



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 2.

Leipzig, Freitag den 3. Januar 1913.

80. Jahrgang.

Das 1. Buch
des Jahres 1913 ist und bleibt

Der Baldamus

von Oskar Wöhrle

Dieses Buch bedeutet die
literarische Sensation 1913

Wir haben den flauen Weihnachtsmarkt ruhig vorübergehen lassen. Hier ist der Schlager, der bisher gefehlt hat.

Mit diesem Buche werden
Sie 1913 Ihr Glück machen!

Die Lese Verlag G. m. b. H. Stuttgart

Bei Abnahme größerer Posten besonderer Rabatt!

15
Tausend
Exemplare
vor
Erscheinen
bestellt.

Preis:
br. 1.50 M.
gebunden
2.50 M.

33¹/₃% u. 11/10

Zwei Probeexempl.
(auch gebunden)
falls bis zum
15. Januar bestellt
mit

50% Rabatt

Man fülle sofort den
Verlangzettel aus!

VERTEILUNG VON RUNDSCHREIBEN.

Bei den steten Veränderungen in den Firmen und deren Vertretungen empfiehlt es sich, zur Adressierung, zum Falzen und Sortieren von Rundschreiben u. sonstigen Drucksachen (Kataloge sind ausgeschlossen) sich der von dem Verein der Buchhändler zu Leipzig ins Leben gerufenen Adressen- und Klebeanstalt zu bedienen, die nach dem vom Verein genehmigten Tarif rasch und zuverlässig arbeitet und über ein ergänztes und berichtigtes Adressenmaterial verfügt.

Zur Versendung eines Rundschreibens wird gebraucht (Januar 1913):

- 1) an sämtliche Firmen des Buch- u. Musikalienhandels (Sortiment und Verlag) 9613, nur adressieren 5 M. 50 Pf. Einschliesslich der Adressen (Preis 4 M. 15 Pf.), wird berechnet 9 M. 65 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 10 M. 65 Pf., für 2 mal desgl. 11 M. 65 Pf., 3 mal desgl. entsprechend mehr.
- 2) an sämtliche Buch-Sortimenter, Antiqu.- und Kunsth. und Buchverleger 8730. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 3 M. 40 Pf.), wird berechnet 8 M. 40 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 9 M. 40 Pf., für 2 mal desgl. 10 M. 40 Pf., 3 mal desgl. entsprechend mehr.
- 3) an reine Buch-Sortimenter 6292, einschliesslich der reinen Antiquar-Handlungen (78), der reinen Kunst-Handlungen (59) 6429, und einschliesslich der Verleger, welche alle Rundschreiben wünschen (416) 6845. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 2 M. 20 Pf.), wird berechnet 5 M. 70 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 6 M. 45 Pf., für 2 mal desgl. 7 M. 70 Pf., 3 mal entsprechend mehr.
Sollen ausserdem die reinen Musik-Sortimenter das Rundschreiben mit erhalten, so werden 685 mehr gebraucht, und erhöhen sich dann die angegebenen Preise um 1 M. 25 Pf. (einschliesslich der Adressen Preis 75 Pf.).
- 4) an die reinen Buch-Verleger 2343. Für adressieren, einschliessl. der Adressen (Preis 1 M. 20 Pf.) wird berechnet 3 M. 95 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 4 M. 45 Pf., für 2 mal desgl. 4 M. 95 Pf., 3 mal entsprechend mehr.
Sollen die reinen Musikalien-Verleger das Rundschreiben mit erhalten, so werden 239

mehr gebraucht, und erhöhen sich dann die angegebenen Preise um 1 M. 25 Pf. (einschliesslich der Adressen Preis 75 Pf.).

- 5) an sämtliche Buch-Verleger 3507. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 3 M. 40 Pf.), wird berechnet 7 M. 15 Pf., für 1 mal falzen 7 M. 65 Pf., für 2 mal desgl. 8 M. 40 Pf.
Sollen die Musikalien-Verleger das Rundschreiben mit erhalten, so werden 366 mehr gebraucht und erhöhen sich dann die angegebenen Preise um 1 M. 25 Pf. (einschliessl. der Adressen Preis 75 Pf.).
- 6) nach den sogen. roten Adressen (die Firmen enthaltend, welche auf der Liste des Deutschen Verlegervereins stehen) 2241. Für adressieren, einschl. der Adressen (Preis 1 M. 10 Pf.), wird berechnet 3 M. 20 Pf., für 1 mal falzen und adress. 3 M. 60 Pf., für 2 mal desgl. 4 M. 10 Pf.
- 7) an sämtliche Musikalienhändler, einschliesslich der Verleger 2823, ausschliesslich der Musik-Verleger 2601. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 1 M. 70 Pf.), wird berechnet 4 M. 45 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 4 M. 95 Pf., für 2 mal falzen desgl. 5 M. 45 Pf.
- 8) Die Auswahl-Adressen (Blaudruck) enthaltend 2715 Sortiment-Firmen. Adressieren, einschliessl. der Adressen (1 M. 20 Pf.) 3 M. 95 Pf., 1 mal falzen u. adressieren 4 M. 45 Pf., 2 mal desgl. 4 M. 95 Pf., 3 mal entsprechend mehr.
- 9) Wallmann-Adressen enthaltend 1242 Sortiment-Firmen, welche sich mit evangelischer Literatur befassen. Für adressieren einschliesslich der Adressen (Preis 1 M. 50 Pf.) wird berechnet 3 M. 60 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 4 M., für 2 mal desgl. 4 M. 50 Pf.
Für Bearbeitung von Rundschreiben nach besonderen Vorschriften wird entsprechend mehr berechnet.
- 10) Die Adressen des Vereins der Deutschen Musikalienhändler ca. 5000 Firmen. Adressieren einschliesslich der Adressen (Preis 3 M.) wird berechnet 7 M. 50 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 8 M. 50 Pf., für 2 mal falzen desgl. 9 M. 50 Pf.

Die Frankierung von Rundschreiben für den direkten Postversand wird ebenfalls gewissenhaft erledigt.

➡ Direkte Einsendungen sind an die Geschäftsstelle des Vereins der Buchhändler in Leipzig zu richten.

DER VEREIN DER BUCHHÄNDLER
ZU LEIPZIG.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M., für 1/3 S. 11 M. statt 18 M. Stellengefühe werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2 S. 13.50 M., 1/3 S. 26 M., 1/4 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Weidseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

№ 2.

Leipzig, Freitag den 3. Januar 1913.

80. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im vergangenen Monat Dezember wurden ausgezahlt:

- 2040.— Krankengelder,
- 1050.— Begräbnisgelder.
- 6442.06 Wittven- und Waisengelder (einschl. Zuschläge),
- 11825.— Gaben aus der Schönlein-Stiftung und
- 1219.88 Invalidengelder (einschl. Zuschläge).

Leipzig, 2. Januar 1913.

Der Vorstand.

Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig.

Beginn des 60. Schuljahrs Ostern 1913. Die Extraner- (Vollschüler-) Abteilung mit ganztägigem Unterricht bereitet vor auf die praktische Lehre und erleichtert diese wesentlich. Buchhandlungsgehilfen und junge Leute mit höherer Vorbildung erwerben durch erfolgreichen Besuch der öffentlichen Fachschule die Anwartschaft, später in hervorragende, besser bezahlte Stellen einzurücken.

Sämtliche Schüler der Buchhändler-Lehranstalt sind von dem Besuche der Fortbildungsschule befreit.

Prospekte und jede nähere Auskunft bei dem Unterzeichneten.

Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.

Platostraße 1 a.

Direktor Dr. Curt Frenzel.

Wo stehen wir — wohin gehen wir?

Eine kurze Neujahrsbetrachtung.

Vom 1. Vorsitzenden des Kreisvereins Rheinisch-Westfälischer Buchhändler.

1. Vor ungefähr einem Jahre erhielt ich ein Schreiben etwa folgenden Inhaltes:

„Geehrter Herr! Im Auftrage des P. Rektor muß ich Ihnen leider mitteilen, daß es bei der Aufbestellung der Zeitschriften sein Bewenden haben muß, und daß wir bitten, uns in Zukunft auch die Fortsetzungen der abonnierten Lieferungswerke nicht mehr zuzusenden zu wollen. — Der Grund dieser Abbestellung liegt keineswegs in irgendwelcher Unzufriedenheit in Hinsicht auf prompte und kulanter Bedienung Ihrer Firma, sondern lediglich in der Tatsache, daß wir neuerdings in der Lage sind, unsern Bücherbedarf unter Bedingungen zu beziehen, unter denen der Sortimentsbuchhandel nicht liefern kann. Wir halten uns nicht für berechtigt, auf die uns gebotenen Vorteile zum Nachteile der Genossenschaft zu verzichten.“

2. In diesem Jahre erhielt ich am Tage nach Weihnachten von einem besonders gut situierten Wiederverkäufer in einem aufstrebenden Industrieorte des Münsterlandes einen Brief, in dem es wörtlich heißt:

„Vor Beginn des neuen Quartals frage ich an, ob Sie bereit sind, in Zukunft bei weiteren Lieferungen auf alle Zeitschriften und Bücher 5% mehr, also statt 15%, wie bisher, in Zukunft 20% zu bewilligen, da mir von anderer Seite wiederholt sogar noch günstigere Angebote gemacht worden sind.“

3. Am 29. November d. J. erhielt ich als Vorsitzender des Rheinisch-Westfälischen Kreisvereins den Brief eines Vereinsmitgliedes, der wörtlich wie folgt lautet:

„Durch die letzten Artikel im Börsenblatt über Wiederverkäufer veranlaßt, erlaube ich mir, einem verehrlichen Vorstande anbei einen Katalog, sowie ein Rundschreiben der Firma Benziger & Co. in Köln zu überreichen. Laut diesem Rundschreiben erbietet sich die Firma, Sortimentsartikel, d. h. Bücher aller Verleger, mit 20—25% Rabatt zu liefern. — Der zweite Prospekt enthält Verlagsartikel der Firma, die zu Buchhändler-Nettopreisen angeboten werden. Ich betone, daß der Katalog an sämtliche Buchbinder und Schreibwarenhandlungen hiesiger Gegend, jedoch nicht an Buchhändler versandt wurde. — Eine gelegentliche Rückäußerung darüber wäre mir sehr angenehm.“

Zu 1 bemerke ich, daß es sich um eine nahezu dreißig Jahre alte Verbindung handelt mit einer Anstalt, die stets bedeutenden literarischen Bedarf (jährlich 2000—3000 M) hatte, und die nicht nur viele Schulbücher, sondern auch größere Werke, z. B. den Thesaurus aus dem Verlage der Firma B. G. Teubner, bezog. Die Weigerung der Firma Teubner, meine Abbestellung auf ein Exemplar des Thesaurus anzunehmen, führte auf die Spur des jetzigen Lieferanten, und da hat es sich denn herausgestellt, daß dieser Lieferant ein kaufmännisches Geschäft in der Nähe der holländischen Grenze ist, durch dessen Vermittlung eins der größten Leipziger Kommissionsgeschäfte, verbunden mit Barsortiment und ausländischem Sortiment, den Bedarf der in Frage kommenden Anstalt zu Buchhändler-Nettopreisen deckt.

Zu 2 ist kaum etwas anderes zu bemerken, als daß es sich hier um die Folgen der Tätigkeit eines Leipziger Grosso-Geschäftes handelt. Es ist vollständig gleichgültig, welche Firmen dabei in Frage kommen. Auch hier handelt es sich um den Bedarf einer Firma in der Höhe von 1500—2000 M jährlich, der seit über 30 Jahren durch mein Sortiment gedeckt wurde.

Zu 3 sei bemerkt, daß es sich da um ein trauriges Zeichen unserer Zeit handelt. Die zur Erklärung aufgeforderte Firma Benziger bestritt die Behauptungen des Briefschreibers nicht und wies darauf hin, daß dieser ja selbst zugäbe, daß es sich um eine Offerte an Wiederverkäufer handle, die nach den Vereinssatzungen irgendwelchen Einschränkungen nicht unterliege. Infolge der Konkurrenz der Leipziger Grossisten sei sie zu ihrem Bedauern gezwungen, nicht nur ohne jeden Nutzen, sondern stellenweise sogar unter direkten Opfern Sortiment an jene Wiederverkäufer zu liefern, auf die sie für ihren Verlag unter allen Umständen rechnen müsse, weil der eigentliche Sortimentsbuchhandel für einen großen Teil desselben entweder gar nicht oder doch nur in ganz beschränktem Maße in Frage komme. Also ein Kampf aller gegen alle — das wird schließlich die Losung sein! Und der Grund für diese überaus traurige Erscheinung? Auch dem Kurzsichtigsten wird es klar sein, daß er in der rücksichtslosen Ausnutzung der Platzvorteile durch den Leipziger Zwischenhandel zu suchen ist, also in rücksichtslosen Geschäftsmanipulationen von Firmen jener Stadt, die sich als das Herz des deutschen Buchhandels betrachtet und es auch in Zukunft gern bleiben möchte! Welch gewaltiges Opfer hat diese Stadt noch neuerdings unter Beihilfe der Sächsischen Regierung in der Bibliotheksangelegenheit gebracht, um

sich ihre maßgebende Stellung im Deutschen Buchhandel zu sichern! Aber auch der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler hat da geholfen, und der ganze deutsche Buchhandel muß in Zukunft noch helfen, falls die neue Errungenschaft behauptet werden soll! Hat da nicht unser Vorstand das Recht und die Pflicht, die »Großen« im Leipziger Buchhandel daran zu erinnern, daß sie auch Pflichten haben gegen jene, die Leipzig groß gemacht haben und ohne die es unmöglich gewesen wäre, die gewaltigen Kapitalien anzusammeln, die jetzt anscheinend den Kampf aller gegen alle herbeiführen? Denn auch im Leipziger Buchhandel gibt es schroffe Interessengegensätze selbst auf dem Felde, von dessen zweedmäßiger Kultivierung das Gedeihen aller abhängt. Das soeben versandte Rundschreiben des Kollegen Hermann Franz Ramdohr in Fa. Franz Wagner in Sachen der Paket-Bestellanstalt ist dafür ein sprechender Beweis!*) Daß aber Leipzig bei gutem Willen auch schwierige Probleme lösen und im aufgedrungenen notwendigen Kampfe siegen kann, wenn die führenden Firmen ehrlich zusammenhalten, das hat noch der jüngste Markthelferstreit gezeigt. Auch er war ein Zeichen der Zeit, in der das Großkapital und die Organisation das Feld beherrschen, und es ist gewiß nur gut, daß den beteiligten Kreisen rechtzeitig gezeigt wurde, daß die Bäume nicht ohne weiteres in den Himmel wachsen, wenn man sie rechtzeitig und schonend beschneidet! Hätte man das den Angestellten des Deutschen Buchgewerbes gegenüber beachtet, so würde die berühmte Tarifgemeinschaft heute nicht von den Arbeitnehmern tyrannisiert werden, und die Prinzipalität der typographischen Betriebe stände ihren Mitarbeitern heute nicht fast ausnahmslos machtlos gegenüber. Ich bin weit entfernt, unsern Mitarbeitern das Koalitionsrecht zu bestreiten — das wäre ebenso unrecht wie unsinnig, denn vom Berge rollende Felsen kann man nicht aufhalten! Aber alles sollte doch seine Grenzen haben. Rücksichtslose Organisation, oder, besser gesagt, deren verwerfliche Nebenerscheinungen rufen über kurz oder lang Gegenorganisationen auf den Plan, die unter Umständen den Arbeitnehmern recht gefährlich werden können, wie die tägliche Erfahrung zeigt. Das sollten sich vor allen Dingen auch die Leiter der Allgemeinen Vereinigung und die Schriftleiter ihres Organs merken, das anscheinend seine Hauptaufgabe darin sieht, Prinzipale und Gehilfen in einen Gegensatz zu bringen und jene Prinzipale zu diskreditieren, die den Mut haben, sich gelegentlich offen darüber zu äußern, wie sie über den Ton denken, der sich in den Spalten des Organs der Allgemeinen Vereinigung immer und immer wieder breit macht. Ich hatte im letzten Jahre die Ehre, sowohl vom Schriftleiter des Blattes als auch vom Gesamtvorstande der Allgemeinen Vereinigung verklagt zu werden, so daß ich gezwungen war, den in Frage kommenden Gerichtsstellen in Berlin-Schöneberg und in Münster einigen Einblick in die Verhältnisse zu ermöglichen, die den außerhalb des Buchhandels stehenden Kreisen seither noch wenig bekannt sind. Die betreffenden Klagen sind in beiden Instanzen kostenpflichtig abgewiesen worden, und wenn die betreffenden Urteile demnächst im Wortlaute in diesem Blatte abgedruckt werden, so geschieht das lediglich, um die Kollegen im Buchhandel auf Verhältnisse aufmerksam zu machen, die längst die Aufmerksamkeit der Prinzipalität verdient hätten, und um unsern unbefangenen Mitarbeitern ein richtiges Urteil über Dinge zu ermöglichen, das sie sich durch die Mitteilungen der Buchhändler-Warte — soweit solche Mitteilungen überhaupt erfolgen — nicht bilden können.

M. i. W., 31. Dezember 1912.

H. Sch.

Aus dem französischen Buchhandel.

I.

Sortimenters Leiden. — Billige Literatur. — Die literarischen Preise. — Vom Warenhausbuchhandel. — Jahresergebnis.

Die bereits in Nr. 253 des vor. Jahrg. erwähnte Rundfrage der Sortimenterkammer von Paris an ihre Mitglieder betreffs der obligatorischen Einhaltung des Ladenpreises hat den Erfolg gezeitigt, daß sich bisher nur 2 Buchhändler mit der gegenwärtigen

*) Wird in einer der nächsten Nrn. des Bbl. zum Abdruck gelangen.
Red.

gen Lage zufrieden erklärten, 3% der Antworten fordern die Beibehaltung des status quo mit Einführung einiger Änderungen, 12% sind für eine langsame Bewegung zum Ladenpreise hin, und 85% verlangen dessen Anwendung ohne Einschränkung.

Der 3 Fr. 50 Cts.-Roman wird aber auch fernerhin für 3 Fr. abgegeben werden. Der Bruttoverdienst des Sortimenters an einem solchen Bande beträgt durchschnittlich 65 Cts. Wenn der geringe Gewinn erstaunen sollte, so muß berücksichtigt werden, daß der Barverkauf in einem viel größeren Umfange üblich ist, als in Deutschland; man ist sogar so weit gegangen, den Pariser Buchhändlern bei dem Bekanntwerden der Bewegung für Einhaltung des Ladenpreises den Vorwurf zu machen, daß sie den einzigen Beruf in Paris darstellten, der keinen Kredit gäbe.

Gewisse Zeitungen, die allen »literarischen Fragen« ein weitgehendes Interesse entgegenbringen, haben es für nötig erachtet, verschiedene Buchhändler um ihre persönlichen Meinungen bezüglich der Notwendigkeit der Einführung des Ladenpreises zu befragen. Diese haben geantwortet, daß der Durchschnittsrabatt 27% betrage, und wenn sie davon noch 10% an das Publikum abgaben, so stelle dies ihren eigenen Verdienst dar. Infolge des geringen Nutzens seien sie nicht in der Lage, genügend tüchtige Angestellte zu bezahlen, die als verständige literarische Berater dem Publikum dienen könnten, während durch eine Besserung der Lage der Sortimenter diese selbst und nicht zum wenigsten das Publikum und die Autoren gewinnen würden.

Die Buchhändler auf den Boulevards erhalten während dieser Monate bis an 20 neue Bücher pro Tag, es ist ihnen natürlich unmöglich, alle auszustellen oder zu empfehlen. Um aber wenigstens die unberlangten Sendungen auf das Mindestmaß herabzusetzen, hat die Sortimenterkammer folgende Bedingungen angenommen:

1. Jeder Sortimenter, der ohne vorheriges Verlangen von einem Verleger, mit dem er nicht in fortgesetzter Verbindung steht, eine Sendung erhält, hat diese in möglichst kurzer Frist als Eilgut unfrankiert und evtl. unter Nachnahme der entstandenen Unkosten zurückzusenden. Unterbleibt die Rücksendung aus irgend einem Grunde, so ist die Verantwortlichkeit des Sortimenters gänzlich erloschen, wenn der Verleger innerhalb eines Jahres nicht selbst Maßnahmen trifft, um wieder in den Besitz seiner Werke zu gelangen.

2. Jede Kommissionsendung von Werken, die nicht auf dem Umschlag die Firma ihres Verlegers tragen, wird als nicht eingegangen angesehen.

3. Die Sortimenterkammer wird zusammen mit dem Syndikat der Verleger nach Mitteln suchen, um durchzusetzen, daß alle Kommissionäre, die ein ihnen zum Vertriebe übertragenes Buch in Kommission versenden, ebenfalls ihre Firma durch einen deutlichen Aufdruck auf dem Umschlag kenntlich machen.

Während die Sortimenter in vorsichtiger, aber bestimmter Weise an der Besserung der Verhältnisse arbeiten, scheint es, als ob unter gewissen Verlegern ein Wettstreit herrsche, wer wohl die billigste Literatur auf den Markt bringen könne. So bietet man dem Publikum z. B. in der Sammlung »In Extensio« für 50 Cts. einen vollständigen Roman, der früher in einer 3 Fr. 50 Cts.-Ausgabe erschienen ist. Durch einen gedrängten Satz ist der Neudruck in eine Broschüre gepreßt, die etwa 15 : 22 cm mißt. Um die Neujahrszeit zeigt der Verleger dieser Sammlung an, daß er 10 Bände erster Autoren in elegantem Karton, die einer Bibliothek von 10 Bänden von je 3 Fr. 50 Cts. entsprechen, zum Preise von nur 3 Fr. 50 Cts. abgibt! — Es erscheint aber als ausgemacht, daß jeder Käufer, der nur auf das Inserat hin bestellt, enttäuscht ist.

Dann besteht seit längerer Zeit »La feuille littéraire«, eine Publikation im Format der Tageszeitungen, worin ein vollständiger Roman oder ein ganzes Theaterstück zum Preise von 10 Cts. veröffentlicht wird.

Dieser Preis war aber noch zu unterbieten, denn seit wenigen Wochen erscheint täglich in Paris »Le Livre à un Sou«, dessen Format ungefähr dem des Berliner Tageblatts entspricht. Man kann also für 5 Cts. einen vollständigen Roman bekannter Schriftsteller erstehen, so daß es »für jeden Franzosen Pflicht ist, sich eine Bibliothek anzulegen«, wie der Ver-

leger in großen Plakaten bekannt gab. Nur dürfte aber weder das Format noch das Papier sonderlich der Erhaltung des Druckwertes förderlich sein. — Der reguläre Buchhandel kann sich mit den beiden zuletzt erwähnten Publikationen natürlich nicht befassen, sie werden daher durch die Eisenbahnbuchhandlungen und Zeitungsverkäufer vertrieben.

Der diesjährige literarische Preis der »Académie des Goncourt« ist dem bei V. Grasset erschienenen Band »Filles de la Pluie« von André Sabignon zugefallen. In einer Reihe von Novellen schildert der Verfasser das Leben und Treiben auf der Insel Ouessant, die unweit Brest im Atlantischen Ozean liegt und wo noch bis in die Jetztzeit hinein ähnliche Sitten herrschten wie auf Tahiti. Die Wahl dieses Laureaten ist nicht ohne Schwierigkeiten erfolgt, sie war die Veranlassung, daß der bisherige Präsident, Léon Hennique, sein Amt niederlegte und Gustave Geffroy, der Direktor der »Manufacture des Gobelins«, an seine Stelle gewählt wurde.

Die zehn Mitglieder der Académie Goncourt hatten von vornherein jede Frau von ihrem Preis ausgeschlossen, so daß das Komitee der »Vie heureuse«, das sich nur aus Damen zusammensetzt, den ihrigen natürlich einer Frau zukommen ließ und Madame Jacques Morel für »Feuilles mortes« krönte. Dieser Roman ist bei der Firma Hachette erschienen, die auch die Zeitschrift »Vie heureuse« herausgibt, und enthält die Geschichte einer Frau, die jung an einen älteren Mann verheiratet wurde, für den sie nur Achtung hegt. Obwohl ihre Liebe einem Anderen gehört, bleibt sie ihrer Pflicht treu. Man hat an diesem Buche vor allem die trefflich geschilderten Seelenzustände und die von der ersten bis zur letzten Seite herrschende sittenreine Auffassung gelobt.

Aus der Reihe derjenigen Bücher dieses Jahres, die nach den Urteilen der Kritik in erster Linie für einen der beiden genannten Preise in Frage gekommen wären, sind zu erwähnen: J. Venda, L'Ordination (Emile-Paul), H. Lapaire, Jean Teigneux (E. Fasquelle) und J. Toussaint, Gina Laura (Calmann-Lévy).

Der Buchhandel steht jetzt unter dem Zeichen der Etrennes, und zu keiner Zeit des Jahres kann man so viele prächtige Ledereinbände in den Schaufenstern der großen Buchhandlungen bewundern wie in diesen Tagen. Besondere Erwähnung verdient die Firma Flammarion & Vaillant, übrigens die bedeutendste französische Sortimentsfirma mit 6 Verkaufsstellen in Paris und 3 Provinzfilialen, die in eigenen Werkstätten geschmackvolle künstlerische Einbände herstellen läßt. Aber auch für die Warenhäuser ist jetzt die Zeit gekommen, wo sie sich mit Nachdruck auf den Vertrieb von Literatur legen. Unter den Plakaten der Grands Magasins du Louvre hat das auf den Buchhandel bezügliche, den folgenden Text:

Pendant tout le mois de Décembre
Jouets — Livres.

Während hier die Bücher nach dem Spielfachen aufgeführt sind, finden sie sich im Kaufhaus selbst neben der Parfümerie-Abteilung; natürlich hat man nicht genügend buchhändlerisch gebildete Angestellte, so daß Verkäufer aus anderen Abteilungen einspringen mußten. Einen großen Erfolg erzielten die Warenhäuser durch ihre eigenen Einbände, die meist hübscher, und oft auch noch billiger sind, als die der Verleger. Das Weihnachtslager der Kaufhäuser ist immer sehr gut assortiert, findet man dort doch Werke von dem Bilderbuch zu 10 Cts. bis zur illustrierten Tissot-Bibel in Luxusband für 2000 Fr.

Dr. Volkmann, der Präsident der Bugra von 1914, hat am 2. Dezember im Hotel des Cercle de la Librairie in Paris einen mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag gehalten, in dem er nähere Angaben über die Ausstellung machte und versuchte, diejenigen Kreise des französischen Buchgewerbes zu interessieren, die bisher ihre Beteiligung noch versagten. Frankreich war übrigens das erste Land, das seine Zustimmung zur Buch-Ausstellung gab, es ist darum anzunehmen, daß es würdig in Leipzig vertreten sein wird.

Das Druckereigewerbe in Paris hat zurzeit eine neue Krise durchzumachen, da die Drucker anstelle der zehnstündigen Arbeitszeit die neunstündige unter Beibehaltung des bisherigen Ge-

haltes verlangen. In verschiedenen Druckereien sind Streike zu verzeichnen gewesen, und bis jetzt ist die allgemeine Beruhigung noch nicht wieder eingetreten, denn erst kürzlich ist ein Bombenanschlag auf die Druckerei Draeger verübt worden. Für den Verlagsbuchhandel hat die Lohnbewegung noch die sehr unangenehme Folge, daß manche Bände nicht mehr für das Weihnachts- respektive Neujahrsgeschäft fertig wurden und rechtzeitige Neuauflagen von erfolgreichen Werken unmöglich gemacht sind.

In einem Literaturblatte konnte man die Mitteilung lesen, daß das zu Ende gehende Jahr für den französischen Verlagsbuchhandel nicht ausnehmend günstig abschließe, denn ein einziges Verlagshaus habe dies Jahr für 400 000 Fr. weniger umgesetzt als im vorausgehenden. Wenn auch diese eine Ziffer noch nichts beweist, so ist doch festzustellen, daß die Ausfuhr französischer Belletristik nach den europäischen Ländern nicht ganz so bedeutend war wie in den letzten Jahren. Der Verlagsbuchhandel teilt darin das Los der französischen Luxusindustrien, die ebenfalls unter den gegenwärtigen politischen Verhältnissen leiden. Nach der englischen hat wohl die französische Literatur das bedeutendste Absatzgebiet, und alle kleinen Völker, die zur Gruppe der lateinischen Rassen gehören und keine bedeutende eigene Literatur besitzen, sind notgedrungen auf die französische angewiesen. Das große Kolonialreich der Republik bietet bereits jetzt ein bedeutendes Absatzfeld, das im Laufe der Zeit immer günstiger werden wird. Schon heute ist die Ausfuhr nach Indochina und Algier sehr bedeutend. Die beiden Amerika, und besonders Kanada, wo die Nachkommen der ehemaligen französischen Kolonisten noch heute fest an der Sprache des französischen Mutterlandes hängen, waren stets gute Bezieher französischer Literatur. Alle Länder, die das Mitteländische Meer einschließen (Spanien und Portugal, Italien, der Orient, wo viele blühende französische Unterrichts-Anstalten bestehen), sind in enger Fühlung mit dem geistigen Leben Frankreichs. Dann zählt auch die gebildete Bevölkerung des übrigen Europa zum Teil seit Jahrhunderten zu den Interessenten des französischen Buches. Alle diese Umstände tragen dazu bei, daß man in den Kreisen des französischen Buchhandels den in diesem Jahre zu verzeichnenden kleinen Rückgang bei einer günstigeren Weltlage bald wettzumachen hofft und darum mit vielen Erwartungen dem neuen Jahr entgegenfieht.

Paris, Ende Dezember 1912.

Johannes Grefmann.

Rabattvergütung bei Postbezug von Zeitschriften.

(Schluß zu Nr. 1.)

Naturwissenschaften, Die. (Julius Springer, Berlin.)	Vierteljährlich 1 M 25 s.
Für jede 7. Postquittung außerdem 4 M 50 s.	
Erhebung durch Barfaktur ist unzulässig.	
Neumanns Monats-Kurstabelle der Londoner Börse. (Finanzverlag Alfred Neumann G. m. b. H., Berlin.)	Vierteljährlich 1 M 50 s ord. 33 1/2 %.
Neumanns Ausgewählte Börsenwerte. (Finanzverlag Alfred Neumann G. m. b. H., Berlin.)	Vierteljährlich 1 M 50 s ord. 33 1/2 %.
Neumanns Monatstabelle der Kurse und Bilanzen mit Beilage Neumann, Kritisches Jahrbuch der Berliner Börse. (Finanzverlag Alfred Neumann G. m. b. H., Berlin.)	Vierteljährlich 2 M 25 s ord. 33 1/2 %.
Offizierblatt, Deutsches. (Gerhard Stalling, Oldenburg i. Gr.)	Vierteljährlich 40 s.
Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens. (E. W. Kreidel's Verlag, Wiesbaden.)	Jährlich 8 M 30 s.
Panther, Der. (Dr. Werner Klinkhardt, Leipzig.)	Halbjährlich 1 M 40 s. (35 %.)
Papier-Fabrikant, Der. (Otto Eisner, Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin.)	Vierteljährlich 50 s.
Parisien, Le Petit. (Gebrüder Paustian, Hamburg.)	Vierteljährlich 50 s und 7/8.
Patentblatt, kleine Ausgabe. (Carl Heymanns Verlag, Berlin.)	Halbjährlich 15 M ord. 10 %.
Patentblatt und Auszüge aus den Patentschriften. (Carl Heymanns Verlag, Berlin.)	Halbjährlich 35 M ord. 10 %.

- Petermanns Mitteilungen. (Justus Perthes, Gotha.)
Jährlich 5 M 50 J.
Für 7/6 Exemplare jährlich 56 M 50 J.
- Philologen-Blatt, Deutsches. (E. A. Koch's Verlag, Dresden.)
Vierteljährlich 60 J.
- Plastik, Die. (Georg D. W. Callwey, Verlag, München.)
Vierteljährlich 70 J.
- Polizei, Die. (Kameradschaft Wohlfahrts-Gesellschaft m. b. H., Berlin.)
Vierteljährlich 40 J.
- Polizeihund, Der. (Kameradschaft Wohlfahrts-Gesellschaft m. b. H., Berlin.)
Jährlich 65 J.
- Praxis, Kommunale. (Verlag Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. H., Berlin.)
Vierteljährlich 60 J.
- Prometheus. (Otto Spamer, Leipzig.)
Vierteljährlich 85 J.
7/6 vierteljährlich 8 M 95 J.
- Puck, Little. (Gebrüder Paustian, Hamburg.)
Vierteljährlich 50 J und 7/6.
- Radmarkt u. Motorsfahrzeug. (E. Gundlach, A.-G., Bielefeld.)
Jährlich 1 M.
- Das Blatt kann nur ganzjährig abonniert werden.
- Rad-Welt. (Buchdruckerei und Verlagsanstalt »Strauß« G. m. b. H., Berlin.)
Winterquartal 35 J.
Sommerquartal 40 J.
- Ratgeber für Jugendvereinigungen. (Carl Heymanns Verlag, Berlin.)
Jährlich 1 M ord. 15%.
- Recht, Das. (Helwing'sche Verlagsbuchhandlung, Hannover.)
Vierteljährlich 75 J.
Für jedes elfte Exemplar (als Freieempl.) 3 M 75 J.
- Die Postquittungen müssen bis zum 15. des zweiten Vierteljahrsmonates in unseren Händen sein; die Rückzahlung erfolgt Ende des zweiten Vierteljahrsmonates in Leipzig.
Nachnahme durch Barfaktur ist unzulässig.
- Recht und Wirtschaft. (Carl Heymanns Verlag, Berlin.)
Jährlich 10 M ord. 15%.
- Rechtsschutz, Gewerbl. und Urheberrecht. (Carl Heymanns Verlag, Berlin.)
Halbjährlich 15 M ord. 15%.
- Reclams Universum. (Philipp Reclam jun., Leipzig.)
Einfache Ausgabe: vierteljährlich 1 M 10 J.
Luxus-Ausgabe: " 1 M 50 J.
- Reichs-Medizinal-Anzeiger. (Benno Konegen, Leipzig.)
Jährlich 2 M.
- Revue, Deutsche. (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.)
Vierteljährlich 1 M 35 J.
- Richterzeitung, Deutsche. (Helwing'sche Verlagsbuchhandlung, Hannover.)
Jährlich 1 M 50 J.
Für jedes elfte Exemplar (als Freieemplar) 9 M.
- Die Postquittungen müssen bis zum 15. des zweiten Vierteljahrsmonates in unseren Händen sein; die Rückzahlung erfolgt Ende des zweiten Vierteljahrsmonates in Leipzig.
Nachnahme durch Barfaktur ist unzulässig.
- Romanzeitung, Deutsche. (Otto Janke, Berlin.)
Vierteljährlich 70 J.
- Rudersport. (Verlag Dr. Wedekind & Co. G. m. b. H., Berlin.)
Vierteljährlich 40 J.
- Rundschau, Architektonische. (Paul Reff Verlag [Max Schreiber], Gfilingen a. N.)
Vierteljährlich 1 M.
- Rundschau, Arztliche. (Verlag der Arztlichen Rundschau, München.)
Vierteljährlich 50 J.
- Rundschau, Deutsche. (Gebrüder Paetel [Dr. Georg Paetel], Berlin.)
Vierteljährlich 1 M 50 J, aber nur dann, wenn der Sortimenter auf der Postquittung als Besteller angegeben ist.
- Rundschau, Deutsche, für Geographie. (Wien, A. Hartleben.)
Jährlich 12 Hefte 13 M 50 J ord. 25%.
- Rundschau, Hygienische. (August Hirschwald, Berlin.)
Halbjährlich 2 M 40 J.
- Rundschau, Postalische. (Carl Heymanns Verlag, Berlin.)
Vierteljährlich 2 M 50 J ord. 15%.
- Rundschau, Theologische. (J. C. B. Mohr [Paul Siebel], Tübingen.)
Vierteljährlich 25 J.
- Rundschau, Zahnärztliche. (Berlinische Verlagsanstalt G. m. b. H., Berlin.)
Vierteljährlich 50 J.
- Rundschau, Zahntechnische. (Berlinische Verlagsanstalt G. m. b. H., Berlin.)
Vierteljährlich 50 J.
- Sachverständigen-Zeitung, Arztliche. (Richard Schoep, Berlin.)
Vierteljährlich 90 J.
- St. Hubertus. (Paul Scheitlers Erben, Gesellsch. m. b. H., Cöthen, Anhalt.)
Vierteljährlich 55 J,
außerdem auf je 11 Exmpl. 2 M 15 J fürs Freieemplar.
- Schulzahnpflege. (Berlinische Verlagsanstalt G. m. b. H., Berlin.)
Jährlich 75 J.
- Schulzeitung, Hannoverische. (Helwing'sche Verlagsbuchhandlung, Hannover.)
Vierteljährlich 15 J.
Nachnahme durch Barfaktur ist unzulässig.
- Schuß und Waffe. (J. Neumann, Neudamm.)
Vierteljährlich 80 J.
- Seifenfabrikant, Der. (Julius Springer, Berlin.)
Vierteljährlich 50 J.
Nachnahme durch Barfaktur ist unzulässig.
- Simplicissimus. (Simplicissimus-Verlag G. m. b. H., München.)
Vierteljährlich 1 M.
- Soldatenhort, Deutscher. (Karl Siegismund, Berlin.)
Vierteljährlich 32 J.
- Sport im Bild. (August Scherl G. m. b. H., Berlin.)
Vierteljährlich 1 M 80 J.
- Sport im Wort. (August Scherl G. m. b. H., Berlin.)
Vierteljährlich 70 J.
- Sport-Welt. (Buchdruckerei und Verlagsanstalt »Strauß« G. m. b. H., Berlin.)
Vierteljährlich 1 M.
- Stahl und Eisen. (Verlag Stahleisen m. b. H., Düsseldorf.)
Jährlich 6 M 75 J.
- Die Zeitschrift kann ab 1. Januar für das ganze Jahr, ab 1. April, 1. Juli und 1. Oktober stets nur für den Schluß des Jahrgangs abonniert werden.
- Steinbildhauer, Der Deutsche. (Eduard Pohl's Verlag, München.)
Vierteljährlich 25 J.
- Steinbildhauer, Der Oesterr.-ungar. (Eduard Pohl's Verlag, München.)
Vierteljährlich 25 J.
- Tarif- und Verkehrsanzeiger für den Güter- und Tierverkehr. (Julius Springer, Berlin.)
Jährlich 1 M.
Nachnahme durch Barfaktur ist unzulässig.
- Tarif- und Verkehrsanzeiger für den Personen-, Gepäc- und Expresgutverkehr. (Julius Springer, Berlin.)
Jährlich 1 M.
Nachnahme durch Barfaktur ist unzulässig.
- Technik, Deutsche. (Otto Elsner, Verlagsgesellsch. m. b. H., Berlin.)
Vierteljährlich 65 J.
- Therapie der Gegenwart. (Urban & Schwarzenberg, Berlin.)
Jährlich 1 M 75 J.
- Tierbörse, Süddeutsche. (Otto Weber, Heilbronn a. N.)
Vierteljährlich 15 J.
- Tonindustrie-Zeitung. (Verlag der Tonindustrie-Zeitung, Berlin.)
Vierteljährlich 75 J.
- Turbine, Die. (M. Krayn, Berlin.)
Vierteljährlich 60 J.
- Ueber Land und Meer. (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.)
Vierteljährlich 1 M 25 J.
- Unteroffizierzeitung. (Liebelsche Buchhandlung, Berlin.)
40 J und 11/10.
- Velhagen & Klasing's Monatshefte. (Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.)
Für 1-9 Expl. vierteljährlich je 95 J.
" 10-29 " " " je 1 M 36 J.
" 30 und mehr " " " je 1 M 65 J.
- Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamtes. (Julius Springer, Berlin.)
Halbjährlich 75 J.
Nachnahme durch Barfaktur ist unzulässig.
- Verwaltungsblatt, Preussisches, nur mit Verwaltungsarchiv. (Carl Heymanns Verlag, Berlin.)
Vierteljährlich 7 M 50 J ord. 15%.
- Verzeichnis, Wöchentliches, der Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels. (J. C. Hinrichs'sche Buchh., Leipzig.)
Halbjährlich 1 M 75 J.
- Vom Fels zum Meer. (Ernst Keil's Nachf. [August Scherl] G. m. b. H., Leipzig.)
Vierteljährlich 70 J.
- Warte, Pädagogische. (A. W. Zickfeldt, Osterwied/Varz.)
Vierteljährlich 30 J.
- Wasser und Gas. (Gerhard Stalling, Oldenburg i. Gr.)
Vierteljährlich 1 M.
- Welt, Die. (Germania, Akt.-Ges. für Verlag und Druckerei, Berlin.)
Vierteljährlich 27 J.
- Welt, Alte u. Neue. (Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G., Einsiedeln, Waldshut, Köln.)
Vierteljährlich 72 J,
auf je 10 Abonnements außerdem 1 Freieemplar und für jedes vollbezogene Abonnement Heft 1 gratis; bzw. Vergütung für jedes vollbezogene Abonnement noch extra 23 J (für das bezahlte Heft 1).
- Welt, Elegante. (Verlag der Lustigen Blätter Dr. Eysler & Co., G. m. b. H., Berlin.)
Vierteljährlich 90 J,
12 M für je 11/10.
- Unverkaufte Exemplare werden mit 15 J zurückgenommen.

(Fortsetzung auf Seite 105.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A) Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
 Preise in Mark und Pfennigen.

Rob. Bartschlagler in Reutlingen.

- Carpinus, Carl:** Neueste Polterabend-Scenen in ernsten u. heiteren Vorträgen. (48 S.) 16°. ('12.) — 10
- Ein, Hugo:** Die Befreiungskriege 1813—1815. Der Jugend u. dem Volke erzählt. 4. Aufl. (80 S. m. Titelbild.) H. 8°. ('12.) geb. in Halbleinw. — 60
- Eulenpiegel's, Till, Schall- u. Schelmenstreich.** Nach dem Volksbuche vom J. 1515 erzählt. (80 S. m. 1 farb. Vollbild.) H. 8°. ('12.) geb. in Halbleinw. — 40
 Ausg. m. 3 farb. Vollbildern — 60
- Fogowitz, A. S.:** Im Landhaus zu Greifenstein. Eine Erzählg. f. die reifere Jugend. (136 S. m. Abbildgn. u. 3 farb. Vollbildern.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 1. 30
- Gärtner, Martha:** Silber-Hochzeit. Glück u. Segenswünsche zur silbernen u. goldenen Hochzeit nebst einigen Jubiläumsgedichten. Eine neue reichhalt. Samml. v. Vorträgen f. Erwachsene u. Kinder. (64 S.) H. 8°. ('12.) — 25
- Gratulations- od. Wunsch-Buch, Neues.** Sammlung v. Glückwünschen zum Neujahrs-, Geburtstags-, Namenstags-Feste u. f. w. (48 S.) 16°. ('12.) — 10
- Hausbuch, Goldenes.** Ein Ratgeber in gesunden u. kranken Tagen f. jedermann. Bewährte Hausmittel u. Rezepte gegen die meist vorkomm. Krankheiten der Menschen, unter besond. Berücksicht. der Frauen- u. Kinderkrankheiten, Krankenloft etc. Ratsschlage üb. Hilfe bei Unglücksfällen, üb. Anlegg. e. Hausapotheke. Mit e. Heilkräutertabelle, sowie 1 (farb.) Beilage m. vielen Heilkräuterabbildgn. Unentbehrlich f. Stadt u. Land. (160 S.) H. 8°. ('12.) geb. in Halbleinw. 1. 25; ohne Beilage 1. —
- Herber, Aug.:** Silde. Eine Erzählg. f. Mädchen. (124 S. m. 3. Zl. farb. Vollbildern.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 1. 30
- Junker, Pfr. A.:** Gott mit dir. Christliche Erinnerungs- u. Erbauungsworte. Mit besond. Berücksicht. der hohen Festtage. (384 S. m. 1 farb. Taf.) 16°. ('12.) geb. in Leinw. 2. —
- Keller, W.:** Befiehl du deine Wege. Eine Sammlg. christl. Dichtgn. zur Andacht u. Erbauung. Eine Mitgabe auf den Lebensweg. (64 S. m. 2 farb. Taf.) H. 8°. ('12.) geb. in Halbleinw. 1. —
- **Wir sind des Herrn.** Christliche Lieder u. Gedichte als Begleiter auf dem Lebensweg. Gesammelt. (64 S. m. 2 farb. Taf.) H. 8°. ('12.) geb. in Halbleinw. 1. —
- Kronoff, Frida v.:** Unser Mamsellchen u. 2 andere Erzählungen. (151 S. m. Abbildgn. u. 3. Zl. farb. Vollbildern.) 8°. geb. in Leinw. 2. —
- Liebesbriefsteller, Neuester.** (Umschlag: Neuester Briefsteller f. Liebende.) Ein treuer Ratgeber in Liebesangelegenheiten f. Jünglinge u. Jungfrauen. (48 S.) 16°. ('12.) — 10
- Rätsel-Büchlein, Neuestes.** Eine Auswahl der unterhaltendsten Rätsel (48 S.) 16°. ('12.) — 10
- Schlager, 1111 neueste.** (112 S.) H. 8°. ('12.) — 10
- Soldaten-Liederbuch, Neuestes.** Enth. die beliebtesten u. bekanntesten Lieder. (48 S.) 16°. ('12.) — 10
- Taschenkünstler, Der kleine.** Enth. e. Anzahl beliebter Kunst- & Zauberstücke. (48 S.) 16°. ('12.) — 10
- Vereins- u. Taschen-Liederbuch, Deutsches.** Eine reichhalt. Sammlg. der schönsten u. beliebtesten Kommerz- u. Gesellschaftslieder nebst den bekanntesten Volks-, Liebes-, Soldaten-, Jäger-, Turner- etc. Liedern. (256 S.) 16°. ('12.) geb. in Leinw. — 60

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

- Schmidt, Heinr., L. Friedheim, A. Lamhofer u. J. Donat, Drs.:** Diagnostisch-therapeutisches Vademecum f. Studierende u. Ärzte. 11. Aufl. (VI, 443 S. m. Fig.) kl. 8°. '13. geb. in Leinw. 6. —; u. durchsch. 7. —

Julius Belg in Langenlajza.

- Dietrich, Mittelsch.-Rekt. D.:** Aus meinem Amtsleben. Ansprachen u. Reden. (VIII, 152 S.) gr. 8°. '12. n.n. 2. 50; geb. n.n. 3. —
- Nicol, Reg.- u. Schulr. S.:** Bilder u. Geschichten aus deutscher Vorzeit. Geschichtliches Lesebuch in 3 Tln. gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 10. 50
1. Tl. Aus der deutschen Geschichte bis zum Ausgange des Mittelalters. (VIII, 194 S.) geb. in Leinw. 3. —
2. Tl. Aus der deutschen, besonders der brandenburg-preussischen Geschichte vom Anfange des 16. Jahrh. bis zur Auflösung des römisch-deutschen Reiches. (VIII, 156 S.) geb. in Leinw. 2. 50
3. Tl. Aus der deutschen Geschichte vom Beginn des 19. Jahrh. bis zur Gegenwart. (VIII, 299 S.) geb. in Leinw. 5. —

Bibliothek August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

- Sprachen-Pflege, System August Scherl.** Englisch. (Englisch u. deutsch.) H. 8°. geb. in Leinw. b je — 60
30. **Trollope, Anthony:** Das Telegraphenmädchen. (The telegraph girl.) Englische Bearb. u. Übertr. ins Deutsche v. L. Bödel. (115 S.) '12.

C. Brügel & Sohn in Aushach.

- Diensthandbuch f. das bay. Zoll- u. Steuerpersonal f. d. J. 1913.** 30. Jahrg. Bearb. v. Präsidialsek. Rat Max Jos. Himmelfroh. (288 S.) H. 8°. geb. in Leinw. 2. —
- Selbig, Heinr. v.:** Wanderfahrten. Mit 1 Zeichng. von Maj. v. Nagel. (III, 206 S.) 8°. '12. in Pappbd. 1. 50

Buchhandlung der Verlagsanstalt Tyrolia in Trien.

- Bücherei des österreichischen Volkschriftenvereins.** Geleitet v. Jos. Neumair. 8°. je — 80; geb. je 1. 20 (Partiepreise.)
4. Bd. **Stiftgger, Hans:** Unter den Fahnen Prinz Eugens u. andere Erzählungen. (127 S.) ('12.)
5. Bd. **Anno Neun.** Volkslieder u. Flugschriften. I. **Menghin, Dr. Osw.:** Andreas Hofer im volkstümlichen Liebe. — II. **Wagner, Karl:** Die Flugschriftenliteratur des Krieges v. 1809. (156 S.) ('12.)
6. Bd. **Pichler, Karoline:** Denkwürdigkeiten aus meinem Leben. (128 S.) '12.
8. Bd. **Bed, Korvetten-Kapit. J.:** Von unserer Adria. Erzählungen aus Dalmatien. (136 S.) '12.
9. Bd. **Sälow-Wendhausen, Paula Baronin:** Ringe u. andere Erzählungen. (136 S.) '13.

Georg D. W. Callwey in München.

- Berger, Maler Ernst:** Beiträge zur Entwicklungs-Geschichte der Maltechnik. Mit Unterstützung des königl. preuss. Ministeriums der Geistl., Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten. 3. Folge. Quellen u. Technik der Fresko-, Oel- u. Tempera-Malerei des Mittelalters von der byzantin. Zeit bis einschliesslich der „Erfindg. der Ölmalerei“ durch die Brüder van Eyck. Nach den Quellen-schriften u. Versuchen bearb. 2., durchges. Aufl. (XIV, 297 S.) Lex.-8°. '12. 7. —

Charles Coleman in Lübeck.

- Kalender (Einband: Taschen-Kalender) f. Mineralwasser-Fabrikanten f. d. J. 1913.** Hrsg. v. Nahrungsmittel-Chem. Dr. W. Lohmann. 15. Jahrg. (63 S., Schreibkalender u. 89 S.) 16°. geb. in Leinw. b 1. 50

W. Crüwell in Dortmund.

- Adressbuch, Dortmunder, f. d. J. 1913.** Nach amtl. Quellen bearb. Mit 1 (farb.) Plane der Stadt Dortmund, des Stadttheaters u. des Olympatheaters. (131, 503, 268, 129 u. II S.) Lex.-8°. geb. in Leinw. n.n. 7. 50

Deutsch-Österreichischer Verlag in Wien.

- Seligmann, A. F.:** Ein Bilderbuch aus dem alten Wien. Denkwürdigkeiten u. persönl. Erinnergn. in Bild u. Wort. (198 S. m. Abbildgn. u. 19 z. Tl. farb. Taf.) 31,5x24,5 cm. '13. in Pappbd. 50. —; Japanausg. 100. —

Druck- u. Verlagsanstalt Adria. Gesellschaft m. b. H. in Wien.

- Adlerkalender, Tiroler, f. d. J. 1913.** 8. Jahrg. Red. v. Eduard Hassenberger. (144 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) 8°. — 50
- Bauernkalender f. d. J. 1913.** 12. Jahrg. Red. v. Eduard Hassenberger. (158 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) 8°. — 80
- Bilderkalender (für alle Welt) f. d. J. 1913.** 13. Jahrg. Red. v. Eduard Hassenberger. (224 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) 8°. — 80
- 30 Hellerkalender (f. Stadt u. Land) f. d. J. 1913.** 12. Jahrg. Red. v. Eduard Hassenberger. (128 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) 8°. — 30

Druck- u. Verlagsanstalt Adria. Gesellschaft m. b. H. in Wien
ferner:

- Familienkalender**, (Illustrierter) kleiner, f. d. J. 1913. 13. Jahrg. Red. v. Eduard Hassenberger. (144 S.) 8°. — 50
Blodenspieltalender, Salzburger, f. d. J. 1913. 13. Jahrg. Red. v. Eduard Hassenberger. (144 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) 8°. — 50
Haus- u. Familienkalender, (Illustrierter), f. d. J. 1913. 13. Jahrg. Red. v. Eduard Hassenberger. (224 S. m. 1 Farbdr.) 8°. — 80
Kriegskamerad, Der. Kalender f. alle Angehörigen der bewaffneten Macht f. d. J. 1913. 12. Jahrg. Red. v. Eduard Hassenberger. (256 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) 8°. — 90
Marienkalendar, Absamer, f. das katholische Volk Tirols f. d. J. 1913. 13. Jahrg. Red. v. Eduard Hassenberger. (192 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) 8°. — 70
 — für die deutsche Frauenwelt f. d. J. 1913. 13. Jahrg. Red. v. Eduard Hassenberger. (192 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) 8°. — 70
 — Mariazeller, f. d. J. 1913. 13. Jahrg. Red. v. Eduard Hassenberger. (192 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) 8°. — 80
 — Oberösterreichischer, f. d. J. 1913. 13. Jahrg. Red. v. Eduard Hassenberger. (192 S. m. Abbildgn., 1 Bildnis u. 1 Farbdr.) 8°. — 70
Soldatenfreund, Neuer, (f. alle Angehörigen der bewaffneten Macht) f. d. J. 1913. 8. Jahrg. Red. v. Eduard Hassenberger. (144 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) 8°. — 50
Universal-Kalender (Einbd.: Universal-Unterhaltungskalender) f. d. J. 1913. 11. Jahrg. Red. v. Eduard Hassenberger. 2 Tle. (Je 368 S. m. je 2 Farbdr.) gr. 8°. geb. je 2. —
 Bisher u. d. T.: Universal-Unterhaltungskalender.
Volkskalender, Wiener, f. d. J. 1913. 8. Jahrg. Red. v. Eduard Hassenberger. (144 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) 8°. — 50

Alexander Dunder Verlag in Weimar.

- Forschungen zur neueren Literaturgeschichte.** Hrsg. v. Prof. Dr. Frz. Muncker. gr. 8°.
 42. Jaffé, Dr. Walth.: Alexander Baumann. (1814—1857.) Ein Beitrag zum Wiener literar. Vormärz u. zum volkstüml. Lied in Österreich. Mit 10 Lichdr.-Beilagen. (XX, 140 S.) '13. 9. 60; geb. 11. —; Subskr.-Pr. geh. b 8. —

Paul Eger in Leipzig.

- Raumann, Pfr. Lic. Gottfr.:** Der Segen e. Volkskirche. Vortrag. (16 S.) gr. 8°. '13. — 30

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

- Acta Nova, academiae caesareae Leopoldino-Carolinae germanicae naturae curiosorum.** E. s. T.: Abhandlungen der kaiserl. Leopoldinisch-Carolinischen deutschen Akademie der Naturforscher. 32,5×25,5 cm.
 96. Bd. (VII, 368 S. m. Abbildgn., 6 Taf. u. 1 Bl. Erklärgn.) '12. geb. in Halbleinw. 30. —
 97. Bd. (VII, 38, 20, 6, 7, 12, 13, 21, 48, 43, 12, 18, 32, 10, 35 u. 24 S. m. Abbildgn. u. 6 Taf.) '12. geb. in Halbleinw. 25. —

Ferdinand Enke in Stuttgart.

- Chirurgie, Deutsche.** Bearb. v. Bandl, Bardenheuer, E. v. Bergmann u. a. Begründet v. Billroth u. A. Luecke. Fortgesetzt von E. v. Bergmann u. P. v. Bruns. Hrsg. von P. v. Bruns. Lex.-8°. Lfg. 46 k. Prutz, Priv.-Doz. Dr. W.: Die chirurgischen Krankheiten u. die Verletzungen des Darmtraktes u. der Netze. Mit 6 Beitrage v. Priv.-Doz. Dr. E. Monnier. (LXXI, 406 S. m. 66 Abbildgn.) '13. 18. —

G. Freytag & Berndt, Ges. m. b. H. in Berlin.

- Freytag's, G., Wiener Bezirksplankarten.** (Neue Ausg.) XIV. Bezirk. Rudolfsheim. 1:10,000. 29,5×24 cm. '12. b —, 12
 — Karte der österreichisch-russischen Grenzgebiete. 1:1,000,000. 65×80,5 cm. Farbdr. ('13.) b 1. —; auf Leinw. in Taschenformat od. m. Stäben 2. 70

Gerlach & Wiedling in Wien.

- Madjera, Wollg.:** Frau Poesie sucht Herberge. Ein Märchenkranz. (201 S.) 8°. ('12.) 4. —
Ressel, Archiv. Gust. Andr.: Der heraldische Schmuck der Kirche des Wiener Versorgungsheims. Mit dem Anh.: Beschreibung der Siegel der ehemal. Wiener Vorstädte u. Vorortgemeinden. Hrsg. v. Dr. Jak. Dont. (32 u. XXVIII S. m. 26 z. Tl. farb. Taf.) Lex.-8°. ('12.) 12. 50

J. Guttentag G. m. b. H. in Berlin.

- Mitteilungen üb. den 53. allgemeinen Genossenschaftstag des allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften, e. B. zu München vom 21.—23. 8. 1912.** Hrsg. v. dem allgemeinen Verbande der auf Selbsthilfe beruh. deutschen Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften, eingetragener Verein. (V, 484 S.) 8°. '12. 2. —

Otto Harrassowitz in Leipzig.

- Corpus scriptorum christianorum orientalium.** Curantibus I.-B. Chabot, I. Guidi, H. Hyvernat. Scriptorum syri. Series IV. Textus. gr. 8°.
 Tom. I. Cyrilli Alexandrini, S. commentarii in Lucam. Pars I. Ed. I.-B. Chabot. (330 S.) '12. n.n. 17. 30

Richard Hartmann in Berlin.

- Roman, Der neue.** H. 8°. ('12.) b je —, 10
 20. Reville, Max F.: Der Roman e. goldenen Mädchens. Roman nach dem Leben. (63 S.)

J. S. Ed. Seig (Seig & Mündel) in Straßburg i. E.

- Einführung in die romanischen Klassiker.** 8°.
 1. Gröber, † Gust.: Über die Quellen v. Boccaccios Dekameron. Mit 1 Porträt u. e. Einleitg. v. F. Ed. Schneegans. (XII, 92 S.) '13. 1. 50

Karl W. Hiersemann in Leipzig.

- Catalogue général des antiquités égyptiennes du musée du Caire.** 35,5×25,5 cm.
 Vol. 60. Maspero, Jean: Papyrus grecs d'époque byzantine. Tome II. 2. fasc. Nos. 67151—67187. (S. 85—168.) Le Caire. '12. n.n. 20. 80

Otto Hillmann in Leipzig-Go.

- Wibisty, Heinrich. Wilh.:** Die Schulzientochter v. Knappenruh. Roman. (388 S.) '13. 4. —; geb. 5. —

Adolf Holzhausen in Wien.

- Veröffentlichungen der Kommission f. neuere Geschichte Österreichs.** Lex.-8°.
 11. Korrespondenzen österreichischer Herrscher. Ferdinand's I. Korrespondenz. 1. Bd.: Familienkorrespondenz bis 1526. Bearb. v. Wilh. Bauer. (XLVI, 558 S.) '12. 22. —

Max Koch in Leipzig.

- Pilger-Bücherei.** Bücher christl. Kraft u. Glaubensgewißheit. 8°.
 1. Bd. Selbig, Past.: Kann ich noch Christ sein? Ein Buch f. Wahrheit u. Wahrsichtigkeit. (VIII, 100 S.) ('12.) 1. —; geb. 1. 50
Reimann, Dr. M.: Leichtfassliche Chemie. Kurzes Lehrbuch der anorgan. u. organ. Chemie unter besond. Berücksicht. der chem. Vorgänge in Färberei, Bleicherei, Druckerei u. Appretur. 4. völlig neu bearb. Aufl. v. Dr. A. Ganswindt. (V, 374 u. XVIII S.) 8°. '13. 5. —; geb. b 6. —

Vangenscheidtsche Verlagsbuchhandlung in Berlin-Schöneberg.

- Livius', Titus, römische Geschichte.** Deutsch v. Prof. Dr. Fr. Dor. Gerlach. 26. Bg. 6. Aufl. (3. Bd. S. 205—252.) H. 8°. ('12.) —, 35
Plato's Werke. 9. Bg. Der Staat. Deutsch von Prof. Dr. R. v. Prantl. 3. Bg. 4. Aufl. (S. 97—144.) H. 8°. ('12.) —, 35
Plinius Cæcilius Secundus, C.: Briefe. Übers. v. Ernst Klufmann u. Dr. Wilh. Binder. 6. Bg. 3. Aufl. (2. Bd. S. 97—158.) H. 8°. ('12.) —, 35
Sallustius Crispus, Des Gajus, Werke. Übers. u. erläutert v. Prof. Dr. C. Cleß. 10. Bg. 4. Aufl. (S. 241—276.) H. 8°. ('12.) —, 35
Terentius, Des Publius, Lustspiele. Deutsch v. Prof. Dr. Johs. Herbst. 1. Bg. 3. Aufl. (S. 1—48.) H. 8°. ('12.) —, 35

H. Lindemanns Buchh. (H. Rurg) in Stuttgart.

- Karte, Geognostische, v. Württemberg.** Hrsg. im Maasstab 1:50,000 v. dem königl. statist. Landesamt. Nr. 19. Aalen (m. den Umgebgn. v. Abtsgemünd, Heubach, Königsbronn u. Wasseralfingen. Unter Mitwirkg. v. J. Hildenbrand geogn. aufgenommen v. Prof. Dr. O. Fraas 1871. Rev. v. Prof. Dr. Eberh. Fraas 1912. 2. Aufl. 48,5×48,5 cm. Farbdr. '12. b n.n. 2. —; aufgezogen n.n. 2. 60; Begleitworte. (29 S.) Lex.-8°. n.n. —, 50

Lipsius & Fischer, Verlags-Konto in Kiel.

- Mitteilungen der Gesellschaft f. Kieler Stadtgeschichte.** gr. 8°.
 Heft 19 ist noch nicht, Heft 20 schon früher erschienen.
 28. Heft. Gersdorff, Wollg. v.: Geschichte des Theaters in Kiel unter den Herzogen zu Holstein-Gottorp. (2. Tl.) (XXIV u. S. 165—372.) '12.

Manzsche I. u. I. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchhandlung in Wien.

- Pattai, Geh. Rat Dr. Rob.:** Haftpflicht f. Schäden aus Elektrizitätsanlagen u. Luftfahrt. Bericht, erstattet dem deutschen Juristentag zu Wien. (51 S.) 8°. '12. —, 85

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Gewehr 98.** Vom 10. 10. 1912. (D. V. E. Nr. 257.) (66 S.) H. 8°. '12. b † —, 30; geb. in Halbleinw. † —, 40
Karabiner 98. Vom 10. 10. 1912. (D. V. E. Nr. 278.) (65 S.) H. 8°. '12. b † —, 30; geb. in Halbleinw. † —, 40
Turnvorschrift f. die berittenen Truppen (Turnv. f. Beritt.) vom 17. 10. 1912. Entwurf. (D. V. E. Nr. 23.) (80 S. m. Fig. u. 4 Taf.) H. 8°. '12. b † —, 80; geb. in Halbleinw. † 1. —

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

- Handbuch zum Neuen Testament.** In Verbindg. m. W. Bauer, M. Dibelius, H. Gressmann u. a. hrsg. v. Hans Lietzmann. Lex.-8°. 26. u. 27. Lfg. (IV. Bd. 1. Abteilung). Preuschen, Pfr. D. theol. Erwin: Die Apostelgeschichte. Erklärt. (IX, 160 S. m. 2 Plänen u. 2'eingedr. Kartenskizzen.) '12. 3. —; Subskr.-Pr. 2. 70

Verlag des Westdeutschen Jünglingsbundes A.-G. in Barmen-U.
Taschenbuch auf d. J. 1913. Hrsg. v. Dir. Paft. Aug. Meyer. 6. Jahrg.
(203 S.) 16°. geb. in Leinw. b —. 75

W. Bobach & Co. in Leipzig.

Orth-Steinberg, Erna: Masken-Kostüm-Album. Eine Sammlg. v. etwa
200 Vorlagen zu Kostümen, Masken, Kopfbedeckn. u. Kostüm-
frisuren f. Damen u. Kinder, nebst Anleitg. zur Selbstanferti-
gung. 2. Tl. (IV, 80 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. ('12.)
1. 50

Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand & Co. in Wien.

Adler, Reichsratsabg. Dr. Vikt.: Gegen den Krieg u. die Kriegsheher!
Rede in der Budgetdebatte des Abgeordnetenhauses am 28. 11. 1912.
(16 S.) gr. 8°. '12. n.n. —. 05
Ferd, Joh.: Maffentod! Unter wissenschaftl. Mitarbeit v. Dr. A. B.
(16 S.) gr. 8°. '12. —. 10
Handels- u. Transportarbeiterkalender f. d. J. 1913. Hrsg. vom Ver-
band der Handels- u. Transportarbeiter. 2. Jahrg. (208 S. u.
Tagebuch m. 1 Bildnis.) 16°. geb. in Leinw. b 1. —
Sanusch, Ferd.: Der kleine Peter. (109 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '12.
in Pappbd. 1. 50
Jahrbuch, Österreichisches, der Arbeiterversicherung f. 1012. 6. Jahrg.
Red.: Dr. Leo Verkauf. (280 S.) 8°. '12. geb. in Leinw. 4. —
— des Zentralverbandes österreichischer Konsumvereine. 1911. Hrsg.
vom Sekretariat des Zentralverbandes österreich. Konsumvereine
in Wien. (176 u. LV S.) Lex.-8°. '12. 5. —
Pegold, Alfons: Heimat Welt. Dichtungen. (64 S.) 8°. '13.
in Pappbd. 1. —
Protokoll der Verhandlungen des Parteitages der deutschen sozial-
demokratischen Arbeiterpartei in Oesterreich. Abgeh. in Wien vom
31. 10.—4. 11. 1912. (267 S.) gr. 8°. '12. 2. —
Schacherl, Mich., u. Vikt. Adler, Reichsratsabgeordnete Drs.: Das
Seuchengesetz u. die Sozialdemokratie. Reden. (32 S.) 8°. '12. —. 10

Verzeichnis von Neuigkeiten die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion der Börsenblatts.)

* = künftig erscheinende. U = Umschlag. I = Illustr. Teil.

Gebrüder Böhm in Rattowitz D.-S. 80
Werke: über Abbauförderung. 10 M.; geb. 12 M 50 ♂.

A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf. in Leipzig. 83/85
Zahn: Kommentar zum Neuen Testament.
Band 3. Zahn: Das Evangelium des Lucas. 7 M.
Band 14. Riggenbach: Der Hebräerbrief. Ca. 9 M.
Fischer: Das Gottesproblem. Ca. 7 M.
Henle: Die Vorwürfe Baumgartens und Traubs gegen den
Evangelischen Oberkirchenrat. 60 ♂.
Frey: Der Schluss des Markusevangeliums und die Erscheinung
des Auferstandenen. 40 ♂.
Kirn: Grundriss der Evangelischen Dogmatik. 4. Auflage von
Preuss. 2 M 40 ♂; geb. 3 M.
— Grundriss der Theologischen Ethik. 3. Auflage von Preuss.
1 M 50 ♂; geb. 2 M 10 ♂.
Pfennigsdorf: Religionspsychologie und Apologetik. 2 M;
geb. 2 M 50 ♂.
Sachse: Evangelische Homiletik. Ca. 3 M 50 ♂; geb. ca. 5 M.
Scholz: Die modernen Jugendprobleme und die evangelische
Kirche. Ca. 1 M 50 ♂.
Stammer: Der Ästhetizismus Schleiermachers in Theorie und
Praxis während der Jahre 1796—1802. Ein Beitrag zur Ge-
schichte und Wertung der ästhetischen Weltanschauung. Ca. 4 M.
Steinlein: Luthers Doktorat. Zum 400jähr. Jubiläum desselben.
1 M 50 ♂.
Vorbrod: Zur theologischen Religionspsychologie. 1 M.
Just: Märchenunterricht. 12 Volksmärchen in darstellender Form
für die Mütter und Lehrer der Kleinen dargeboten. 3. Aufl.
1 M 50 ♂; geb. 2 M.
Lotz: Hebräische Sprachlehre. Grammatik und Vokabular mit
Übungsstücken sowie einem »Merkblatt«. 2. Aufl. 3 M;
geb. 4 M.
Kirchlich-sozialer Kongress (15.—17. April 1912 in Dessau), Steno-
graphisches Protokoll, hrsg. v. Generalsekretariat. 1 M 50 ♂.
Lattmann: Die sozialen Aufgaben unseres Volkes im Lichte der
Reichstagswahl. 50 ♂.
Weber: Kirchenideale der Gegenwart. Ein Überblick. 50 ♂.
Hellwig: System des Zivilprozessrechts in zwei Teilen. II. Teil.
1. Abteilung: Besondere Prozessarten und schiedsrichterliches
Verfahren.
Mendelson: Die Entwicklungsrichtungen der deutschen Volks-
wirtschaft nach den Ergebnissen der neuesten deutschen
Statistik, insbesondere der Berufs- und Betriebsstatistik. Ca.
1 M 50 ♂.

A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf. in Leipzig ferner:
Fengler: Die Wirtschaftspolitik Turgots und seiner Zeitgenossen
im Lichte der Wirtschaft des Ancien Régime. 3 M.
Sartorius Frhr. von Waltershausen: Die sizilianische Agrarver-
fassung und ihre Wandlungen 1780—1912. Eine sozialpoli-
tische und weltwirtschaftliche Untersuchung. Ca. 8 M.
Silberschmidt: Die Regelung des pfälzischen Bergwesens. Nach
archivalischen Quellen dargestellt. ca. 4 M.

Deutscher Verlag, G. m. b. H., Abteilung Kunstverlag in Berlin. 1
Verlagskatalog (künstlerischer Wandschmuck für das Deutsche
Haus). 1 M.

»Goethes Gartenhaus zu Weimar«. Farbige Original-Steinzeich-
nung von Geyer. 4 M.

Georg W. Dietrich in München. 90. 91. 1

* Andersen: Märchen. Ill. von E. Dulac. Geb. ca. 12 M.

Münchener Künstler-Bilderbücher.

* Andersen: Die Schneekönigin. Bd. 20. Geb. ca. 4 M.]

* — Die Nattigall. u. a. Bd. 21. Geb. ca. 6 M.

* — Der Garten des Paradieses. Bd. 22. Geb. ca. 5 M.

Ludwig Döblinger in Leipzig. 78

* Reinhold: op. 65. I. II. 2/ms. je 1 M 50 ♂.

— op. I. II. 4/ms. je 2 M 50 ♂.

H. Eifenschmidt in Berlin. 80

Denkschrift des Chefs der Hauptverwaltung für Landeinrichtung
und Landwirtschaft und seine Reise nach Turkestan im Jahre
1912. Einzige autorisierte Übersetzung von Ulrich. 4 M.

Sebethner & Wolff in Warschau. 78

Luxenburg: Russische obligator. Arbeiterversicherung. 2 M.

Germania A.-G. in Berlin. 96

Jesuitengesetz u. Bundesrat. 20 ♂.

Globus Verlag G. m. b. H. in Berlin. 94

* Gobineau: Die Renaissance. Eingeleitet von H. H. Ewers,
übersetzt von M. Ewers. Lwdbd. 1 M 50 ♂; Ganzlederbd. 3 M.

* Lagerlöf: Jerusalem. 2 Teile in 1 Bd. Vollständige Ausgabe.
Eingeleitet von Ewers, übersetzt von Mann. Lwdbd. 1 M 50 ♂;
Ganzlederbd. 3 M.

* Auerbach: Barfüßle — Joseph im Schnee. Lwdbd. 1 M 50 ♂;
Ganzlederbd. 3 M.

Albert Goldschmidt in Berlin. 88

Woerz: Billardbuch. Grosse Ausg. 9.—11. Tausend der Ge-
samt-Ausgabe. Geb. 5 M.

Hoursch & Bechstedt in Köln. 95

* Kölner Karnevals-Ulk 1913. Kplt. 7 Nrn. 2 M 10 ♂; ausser-
halb Kölns 2 M 40 ♂.

A. J. Koehler, Verlagskonto in Leipzig. 92

Fetz: Geograph. Arbeitsunterricht. 2 M 40 ♂; geb. 3 M 20 ♂.
Denkschrift. Herausg. vom Freistudent. Bunde. 1 M.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 81

* v. Hochwächter: Mit den Türken in der Front. 3. Aufl.
3 M 50 ♂; geb. 5 M.

Muth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart. 93

* v. Pawel-Rammingen: Die Praxis der Brauerei-Bücher-Revision.
Geb. 3 M.

Hermann Paetel Verlag, G. m. b. H. in Berlin-Wilmersdorf. 82

Meyer: Eine Amerikafahrt 1492 und 1892. 3. Aufl. Geb. 1 M 50 ♂.

Phönix-Verlag Szwinnia in Rattowitz. 82

Fachmann's Präparationen nebst Uebersetzung für den neu-
sprachlichen Unterricht. Je 50 ♂.

Französisch:

No. 8. Racine: Phèdre.

„ 9. Sandeau: Mlle. de la Seiglière. Heft 1.

„ 10. — do. Heft 2.

„ 11. Molière: Les Femmes savantes. Heft 1.

„ 12. — do. Heft 2.

Rohberg'sche Verlagsbuchhandlung, Arthur Rohberg in Leipzig. 82

Warnegers Jahrbuch der Entscheidungen A (Zivilrecht). 11. Jahrg.
Geb. 10 M.

— do. B (Strafrecht). 7. Jahrg. Geb. 6 M.

- Richard Schoeg in Berlin.** 78
Leppmann: Der Minderwertige im Strafvollzuge. (Veröffentl. a. d. Geb. d. Medizinalverwaltg. I. 15.) 2 M 40 ϕ ; geb. 3 M 20 ϕ .
- Anton Schroll & Co. in Wien.** 95
Österreichische Kunsttopographie. Band X, 1. 18 M 40 ϕ .
- Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München.** 94
*Brentano: Syndikalismus und Lohnminimum. 1 M.
- H. Bobach & Co. in Leipzig.** 79
Masken - Kostüm - Album. Herausgegeben von Orth - Steinberg. Teil I und II. je 1 M 50 ϕ .

Erschienenene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.)

Französische Literatur.**Librairie Chapelot in Paris.**

- Fabry, Campagne de 1812. 20 août — 4 décembre. Documents relatifs à l'aile droite. 8°. 8 fr.
Mémoires relatifs à l'aile droite. 8°. 5 fr.
Toulorge, le service d'état-major en campagne. Tome II. La bataille. Après la bataille. 8°. 12 fr.

C. Delagrave in Paris.

- Laval, E., les champignons d'après la nature. 4°. 15 fr.

Dunod & Pinat in Paris.

- Ehrsam, R., Fabrication moderne et applications des savons industriels, huiles solubles et matières d'ensimage. 8°. 10 fr.
Vincey, P., le prix de la viande à Paris. 4°. 7 fr. 50 c.

A. Fayard in Paris.

- Marguerite, P., le cuirassier blanc. 18°. 95 c.

E. Flammarion in Paris.

- Claraz, J., la faillite des religions. 16°. 3 fr. 50 c.

Gauthier - Villars in Paris.

- Gaudillot, M., Abrégé sur l'hélice et la résistance de l'air. 4°. 10 fr.
Luizet, M., les Céphéides considérées comme étoiles doubles. 8°. 5 fr.
Weiss, G., sur les effets physiologiques des courants électriques. 8°. 5 fr.

Hachette & Cie. in Paris.

- Yette, Ardan le chevelu. 4°. 3 fr.

Librairie Kündig in Genf.

- Choisy, L.-F., Alfred Tennyson, son spiritualisme, sa personnalité morale. 8°. 5 M.
Keller, E., Eusèbe, historien des persécutions. 8°. 2 fr.

Masson & Cie. in Paris.

- Latulle, M., et L. Nattan-Larrier, Précis d'anatomie pathologique. Tome I. 8°. 16 fr.

Mercure de France in Paris.

- Magne, E., Voiture et les origines de l'Hôtel de Rambouillet (1597—1635). — Voiture et les années de gloire de l'Hôtel de Rambouillet (1636—1648). 2 vols. 18°. 7 fr.

P. Ollendorff in Paris.

- Masson, F., Napoléon à Sainte Hélène 1815—1821. 8°. 7 fr. 50 c.

J. Tallandier in Paris.

- Boussenard, L., la terreur en Macédoine. 18°. 3 fr. 50 c.
Des Broquetons, J., l'amour meurt! 18°. 3 fr. 50 c.

Niederländische Literatur.**Buchhandlung vormals E. J. Brill in Leiden.**

- Völter, D., die Patriarchen Israels und die ägyptische Mythologie. 8°. 1 fl. 50 c.

Gebr. van Cleef im Haag.

- Beekmann, A. A., Polders ent droogmakerijen. Fol. 27 fl. 65 c.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

D. A. Daamen im Haag.

- Penning, L., Nederland en Oranje hereenigd. 8°. Compl. (in 10 afl.) 2 fl. 40 c.

Drukkerij De Toekomst in Schiedam.

- Enka, Christendom en socialisme. 8°. 1 fl. 50 c.

Gebr. van der Hoek in Leiden.

- Haslinghuis, E. J., de duivel in het drama der middeleeuwen. 8°. 1 fl. 60 c.

Van Holkema & Warendorf in Amsterdam.

- van Cuyck, Fr., Verloofd. 8°. 2 fl. 50 c.
Naeff, Top, voor de poort. 2 dln. 8°. 4 fl. 90 c.
Verschoren, Fr., langs kleine wegen. 8°. 2 fl. 50 c.

P. N. van Kampen & Zoon in Amsterdam.

- van Moerkerken, Fr. B. H., de dans des levens. 8°. 2 fl. 90 c.

Kemink & Zoon in Utrecht.

- Vellenga, G., de dood des Heeren. 8°. 2 fl. 25 c.

W. Kirchner in Amsterdam.

- Rullmann, J. C., een nagel in de heilige plaats. De reformatie der kerk in de XIX^e eeuw historisch geschetst. 8°. 2 fl. 20 c.

A. E. Kluwer in Deventer.

- Imelman, N. A., het stoombedrijf. I. 8°. 2 fl.
Milatz, W. F. J., Verbindkunst. 8°. 1 fl. 50 c.

J. H. Kok in Kampen.

- Sillevis Smitt, P. A., Handboek voor de heilige geschiedenis. Dl. I, afl. 1. 8°. Compl. in 20 afl. à 25 c.

H. Meulenhoff in Amsterdam.

- de Boer, M. G., van oude voyagiën. 4°. 4 fl. 50 c.
Knappert, L., Geschiedenis der Hervormde Kerk onder de republiek en het koninkrijk der Nederlanden. 8°. 5 fl. 50 c.

Mouton & Co. im Haag.

- Jasper, J. E., en Mas Pirngadie. De inlandsche kunstnijverheid in Nederlandsch-Indië. Deel I en II. Fol. à 20 fl.
Moore, W., het octrooirecht. I. De octrooiwet 1910, Stbl. 313. 8°. 3 fl. 60 c.

M. Nijhoff im Haag.

- Sluyterman, R., oude binnenhuyzen in België. Afl. 1. Fol. fl. 1; pro cpl. 60 fl.
Terpstra, H., de vestiging van de Nederlanders aan de kust van Koromandel. 8°. 2 fl. 75 c.
van der Tuuk, H. N., Kawi-Balinesesch woorden-boek. 8°. 12 fl. 50 c.

G. J. A. Ruys in Utrecht.

- Slotemaker de Bruine, J. R., Sociologie en christendom. 8°. 2 fl. 50 c.

Scheltema & Holkema in Amsterdam.

- van Kereckhoff, E., Beelden van volksleven en bedrijf, geteekend en toegelicht. 4°. 12 fl.

A. W. Sijthoff's Uitg.-Maatschappij in Leiden.

- Antheunis-Conscience, M., Hendrik Conscience. 8°. 75 c.
Codices graeci et latini photographice depicti duce Scatone de Vries. Fol. 135 fl.

Tjeenk, Willink & Zoon in Haarlem.

- Wijnaendts Francken, C. J., het vraagstuk van den vrijen wil. 8°. 1 fl. 75 c.
Wijnaendts Francken-Dyserinck, W., uit het zonneland. 8°. 1 fl. 90 c.

Valkhoff & Co. in Amersfoort.

- Hoven, T., Overwonnen. 8°. 2 fl. 50 c.

L. J. Veen in Amsterdam.

- Bolderman, M. B. N., en A. W. C. Dwars, beknopt leerboek der waterbouwkunde. Afl. 1. 8°. Compl. in 7 à 8 afl. à 95 c.
Streuvelds, S., Morgenstond. 8°. 1 fl. 50 c.
Wagenvoort, Mr., het stijfhoofdige bruidspaar. 8°. 2 fl. 40 c.

C. L. G. Veldt im Haag.

- Multavidi, van zwart tot rood. 8°. 3 fl. 50 c.
Rietman, B., Strafrecht een volksrecht. 8°. 1 fl. 50 c.

J. Waltman jr. in Delft.

- Klopper, J., Leerboek der toegepaste mechanika. Deel II. 8°. 9 fl. 50 c.

J. B. Wolters in Groningen.

- Scholte, J. H., Probleme der Grimmelshausenforschung. I. 8°. 5 M.

B) Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, dass wir ein Depot unseres gesamten Musikalienverlages bei der Firma

A. Margiotta in Rom,
Via Muratte 75—76,

zur ausschliesslichen Auslieferung unseres Verlags in Italien niedergelegt haben. Das Depot ist reichlich mit allen Gattungen unserer Musikverlagswerke ausgestattet, um sofort jeder Nachfrage dienen zu können. Wir bitten um ausgiebige Benutzung dieser im Interesse unserer Geschäftsfreunde getroffenen Einrichtung und freundliche Beachtung unseres Verlages. Verzeichnisse stehen durch unsere Depotfirma A. Margiotta gern zu Diensten.

Leipzig, den 1. Januar 1913.
Breitkopf & Härtel.

Frankfurt a/M., 31. 12. 1912.

Wir haben unseren bisherigen Prokuristen Herrn Emil Doctor neben Herrn Max Henning zum Geschäftsführer bestellt und bitten von nachstehenden Zeichnungen Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H.
Der Geschäftsführer:
Max Henning.

Herr Henning fährt fort zu zeichnen:

Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H.
Der Geschäftsführer:
Max Henning.

Herr Doctor wird zeichnen:

Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H.
Der Geschäftsführer:
Emil Doctor.

Hierdurch teile ich mit, dass das Werk „Die ortsfesten Dampfmaschinen“ von Professor Fr. Freytag (Bernoullis Dampfmaschinenlehre, neunte Auflage, 1911) aus dem Verlag von Alfred Kröner in Leipzig in den meinigen übergegangen ist*). Vom 1. Januar 1913 ab erfolgt die Auslieferung durch mich. Remittenden in Rechnung 1912 sind mit Alfred Kröner Verlag zu verrechnen.

Berlin, den 31. Dezember 1912.

Julius Springer.

*) Wird bestätigt:

Leipzig, den 31. Dezember 1912.
Alfred Kröner Verlag.

Mit heutigem Tage habe ich die Vertretung der Firma:

Louis De Meuleneere,
21 rue du Chêne,
Bruxelles,

niedergelegt.

Leipzig, 31. Dez. 1912.

Karl W. Hiersemann.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**Verkaufs-Anträge.**

In mitteldeutscher, großer Residenzstadt gelegene Buch- und Kunsthandlung, altbekannte Firma steht zu annehmbaren Bedingungen zum Verkauf. Anfragen befördert unter S. N. Nr. 24 d. Geschäftsst. d. B.-B.

Bayern

Meine alte, gut eingeführte Handlung mit Nebenbranchen biete ich tüchtigem Fachmann (kath. Konf.) hiermit zum Kauf an. Preis M. 35 000.—. Gef. Zuschriften — ohne Vermittlung — unter „Bayern“ Nr. 7 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Günstiges Objekt für Anfänger.

Wirtschaftliches Fachblatt, im 3. Jahrgang, unter Mitredaktion eines sich über ganz Deutschland erstreckenden Verbandes, ist wegen Arbeitsüberhäufung des Verlegers zu verkaufen. Preis 4000 M., falls die Aussenstände nicht übernommen werden 2500 M. Vorliegende Inserat-Aufträge zirka 1500 M. Vorzüglich für Anfänger zum Aufbau eines Spezial-Verlags geeignet. Schnellentschlossene Selbstkäufer wollen sich wenden unter A. C. □ 4697 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Meine Buch-, Kunst- u. Musik.-Handlg. in landschaftlich bevorzugter lebhafter Stadt gelegen, suche ich krankheitshalber zu verkaufen. Tüchtige Fachleute (Selbstbewerber) mit etwa 25—30 000 M. Vermögen belieben sich unter S. W. Nr. 4514 d. d. Gesch. d. B.-B. zu melden.

Teilhaber-Gesuche.**Antiquariat.**

An Stelle eines krankheitshalber ausscheidenden Herrn wird zur Leitung eines wissenschaftlichen Antiquariats für sofort oder später ein erfahrener Teilhaber mit einer Einlage von 15 000 bis 20 000 M. gesucht. Gef. Angebote unter Nr. 4695 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

Verlag von Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky), Leipzig.

Heute gelangen zur Ausgabe:

① Tanz-Szenen

von Hugo Reinhold. Op. 65.

A. Ausgabe für Klavier 2/ms. Original.

Heft I, II à netto M. 1.50.

B. Ausgabe für Klavier 4/ms. Arrangement vom Komponisten.

Heft I, II à netto M. 2.50.

Bezugsbedingung 33 1/3 % u. 7/6.

Ausnahmeangebot bei Benutzung beiliegenden Zettels

nur bar: 40% u. 7/6.

Gebethner & Wolff, Warschau

① Soeben erschienen:

Russische Obligatorische Arbeiterversicherung

(Gesetze vom 6. Juli 1912)

Textausgabe mit Vorwort

von

Maximilian Luxenburg

Preis geheftet M. 2.— ord.,

M. 1.50 netto bar

Auslieferung nur in Warschau

Ältere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz, Berlin SW. 48.

Soeben erschien:

①

Veröffentlichungen aus dem Gebiete der Medizinalverwaltung

I. Band — 15. Heft:

Der Minderwertige im Strafvollzuge.

Ein Leitfaden für die Gefängnis-Praxis.

Von

Geh. Med.-Rat Dr. A. Leppmann,

Kgl. Kreisarzt, Erster Arzt des Kgl. Zellengefängnisses Moabit und der damit verbund. Irrenbeobachtungsanstalt.

Mit 7 Abbildungen.

Preis brosch. M. 2.40 ord., M. 1.80 no. u. bar.
geb. M. 3.20 ord., M. 2.40 no. u. bar.

In knapper, aber überaus klarer und übersichtlicher Form gibt hier der bekannte Psychiater einen kurzen Abriss der Psychologie der Minderwertigen. Er zeigt dem Praktiker, was er bei dem gegenwärtigen Standpunkte der Gesetzgebung und Verwaltung für den Minderwertigen im Strafvollzuge tun kann. Nicht nur auf den Strafvollzug im engeren Sinne erstreckt sich die Wichtigkeit der ärztlichen Begutachtung Minderwertiger, sie ist von wesentlichem Werte auch für die Fürsorgeerziehung, welche ja die Strafe in einer für den Jugendlichen schonenderen Weise ersetzen soll.

Wenn auch die Schrift in erster Linie für Ärzte bestimmt ist, so wird auch doch der nichtärztliche Gefängnispraktiker reiche Belehrung und Anregung in ihr finden.

Ich bitte, das Werk überall vorzulegen. Soweit der Vorrat reicht, liefere ich gern in Kommission. Bestellzettel anbei.

Die Abonnenten auf die Veröffentlichungen erhalten die Fortsetzung unverlangt über Leipzig zugesandt.

Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 10.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz.



Globus Verlag
in Berlin W. 66

Neue Erscheinungen 1912.

1. Bilderbücher.

Eise Preussner, Von Hildes sieben Puppen. Mit grossen farb. Bildern. O.-Kart. **1.80 ord.**, **1.20 bar.**

Egon Hugo Strasburger, Kasperle. Ein Schelmenbuch mit farbigen Bildern von Rolf Pielke. O.-Kart. **1.80 ord.**, **1.20 bar.**

2. Jugendschriften.

Charles Perrault, Feenmärchen aus alter Zeit, jedes mit seiner Moral. Uebers. v. Therese Tesdorpf-Sickenberger. Mit 5 Illustr. von M. Ränicke. O.-Lwd. **1.50 ord.**, **1.10 bar.**

Die Grille. Nach George Sand der Jugend erzählt von W. Lebrecht. Mit 5 Illustr. von M. Ränicke. O.-Lwd. **1.50 ord.**, **1.10 bar.**

L. Alcott, Aus der Knabenwelt. Uebers. von Wessely. Mit 5 Illustr. von M. Ränicke. O.-Lwd. **1.50 ord.**, **1.10 bar.**

Luise M. Alcott, Aus der Mädchenwelt. Uebers. von Wessely. Mit 5 Illustr. von M. Ränicke. O.-Lwd. **1.50 ord.**, **1.10 bar.**

3. Backfischgeschichten.

Marga Rayle, Als Majors Einzige heimkam. Erzählung f. junge Mädchen, illustr. von M. Ränicke. O.-Lwd. **1.50 ord.**, **1.10 bar.**

Elisabeth Halden, An des Lebens Pforte. O.-Lwd. **1.50 ord.**, **1.10 bar.**

4. Verschiedenes.

Das Buch der Zitate. Ein Zitate- und Sentenzenlexikon in deutscher und fremder Zunge, herausgegeben von Stefan Geiger. O.-Lwd. **1.50**, **1.10 bar**, 10 Expl. **10.—**. Geschenkausgabe in rotem Ganzlederbd. **3.—**, **2.25 bar**, 10 Expl. **21.50**.

Lasst Uns Lachen! 800 Jahre deutschen Humors. — Zu einem lustigen Deklamatorium

Deutsche Humoristen. Humoresken von Otto Ernst, Otto Julius Bierbaum und Otto Erich Hartleben. Mit Porträts. O.-Lwd. **2.— ord.**, **1.40 bar** und 13/12.

Globus Verlag in Berlin W. 66
Neue Erscheinungen 1912
(Fortsetzung)

ausgewählt v. Richard Zoozmann. O.-Lwd. **1.50 ord.**, **1.10 bar**, 10 Expl. **10.—**. Geschenkausg. in rotem Lederband **3.— ord.**, **2.25 bar**, 10 Expl. **21.50**.

Freiherr von Schlicht, Der höfliche Meldereiter und andere militär. Humoresken u. Satiren. O.-Lwd. **1.50 ord.**, **1.10 bar**, 10 Expl. **10.—**.

Max Chop, Führer durch die Opernmusik.

Max Chop, Führer durch die Musikgeschichte. Ill.

Max Burkhardt, Johannes Brahms, sein Leben und seine Werke. Illustr.

Jeder Führer eleg. in Leinen geb. **1.— ord.**, **.75 no.**, 10 Expl. **7.—**.

Meidingers

Jugendschriften - Verlag
in Berlin W. 66.

Neu-Erscheinungen 1912.

Graf Bernstorff
Korvetten-Kapitän a. D.
Die Könige des Meme

Eine wahre Geschichte aus Kamerus Werdezeit. Mit 5 farbigen Vollbildern und Textillustrationen von Marine-maler A. Jensen.

Eleg. Relief-Ganzleinenband **3.— ord.**, **2.— netto**, **1.80 bar.**

10 Exemplare für **15.—**. Zur Probe: 3 Explre. für **4.50**.

Richard Zoozmann
Allerlei fürs Kinderherz
Märchen, Lieder u. Geschichten.

Reich illustr. von Marg. Jungermann. O.-Lwd. **2.— ord.**, **1.50 no.**, **1.40 bar.**

Zur Probe: 3 Explre. für **4.—**.

Fritz von Knobelsdorff,
Geschichte der
Befreiungskriege

Nach den besten Quellen und zeitgenössischen Berichten bearbeitet. Ein stattlicher Band 322 Seiten Lex.-8^o. mit farb. Titelbild „Leipzig 1813“ von Werner Schuch, 32 ganzseitigen Bildern und zahlreichen Textillustrationen und Plänen.

Prachtband netto 2.25.
10 Exemplare 21.50.

(Verkaufspreis beliebig, jedoch nicht unter **3.—**).

Zur Probe: 5 Explre. für **10.—**.

Für die Zeit der Masken-
bälle und Kostümfeste!

Teil II ist soeben erschienen!

**Masken-
Kostüm-
Album.**

2 Bände à Mark 1.50 ord.

(Jeder Band ist auch einzeln käuflich!)

Der einzelne Band enthält etwa **200 Vorlagen** zur Anfertigung von Kostümen, Masken, Kopfbedeckungen u. Kostümfrisuren für Damen und Kinder nebst

Anleitung zur Selbstanfertigung
zusammengestellt von **Erna Orth-Steinberg.**

Je 1 Probe - Exemplar mit 50% Rabatt.

Die Nachfrage nach einem wirklich praktischen, vielseitigen **Masken-Album mit Anleitung zur Selbstanfertigung** ist während der Ballsaison stets eine rege. Sie werden daher von den beiden Bänden unsres „Masken-Kostüm-Album“ bei dem billigen Preise von **nur Mk. 1.50 ord.** leicht Partien absetzen, wenn Sie dieselben ständig am Lager halten und **in Ihrem Schaufenster ausstellen.**

Wir liefern gern einzelne Exemplare in Kommission und bitten umgehend zu bestellen. Auch für kleinere Handlungen ist bei unsern günstigen Bezugsbedingungen (**40% und 11/10, Band I und II auch gemischt**) der Bezug einer Partie kein Risiko,

zumal wir in unsern Zeitschriften das „Masken-Kostüm-Album“ fortgesetzt ankündigen. — Bestellzettel anbei.

Mit Hochachtung

W. VOBACH & CO., LEIPZIG.



Gebrüder Böhme, Verlagsbuchhandlung
Kattowitz O.-S.

Wichtige Neuigkeit für Handlungen mit bergbautechnischer Kundschaft.

Ⓜ Soeben erschien:

Über Abbauförderung.

Von

Arthur Berke, Diplom-Bergingenieur.

Mit 274 Textfiguren und 5 Tafeln.

Broschiert M. 10.— ord., M. 7.50 netto, M. 7.— bar. Gebunden (nur bar) M. 12.50 ord., M. 8.75 bar.

Freiexemplare 11/10.

Das vorliegende Handbuch füllt eine Lücke in der bergmännischen Literatur aus. Es ermöglicht jedem im Betriebe stehenden, sich zuverlässig und in erschöpfender Weise über alles Wissenswerte auf dem wichtigen Gebiete der **Abbauförderung** zu informieren.

Russische Baumwollproduktion! Ihre Stellung auf dem Weltmarkt.

Ⓜ

Denkschrift

des Chefs der Hauptverwaltung für Landeinrichtung und Landwirtschaft
und seine Reise nach Turkestan im Jahre 1912.

Einzige autorisierte Uebersetzung

von

Dr. jur. Ulrich.

M. 4.— ord., M. 3.— netto.

Die Baumwollkultur in Turkestan hat in den letzten Jahren für Russland eine immer größere Bedeutung gewonnen. Nicht die Konkurrenz mit Amerika will der russische Baumwollhandel aufnehmen, aber eine Unabhängigkeit von der amerikanischen Einfuhr ist das vorläufige Ziel, für dessen Erreichung alle Vorbedingungen gegeben sind.

Der Chef der Hauptverwaltung für Landeinrichtung und Landwirtschaft in Petersburg nahm Veranlassung, durch persönliche Studien an Ort und Stelle die Bedingungen für die Entwicklung des Baumwollmarktes kennen zu lernen.

In vorliegender Denkschrift sind die Ergebnisse seiner Reise nach Turkestan niedergelegt. In vier Hauptkapitel zerlegt: Baumwolle, Bewässerung, Bestäubung, allgemeine Folgerungen, nebst einer Tabelle der gewöhnlichen Einnahmen und Ausgaben für das Gebiet Turkestan, zeigt der Autor die Entwicklungsfähigkeit der Baumwollkultur, die Ursachen ihrer jetzigen Begrenzung und deren Beseitigung, die Aufgaben der russischen Verwaltung zur Ausbarmachung der reichen Kräfte des Landes, wie die Veranziehung des privaten Unternehmertums.

Die Uebersetzung dieser Denkschrift ist somit für den Handel, insbesondere für die gesamte Textil- und Baumwollindustrie von größter Wichtigkeit.

Bestellzettel ist beigelegt.

Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 60.

R. Eisenschmidt.

Soeben beginnen wir mit der Auslieferung von:

Ⓜ

G. v. Hochwaechter

Kaiserlich ottomanischer Major und Kavallerie-Instruktor.

Mit den Türken in der Front

Mein Kriegstagebuch über die Kämpfe bei
Kirk Kilisse, Lüle Burgas und Cataldza

≡ Dritte Auflage ≡

Mit 23 Abbildungen und 4 Karten.

In mehrfarbigem Umschlag M. 3.50; geschmackvoll gebunden M. 5.—.

Bezugsbedingungen: 30^o/_o Rabatt und 11/10 Exemplare.



Nur feste Bestellungen konnten bisher erledigt werden; denn diese gehen so zahlreich und in solcher Höhe ein, daß Exemplare zur Kommissions-Auslieferung zunächst nicht verfügbar sind. Voraussichtlich werden wir Mitte nächster Woche in der Lage sein, das Werk — wenn auch in beschränkter Anzahl — in Kommission zu versenden. Wir bitten auch ferner um tätiges Vertriebsinteresse für das sehr absatzfähige Buch.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Ⓜ Soeben erschienen!

Eine Amerikafahrt 1492 und 1892.

Mit zahlreichen Zusätzen und Anmerkungen in bezug auf die Entdeckungsgeschichte Amerikas und das moderne Seewesen

von **M. Wilhelm Meher,**

vormals Direktor der Gesellschaft „Urania“ zu Berlin.

Mit drei Abbildungen. **Dritte Auflage.**

80. 102 S. Eleg. in Pappband geb. mit einem Deckbilde.

Ord.: M 1.50, no.: M 1.10, bar: M 1.—.

Partie-Bezug 13/12 gegen bar.

Das zur 400 jährigen Jubelfeier der Entdeckung Amerikas entstandene Bändchen des weithin über sein Vaterland beliebten, kürzlich verstorbenen „Urania“-Meyer erfreute sich seit Erscheinen wegen seiner flotten und zugleich belehrenden Darstellungsweise stets wachsenden Beifalls.

Trotz hoher Auflagen war Meyers Amerikafahrt lange Zeit vergriffen.

Da eine große Anzahl der Jugendschriften-Prüfungs-Ausschüsse das Büchlein

wegen seines vorzüglichen Inhalts

in ihre Verzeichnisse aufgenommen hat, trafen bei uns fortwährend Bestellungen ein, die leider nicht ausgeführt werden konnten. Da wir somit das

Bedürfnis einer Neu-Auflage

erkennen mußten, haben wir uns entschlossen, dem verehrlichen Buchhandel das Schriftchen

in vollständig neuem Gewande mit Bilderschmud

zur gefälligen, recht tätigen Verwendung wieder zu überreichen. Das Bändchen eignet sich ganz besonders für

Schüler- und Volksbibliotheken.

Zettel anbei.

Berlin-Wilmersdorf
Augustastr. 36.

Hermann Paetel Verlag,
G. m. b. H.

**Koßberg'sche Verlagsbuchhandlung, Arthur Koßberg,
Leipzig.**

Ⓜ Soeben erschienen:

Warneyers Jahrbuch der Entscheidungen A (Zivilrecht)

11. Jahrgang. Geb. M . 10.—

Warneyers Jahrbuch der Entscheidungen B (Strafrecht)

7. Jahrgang. Geb. M . 6.—

Warneyers Jahrbuch ist so verbreitet und seine Vorzüge sind so bekannt, daß es keiner Empfehlung mehr bedarf; es erweist sich immer mehr als unentbehrliches Handbuch für den täglichen Gebrauch jedes Juristen.

Wir nehmen an, daß alle bisherigen Abnehmer den neuen Jahrgang bereits zur Fortsetzung erhalten haben; zur Erwerbung neuer Abonnenten stehen Exemplare in mäßiger Zahl à cond. zur Verfügung.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓜ Soeben gelangte zur Ausgabe:

Lehrproben und Lehrgänge

aus der

Praxis der höheren Lehranstalten

Zur Förderung der Zwecke des erziehenden Unterrichts

und unter Mitwirkung bewährter Schulmänner

herausgegeben

von

Prof. D. Dr. **W. Fries,**
Geh. Regierungsrat

und

Prof. Dr. **R. Menge,**
Geh. Oberschulrat.

1913. 1. Heft.

Jahresabonnement für 4 Hefte 10 Mark.

Wir liessen von diesem Hefte eine grössere Auflage drucken und stellen Exemplare davon zur Gewinnung von Abonnenten in Kommission zur Verfügung.

Wir bitten nach Ihren Fortsetzungslisten um gefällige Angabe Ihres Bedarfs, sofern noch nicht geschehen.

Halle a. d. S.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Ⓜ Fachmann- Praeparationen nebst Uebersetzung für den neusprachlichen Unterricht.

Neu erschienene Bände:

Französisch:

Racine, Phèdre. 1 Heft.

Sandeau, Mlle. de la Seiglière.
2 Hefte.

Molière, Les Femmes savantes.
2 Hefte.

Englisch:

Shakespeare, The Merchant of
Venice. 2. Heft.

Früher erschien:

Ⓜ Französisch:

Corneille, Le Cid. 2 Hefte.

Merimée, Colomba. 3 Hefte.

Molière, L'Avare. 2 Hefte.

Englisch:

Dickens, A Christmas Carol. 2 Hfte.

Shakespeare: Julius Caesar. 2 Hfte.

— The Merchant of Venice. 1. Hft.

Preis: Jedes Bändch. 50 M ord.,
35 M netto, 30 M bar u. 11/10
(auch gemischt).

In den „Fachmann-Präparationen“ ist die Verschiedenheit der Schulausgaben der französischen und englischen Lektüren (Velhagen & Klasing, G. Freytag, Renger usw.) in ausführlicher Weise berücksichtigt. Auch ist zur Erleichterung des Gebrauches im Text der Präparationen auf die Seiten, bzw. die Seitenzahlen

dieser verschiedenen Schulausgaben hingewiesen.

Wir machen auf unsere günstigen Bezugsbedingungen — 30% in Rechnung, 40% gegen bar und 11/10, auch gemischt, — aufmerksam und geben gern ein vollständiges Exemplar unserer Präparationen à cond.; die Lektüren, welche an den betreffenden Anstalten gelesen werden, auch in mehrfacher Anzahl.

Phönix-Verlag Siwinna
Kattowitz, Breslau II, Leipzig.

Loescher & Co. in Rom
(Inh.: W. Regenberg)

liefern die Publikationen der

R. Accademia dei Lincel (Atti; Memorie; Rendiconti; etc.)

Pontificia Accademia dei Nuovi Lincel (Atti; Memorie; etc.)

Institut international d'agriculture (Bollettini; Organisations; Statistiques; Annuaires; etc.)

Ministero delle Finanze: Ufficio Trattati e Legislazione doganale (Bollettino; Statistica; Movimento commerciale e della navigazione; etc.)

sowie auch die meisten anderen ganz- und halbamtlichen Schriften von Ministerien und Körperschaften jeder Art.

Das Manöver

Ein Ratgeber für jedermann zum Verständnis unserer Herbstübungen
Von Graf v. Broddorf.

Ermäßigter Preis:

M 1.25 ord., —.95 netto.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf. in Leipzig.
Inhaber: Werner Scholl.

Novitäten Januar 1913.

In unserem Verlage erscheint, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Kommentar zum Neuen Testament, herausgegeben von Prof. D. Th. Zahn, Erlangen.

Bd. III: **Das Evangelium des Lucas**, ausgelegt von Prof. D. Th. Zahn.

Abt. I. 21 Bog.

M. 7.—

Abt. II. (Schluss) ca. 20 Bog. erscheint im Laufe des Jahres 1913.

Mit ganz besonderem Interesse wird dem Erscheinen dieses wichtigen Evangeliums entgegengesehen.

Bd. XIV: **Der Hebräerbrief**, ausgelegt von Prof. D. E. Riggensbach. ca. 27 Bog.

ca M. 9.—

Fischer, Pfarrer Lic. theol. E. Fr.: **Das Gottesproblem.** Grundlegung einer Theorie der christlich-religiösen Gotteserkenntnis. ca. 20 Bog.

ca. M. 7.—

Interessentenkreis: Alle Theologen, Pfarrer, Bibliotheken.

Henle, Privatdozent der Rechte Dr. Rud., Bonn: **Die Vorwürfe Baumgartens und Traubs gegen den Evangelischen Oberkirchenrat.** 34 S.

M. —.60

Hochaktuell!

In juristischer Beleuchtung.

Hochaktuell!

Inhalt: Die Baumgartenschen Vorwürfe (S. 3). — Zu den Baumgartenschen Vorwürfen (S. 24). — Schluss (S. 30).

Enthält eine gründliche Untersuchung und Widerlegung der bekannten Baumgartenschen Erklärungen gegen den Ev. Oberkirchenrat. Das wesentliche Aktenmaterial ist mitgeteilt, sodass jeder denkende Leser zu einer eigenen Durchprüfung in Stand gesetzt wird. Durch anschauliche Vergleiche wird die Lektüre erleichtert.

Frey, Mag. theol. J., Dorpat: **Der Schluß des Markusevangeliums und die Erscheinung des Auferstandenen.** 16 Seiten.

M. —.40

Kirn, weil. Prof. D. O., Leipzig: **Grundriß der Evangelischen Dogmatik.** **Vierte** Auflage nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von Lic. Dr. H. Preuss. 150 S.

M. 2.40, geb. M. 3.—

Kirn, weil. Prof. D. O., Leipzig: **Grundriß der Theologischen Ethik.** **Dritte** Auflage nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von Lic. Dr. H. Preuss. 83 S.

M. 1.50, geb. M. 2.10

Pfennigsdorf, Pfr. Lic. E., Düsseldorf: **Religionspsychologie und Apologetik.** 100 S.

M. 2.—, geb. M. 2.50

Verfasser von: Christi im modernen Geistesleben, Persönlichkeit und Der religiöse Wille.

Interessentenkreis: Alle Theologen, praktische Geistliche, Studierende der Theologie, Lehrer, Philosophen. Jeder gebildete Laie.

Sachsse, Geh.-Rat Prof. D. E., Bonn: **Evangelische Homiletik.** Ein Leitfadens für Studierende und Kandidaten. 182 S. ca. M. 3.50, geb. ca. M. 5.—

Der Autor will die Prediger nicht nur formell ausbilden, sondern anleiten das biblische Evangelium gemäss der Schrift aus Überzeugung zu verkünden. Er entwickelt deshalb im ersten Teil den Stoff der Predigt, geteilt nach der kirchlichen Jahreszeit. Der zweite Teil behandelt die Form der Predigt; besonders eingehend werden die Mittel entwickelt, durch welche sich die Rede von der wissenschaftlichen Abhandlung unterscheidet. Die Einleitung handelt vom Wesen der Rede, gibt eine eingehende Darstellung der bisherigen homiletischen Arbeiten und entwickelt aus der Aufgabe, welche leibliche und geistige Ausstattung heute jeder Prediger bedarf.

||| **Als 1. Band der Serie „Praktische Theologie“** |||
der Sammlung theologischer Lehrbücher. |||

Bei Vorausbestellung einer ganzen Serie tritt eine Verbilligung von **10%** ein.

Als Serien sind angenommen: Neues Testament, historische, systematische und praktische Theologie. Einzelne frühere Verlagswerke, wie Th. Zahns grosse Einleitung ins Neue Testament und R. Seebergs Dogmengeschichte, sind der Sammlung eingereiht.

Scholz, Oberhofprediger, Gotha: **Die modernen Jugendprobleme u. die evangelische Kirche.** ca. M. 1.50
 c. 4 1/2 Bogen.

Interessentenkreis: Theologen, jeder Pfarrer, Lehrer, Diakonen, Leiter von Männer- und Jünglingsvereinen, überhaupt alle Pädagogen, jeder gebildete Laie.

Stammer, Pastor Lic.theol.M.O.: **Der Ästhetizismus Schleiermachers in Theorie und Praxis,** während der Jahre 1796—1802. Ein Beitrag zur Geschichte und Wertung der ästhetischen Weltanschauung. ca. 10 Bogen. ca. M. 4.—

Interessentenkreis: Alle Theologen, Geistliche, Bibliotheken.

Steinlein, Pf. D. H., Ansbach: **Luthers Doktorat.** Zum 400jähr. Jubiläum desselben. 87 S. M. 1.50

Interessentenkreis: Alle Theologen, Lutherforscher, Historiker, Bibliotheken.

Vorbrodts, Pastor, Alt-Jessnitz: **Zur theologischen Religionspsychologie.** 49 S. M. 1.—

Interessentenkreis: Alle Theologen, Pfarrer, Lehrer, Philosophen, Religionsforscher, Bibliotheken.

Just, Direktor Dr. K., Altenburg: **Märchenunterricht. Zwölf Volksmärchen in darstellender Form** für die Mütter und Lehrer der Kleinen dargeboten. 80 S. M. 1.50, geb. M. 2.—

==== **Dritte Auflage.** =====

Interessentenkreis: Lehrer, Erzieher, jede Mutter.

Lotz, Prof. D. W., Erlangen: **Hebräische Sprachlehre.** Grammatik und Vokabular mit Übungsstücken, sowie einem „Merkblatt“. 188 S. M. 3.—, geb. M. 4.—

==== **Zweite, verbesserte und erweiterte Auflage.** =====

Interessentenkreis: Alle Theologen, Sprachforscher, Orientalisten, Religionslehrer, Bibliotheken.

Neue Kirchliche Zeitschrift in Verbindung mit hervorragenden Theologen aller lutherischen Landeskirchen hrsg. von Prof. D. Wilhelm Engelhardt, München.

Jahrg. XXIV. Heft 1. Pro Quartal (3 Hefte à 5—6 Bogen). M. 2.50

Die Theologie der Gegenwart. Herausgegeben von Prof. D. R. H. Grützmacher in Erlangen (Systemat. Theologie); Prof. Dr. G. Grützmacher in Heidelberg und Prof. D. Jordan in Erlangen (Histor. Theologie); Prof. D. Wohlenberg in Erlangen (Neutestamentl. Theologie); Prof. D. Sellin in Rostock (Altes Testament); Prof. D. Uckeley in Königsberg (Prakt. Theologie).

VII. Jahrg., Heft 1: **Systematische Theologie** von Prof. D. R. H. Grützmacher in Erlangen und **Praktische Theologie** von Prof. D. Uckeley in Königsberg erscheint Anfang Februar.

==== **Jährlich 4 Hefte M. 3.50** =====

für Abonnenten der **Neuen Kirchlichen Zeitschrift M 2 80.**

(Jedes Heft wird auch einzeln abgegeben.)

Kirchlich-sozialer Kongress (15.—17. April 1912 in Dessau) **Stenographisches Protokoll** herausgegeben v. Generalsekretariat. 116 Seiten. M. 1.50

Daraus einzeln:

Lattmann, Amtsger.-Rat, Schmalkalden: **Die sozialen Aufgaben unseres Volkes im Lichte der Reichstagswahl.** 43 S. M. —.50

Weber, Pfr. D. L., M.-Gladbach: **Kirchenideale der Gegenwart.** Ein Ueberblick. 36 S. M. —.50

Hellwig, Geh. Justizrat Prof. Dr. K., Berlin: **System des Zivilprozeßrechts** in zwei Teilen. II. Teil 1. Abteilung: **Besondere Prozessarten und schiedsrichterliches Verfahren.**
Fortsetzung und Schluss erscheinen im Laufe dieses Jahres.

Mendelson, Dr. M., Dir. d. Stat. Amtes, Aachen: **Die Entwicklungsrichtungen der deutschen Volkswirtschaft** nach den Ergebnissen der neuesten deutschen Statistik, insbesondere der Berufs- und Betriebsstatistik. ca. 64 S. ca. M. 1.50

Interessentenkreis: Alle Volks- und Staatswissenschaftler, Industrielle, Kaufleute, jeder gebildete Laie, Bibliotheken, Behörden von Reich, Staat und Gemeinde. Jeder Beamte, Referendare, Rechtspraktikanten, Assessoren

———— kurz alle an der Volkswirtschaft interessierten Kreise. ————

Fengler, Otto, **Die Wirtschaftspolitik Turgots und seiner Zeitgenossen im Lichte der Wirtschaft des Ancien Régime.** 155 Seiten. M. 3.—

Interessentenkreis: Volks- und Staatswissenschaftler, Wirtschafts- und Sozialpolitiker, Industrielle, Handelskammern, Bibliotheken, Historiker, Gesandtschaften, Konsulate, Ministerien, Parlamentarier.

Sartorius Frhrr. von Waltershausen, Prof. Dr. A., Strassburg: **Die sizilianische Agrarverfassung und ihre Wandlungen 1780—1912.** Eine sozialpolitische und weltwirtschaftliche Untersuchung. ca. 420 S. ca. M. 8.—

Interessentenkreis: Alle Wirtschafts- und Sozialpolitiker, Volkswirtschaftler, Geschichtsforscher, Bibliotheken Deutschlands und des Auslandes, Behörden von Reich und Staat.

Silberschmidt, Oberlandesger.-Rat Dr. W., Zweibrücken: **Die Regelung des pfälzischen Bergwesens.** Nach archivalischen Quellen dargestellt. ca. 160 S. ca. M. 4.—

Das Werk bildet gleichzeitig Band XLIV der vom Geh.-Rat Professor Dr. G. von Schanz, Würzburg, herausgegebenen

———— Wirtschafts- und Verwaltungsstudien. ————

Um Angabe der Fortsetzung wird gebeten.

Interessentenkreis: Volks- und Staatswissenschaftler, Bibliotheken, Bergwerksgesellschaften, Forstleute, Magistrate, Behörden, Handel und Industrie.

Zeitschrift für Sozialwissenschaft begr. von Prof. Dr. J. Wolf, Breslau, fortgeführt von Prof. Dr. L. Pohle, Frankfurt. Mit Sonderbeilage der **Monatlichen Uebersichten** über die allgem. Wirtschaftslage in Deutschland und im Auslande.

IV. Jahrgang der Neuen Folge. Heft 1. Pro Quartal (3 Hefte à 4 $\frac{1}{2}$ Bogen). M. 5.—

Wir bitten Sie, Ihren Bedarf baldigst zu verlangen, da wir unverlangt nicht mehr versenden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Januar 1913.
Königstrasse 25 I.

A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf.
Inhaber: Werner Scholl.

März-Verlag, G. m. b. H., München

Ⓜ

März Eine Wochenschrift

Begründet von

Albert Langen und Ludwig Thoma

Redaktion: Wilhelm Herzog

Der „März“ will darnach streben, die wenigen ernstesten demokratischen Politiker mit der kleinen Gruppe der radikalen Denker und Künstler in Deutschland zu vereinen. Er wird kämpfen gegen jeden Quietismus in der Politik, in der Literatur und in der Kunst.

Der „März“ wird nur Arbeiten bringen, die dem Leben zugewandt sind.

Der „März“ wird besonders den Glossenteil erweitern und kultivieren. Das heißt, er will in wenigen prägnanten Sätzen ein groteskes Ereignis, eine possierliche Persönlichkeit, ein bedeutendes oder ein minderwertiges Buch beleuchten.

Der „März“ will versuchen, ein frisches, heiteres und doch ernstes Kampforgan zu sein.

Der „März“ dient keiner Partei; er meidet jeden Zusammenhang mit irgendeiner literarischen Clique.

Der „März“ will alle die freiheitlichen Köpfe vereinen — seien es Politiker, Wissenschaftler oder Künstler, die — in eigener Form etwas zu sagen haben. Er will eine Tribüne sein für alle guten Europäer.

An die Herren Sortimentler!

Die erste Nummer des VII. Jahrganges des

März

wird besonders interessieren:

durch die Aufsätze der Parlamentarier Conrad Haußmann, Adolf Müller, Pernerstorffer und René Schickel:

die Politiker, Universitätsprofessoren, Studenten

durch die Essays von Ludwig Thoma, Thomas Mann, Wilhelm Herzog:

das große Publikum, das sich mit geistigen Dingen beschäftigt

(Künstler, Literaten, Schauspieler, Groß-Industrielle, Beamte, gebildete Frauen)

durch den Aufsatz von Ferdinand Hodler über die Kunst:

alle Maler, Bildhauer, Radierer, Zeichner

durch Ferruccio Busonis Worte:

alle Musiker und Musikliebende.

Diesen Interessenten legen Sie, bitte, die erste Nummer vor. Oder schicken Sie ihnen das Heft zur Ansicht.

Wir bitten, Probenummern zu verlangen.

März-Verlag G. m. b. H.

München, am 3. Januar 1913

März-Verlag, G. m. b. H., München

Ⓜ **März** Eine Wochenschrift

Begründet von

Albert Langen und Ludwig Thoma

Redaktion: Wilhelm Herzog

7. Jahrgang

Inhalt des 1. Heftes:

Conrad Haufmann, M. d. R., Die Besserung der internationalen Lage

Adolf Müller, M. d. L., Die bayerische Königsfrage

Engelbert Pernerstorfer, Das Ende der Türkei — und Österreich?

Ludwig Thoma, Gebetbücher

Thomas Mann, Der Literat

Ferdinand Hodler, Ueber die Kunst

Ferruccio Busoni, Neuer Anfang

Ernst Bläß, Große Stadt

Catherina Godwin, Hochzeitsreise

René Schickele, Ein Mann spricht zum Volk: Jaurès

Wilhelm Herzog, An den Intendanten des Münchener Hoftheaters

Vom deutschen Alltag — Novellen von Heinrich Mann — Religion des Kreuzes — Vom Salat — Siegfrieds Traum — Unterhosenphilologie — Thaleia auf Pump — Ein Versuch zur Korruption

Erscheinen und Ausgabetag:

Der „März“ beginnt morgen seinen 7. Jahrgang. Die einzelnen Hefte erscheinen jeden Sonnabend. Die Ausgabe in Leipzig erfolgt aber schon Donnerstags durch unsern Kommissionär Hesse & Becker, Verlag.

Bezugsbedingungen:

Das Vierteljahr (13 Hefte) M. 6.— ord., M. 4.— bar } Freiegemplare

Das einzelne Heft M. —.50 ord., M. —.35 netto bar } 7/6.

In Kommission pro Heft M. —.50 ord., M. —.35 netto, Abrechnung vierteljährlich.

Bei Postbezug vergüten wir pro Quartal und Exemplar M. 1.50; für das Freiegemplar M. 5.—.

Vertriebsmaterial:

Probenummern und Prospekte gratis.

Wir bitten, Kontinuation und Vertriebsmaterial umgehend direkt zu bestellen.

München, am 3. Januar 1913.

Albert Goldschmidt Verlagsbuchhandlung, Berlin

Ⓩ

Im Laufe des Januar wird erscheinen:

Woerz Billardbuch

Grosse Ausgabe mit 151 korrekt gezeichneten Abbildungen

9.-11. Tausend der Gesamt-Ausgabe

5 Mark ordinär (bisher 6 Mark ordinär)

Die Fachzeitschrift „Das Billard“ schrieb seinerzeit: „... August Woerz, der weltberühmte Billardmeister, der mehr als 20 Jahre das Queue handhabt, hat mit seinem leichtverständlichen Billardlehrbuch sämtliche bisher erschienenen Bücher in den Schatten gestellt.“

Wir sind überzeugt, dass durch die Herabsetzung des Ladenpreises dem Buche eine grosse Anzahl neuer Käufer gewonnen werden kann. Wir bitten daher, die neue Auflage reichlich in **Kommission** zu verlangen und sie allen Interessenten vorlegen zu wollen.

Bei tätiger Verwendung für das vorzügliche Lehrbuch sind wir bereit, die Differenz für die im letzten Jahre bar oder fest bezogenen, aber noch auf Lager befindlichen Exemplare der alten Auflage **gutzuschreiben**.

Bei dieser Gelegenheit bringen wir Ihnen die

Kleine Ausgabe

von

Woerz Billardbuch

Ⓩ

Mit 67 Illustrationen ◉ 2 Mark ordinär

in empfehlende Erinnerung und erbitten auch für diese Ausgabe Ihr freundliches Interesse.

⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙

Wir liefern beide Ausgaben:

à cond. und fest mit 30% Rabatt ◉ Bar mit 33⅓% Rabatt

Fest und bar 11/10 Exemplare

Probeexemplare bar mit 50% Rabatt

Ihren geschätzten Bestellungen entgegensehend, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Berlin,
im Januar 1913

Albert Goldschmidt
Verlagsbuchhandlung

②

Auslieferungsstelle für Deutschland:

Verlag von Georg Stilke / Berlin-Hamburg

Die anerkannt führende Revue Österreich-Ungarns
ist die

Österreichische Rundschau

Mitbegründet von Dr. Alfred Freiherrn v. Berger

herausgegeben von

Leopold Freiherrn v. Chlumecky

(Politik)

Dr. Karl Glossy

(Literatur, Wissenschaft und Kunst)

Dr. Felix Freiherrn v. Oppenheimer

(Volkswirtschaft)

Halbmonatschrift / Groß-Oktav / Broschiert

Pro Quartal M. 6.— ord., M. 4.— bar, 13/12 — Einzelhefte M. 1.— ord., M. —.70 bar.

Das Interesse für diese Zeitschrift in den vornehmen deutschen Kreisen dürfte gerade jetzt besonders lebhaft sein, da die Balkanverhältnisse die Aufmerksamkeit aller Kulturoffiker auf Österreich-Ungarn lenken.

Die Bemühungen der Herren Sortimentere werden unterstützt

und sind sicher von großem Erfolge ge-
krönt, weil gleichzeitig von meiner Seite

durch umfangreiche direkte Propaganda in den vornehmen Kreisen Deutschlands

in Form eines glänzend ausgestatteten zweifarbigen Prospekts
auf die „Österreichische Rundschau“ hingewiesen wird.

Probehefte stehen gern zur Verfügung.

Berlin-Hamburg, im Januar 1913.

In wenigen Wochen erscheint:

Ⓜ

Märchen

von

Hans Chr. Andersen

mit 28 farbigen Vollbildern und Buchschmuck von

Edmund Dulac

Preis in Ganzleinen gebunden etwa 12 Mark ord.

75 numerierte Vorzugsexemplare in Japanseidenband
Subskriptionspreis 25 Mark; nach Erscheinen 35 Mark

Der Wert von Andersens Märchen ist unbestritten. Es besteht bereits eine Anzahl von Ausgaben dieser Märchen, aber ich darf wohl behaupten, daß die vorstehend angezeigte jede andere übertreffen wird, und es wird auch keine mehr erscheinen, die wiederum meine Ausgabe erreichen kann.

Der Illustrator dieses Buches, Edmund Dulac, ist bei uns durch das bei F. Bruckmann A.-G. München erschienene Werk „Shakespeares Sturm“ eingeführt worden. —

In der „Kunst für Alle“ vom 1. Dezember 1912 sagt Wilhelm Michel: „Die Kunst Edmund Dulacs lebt durchaus von dem überlieferten Geschmack und der hohen Kultur Alt-Englands. Kultur, Geschmack ist hier alles! das erlesene Tongefühl, die spirituelle, verfeinerte Phantastik, die gepflegte, geistvolle Aquarelltechnik usw.“ Und ferner sagt Michel: „Märchenerzähler ist Dulac von Grund aus, das bedeutet: er hat wirklich die Leidenschaft fürs Erzählen.“

Das dem heutigen Börsenblatt beigegebene Probekbild im „Illustrierten Teil“ empfehle ich Ihrer ganz besonderen Beachtung.

Neben der vorstehend angezeigten Ausgabe bringe ich in der Serie meiner Münchener Künstler-Bilderbücher nachfolgende drei Teilbände:

- B. B. 20. H. Chr. Andersen, Die Schneekönigin
Mit 7 Bildern und Buchschmuck von E. Dulac.
In Leinen gebunden ca. 4^{1/2} Mark
- B. B. 21. H. Chr. Andersen, Die Nachtigall / Die
Prinzessin auf der Erbse / Des Kaisers
neue Kleider / Des Winds Erzählungen
Mit 12 Bildern und Buchschmuck von E. Dulac.
In Leinen gebunden ca. 6 Mark
- B. B. 22. H. Chr. Andersen, Der Garten des Paradieses
/ Das Meerweib Mit 9 Bildern und Buchschmuck
von E. Dulac. In Leinen gebunden ca. 5 Mark

Für Ausstattung und Druck des Buches werde ich weitgehendste Sorgfalt verwenden.
Die Bücher werden bei den Kindern wie bei Erwachsenen gleich große Freude machen.

Die angegebenen Preise werden voraussichtlich noch etwas vermindert,
===== aber auf keinen Fall erhöht werden. =====

Ich bitte auf mitfolgendem Bettel zu verlangen.

Beachten Sie bitte die Kunstbeilage im illustrierten Teil!

München N. 23, Kaiserstraße 29

Georg W. Dietrich
Verlagsbuchhandlung.

R. F. Koehler, Verlagskonto, Leipzig.

② Soeben erscheint in meinem Verlage:

Der geographische Arbeitsunterricht

in ein- und mehrklassigen Volksschulen und in Mittelschulen

von

A. Feß
Schulvorsteher

gr. 8°. Umfang 122 Seiten

broschiert Ladenpr. M. 2.40, M. 1.80 netto, M. 1.65 bar;
gebunden Ladenpreis M. 3.20, M. 2.40 bar

Das Buch stellt, wohl als erstes, das Unterrichtsgebiet der Erdkunde systematisch in den Dienst des Arbeitsunterrichts. Unter Verwendung von Apparaten und Instrumenten, z. B. Formlasten, Arbeitstisch, Sonnendach, Isohyphenzieher, Strahlenapparat, gibt der Verfasser eine reiche Fülle von Anregungen zur Belebung des Unterrichts auf diesem Gebiete.

Interessenten sind: Schulinspektoren, Schulvorsteher, Elementarlehrer, Klassenlehrer, Fachlehrer, Landschullehrer, Schul- und Lehrerbibliotheken, Pädagogen aller Disziplinen.

In meinem Kommissionsverlage erscheint:

Denkschrift

betreffend
die Regelung der rechtlichen Stellung der Studierenden, der studentischen Vereine und Versammlungen, sowie der Studentenausschüsse an den preussischen Landesuniversitäten.

Entwurf eines Gesetzes

nebst

Gutachten

von

Universitäts-Professoren

herausgegeben vom

Freistudentischen Bunde

broschiert gr. 8°. 104 Seiten

Ladenpr. M. 1.—, M. —.70 netto

Diese für Universitätskreise und Akademiker aktuelle Schrift befaßt sich mit einer grundlegenden Reform der Disziplinarvorschriften für die Studierenden und einer Neugestaltung des studentischen Vereins- und Versammlungsrechts, sowie einer einheitlichen Regelung des Studentenrechts in allen deutschen Staaten.

Ein Gesetzesentwurf wird in der kommenden Session des preussischen Landtages beraten.

Ich bitte, auf beifolgendem Zettel zu verlangen.

Der Niederrhein

Illustrierte Halbmonatschrift des „Bund Niederrhein“.

Unter Mitwirkung von Dr. J. Wilden und J. Niessen

herausgegeben von

Dr. Hermann Bartmann-Düsseldorf.

Bezugspreis M. 2.— ord. für das Halbjahr mit 25%.

Nachdem wir das Verlagsrecht der Kempener Monatschrift „Der Niederrhein“ erworben haben, wird diese Zeitschrift nicht weiter erscheinen.

Um vielfach geäußerten Wünschen Rechnung zu tragen, haben wir gleichzeitig unsere Wochenschrift in eine

Halbmonatschrift

verwandelt, dabei den Bezugspreis von halbjährlich M. 4.— auf M. 2.— ermäßigt.

Der Jahrgang läuft künftig mit dem Kalenderjahre. Für das abgelaufene Quartal legen wir ein besonderes Inhaltsverzeichnis bei.

Düsseldorf, den 31. Dezember 1912.

Niederrhein-Verlag,

G. m. b. H.



:: Muth'sche Verlagshandlung in Stuttgart ::

Stuttgart, 2. Januar 1913.

Ende Januar d. J. erscheint:

Nur hier angezeigt!

Die Praxis der Brauerei-Bücher-Revision

Ein Leitfaden für
Brauereibesitzer, Direktoren, Kontorchefs und Bücherrevisoren.

Dargestellt von

Alexander von Pawel-Rammingen

Vereideter Sachverständiger und Bücherrevisor
für Brauerei, Mälzerei, Landwirtschaft und deren Nebengewerbe.

Gebunden Mark 3.— ord., Mark 2.10 netto. 13/12.

Bar zur Probe 1 Exemplar mit 40% Rabatt für M. 1.80.

Ein erprobter Fachmann, der das Brauereiwesen selbst ebenso wie die Bücherrevision beherrscht, legt in dieser Arbeit seine langjährigen Erfahrungen nieder. Seine Prüfung erstreckt sich in erster Linie auf das Rechnerische und die Buchhaltung selbst, wobei auch die Schleichwege und Fälschungen ungetreuer Beamte aufgedeckt werden; sodann prüft der Verfasser aber auch die Rentabilität der einzelnen Geschäftsabteilungen wie des gesamten Betriebes. Es ist damit der grossen Brauereibranche eine wichtige Originalarbeit geboten, wie sie bisher nicht existierte.

Sichere Abnehmer sind nicht nur **alle Gross- und Kleinbrauereien, Brauereibesitzer und Direktoren**, sondern auch **alle Aufsichtsräte von Brauereien, Bücherrevisoren, Treuhänder und Banken**.

Wir liefern das Buch bereitwillig in Kommission und bei Bedarf auch einen achtseitigen Prospekt unberechnet. Firmen, die einen grösseren Bezirk bearbeiten wollen, bitten wir um direkte Mitteilung.

Zur Lagerergänzung!

Nach Schluss der Festzeit belebt sich im Januar das Geschäft besonders durch Verwendung für handelswissenschaftliche Literatur. Wir empfehlen Ihnen deshalb, von Ihren Lagervorräten unserer „**Modernen Handelsbroschüren**“ eine Reihe ins neue Schaufenster zu stellen und bitten Sie gleichzeitig, etwaige Lücken durch umgehenden Kommissions- oder Partiebezug von 7/6 Exemplaren zu ergänzen.

Die Broschüren sichern Ihnen bei 30% in Kommission, 35% bar und 7/6 für M. 4.—, bzw. M. 8.— bei Doppelbänden, (= 43%), einen guten Nutzen.

Bastian, Schwierigkeiten der Geschäftskorrespondenz (Doppelband) 2. Auflage M. 2.—	Helbing, Der Scheckverkehr nach dem neuen Recht, 2. Auflage M. 1.—
Caleb, Kapitalanlage und Bankverkehr (Doppelband) 2. Auflage „ 2.—	Huber, Wie liest man eine Bilanz? 9. Aufl. „ 1.—
Caleb, Wie liest man einen Kurszettel? 5.A „ 1.—	Mayer, Unlauterer Wettbewerb „ 1.—
Chenau-Repond, Kaufmännische Bilanz (Doppelband), 2. Auflage „ 2.—	Schreiber, Diskontierung v. Buchfordgn. „ 1.—
Chenau-Repond, Wie prüft d. Kapitalist? „ 1.—	Senftner, Wie gründet man eine Aktiengesellschaft, 2. Auflage „ 1.—
Chenau-Repond, Kaufmann und Bank im Kontokorrentverkehr „ 1.—	Senftner, Wie gründet man eine Gesellschaft m. b. H., 3. Auflage „ 1.—
	Senftner, Offene Handelsgesellschaft „ 1.—
	Töndury, Kalkulation im Warenhandel „ 1.—

===== Weisser und roter Zettel beiliegend. =====



Globus Verlag
in Berlin W. 66

(Z) Im Januar erscheinen:

Die Renaissance

Vom
Grafen Gobineau
Eingeleitet von
Hanns Heinz Ewers
Übersetzt von Maria Ewers
Mit sechzehn Illustrationen.

Leinenband
M. 1.50 ord., M. 1.10 bar
Geschenkausgabe in rotem
Ganzlederband
M. 3.— ord., M. 2.25 bar
10 Expl. für M. 21.50
Zur Probe: Je 2 Exemplare in
Leinen und Leder für *M.* 6.—

Jerusalem

von
Selma Lagerlöf
Eingeleitet von
Hanns Heinz Ewers
Übersetzt von Mathilde Mann
2 Teile in einem Bande

Leinenband:
M. 1.50 ord., M. 1.10 bar.
Geschenkausgabe in rotem Ganz-
lederband:
M. 3.— ord., M. 2.25 bar.
10 Expl. für M. 21.50.
Zur Probe: Je 2 Exemplare in
Leinen und Leder für *M.* 6.—

Diejenigen Firmen, welche von
uns den ersten Band „In Dalarne“
apart bezogen haben, können den
soeben erschienenen Band II
„Im heiligen Lande“ auch apart
erhalten zum gleichen Preis,
wie das vollständige Werk.

Barfüssele

Joseph im Schnee

2 Geschichten von
Berthold Auerbach

Leinenband:
M. 1.50 ord., M. 1.10 bar.
Geschenkausgabe in rotem Ganz-
lederband:
M. 3.— ord., M. 2.25 bar.
10 Expl. für M. 21.50.
Zur Probe: Je 2 Exemplare in
Leinen und Leder für *M.* 6.—

Wir liefern nur bar.

(Z) Mitte Januar erscheint:

Ueber

Syndikalismus und Lohnminimum

Zwei Vorträge

von

Lujo Brentano

Nebst einem Briefe von Sir
Alfred Mond, Bart., M. P.
und einer Polemik mit dem
ersten Präsidenten des Bayer-
ischen Industriellenverbands
Herrn Geheimen Baurat Dr.
von Rieppel.

ord. *M.* 1.—

no. *M.* —.75

bar *M.* —.60 und 7/6

40% und 7/6

München, 31. XII. 1912

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H.

Verlag von Urban & Schwarzenberg in Berlin und Wien

Anfang nächsten Monats gelangen nachstehende Neuig-
keiten und Fortsetzungen zur Versendung: (Z)

Handbuch der Speziellen Pathologie des Harns

von
Prof. Dr. Ferd. Blumenthal-Berlin.

Preis 15 *M.* = 18 K brosch.; 17 *M.* = 20 K 40 h geb.

Vom Standpunkte des Arztes geschrieben, der gewohnt ist,
alle wissenschaftlichen Befunde in der Medizin auf ihren dia-
gnostischen und therapeutischen Wert anzusehen, ist dieses
Handbuch in erster Linie ein wichtiges Nachschlagebuch für
den praktischen Arzt.

Technik der Ärztlichen Massage

für praktische Ärzte

von
Priv.-Doz. Dr. Anton Bum-Wien.

Mit 54 Textabbildungen.

Preis 4 *M.* = 4 K 80 h gebunden.

Dieser kurze Leitfaden ist in erster Linie für den
praktischen Arzt bestimmt.

Atlas der Hautkrankheiten

Mit Einschluss der wichtigsten venerischen Krankheiten.

Für praktische Ärzte und Studierende

von
Prof. Dr. E. Jacobi-Freiburg i. B.

5., verbesserte und wesentlich vermehrte Auflage.

Mit 266 farb. u. 2 schwarz. Abb. auf 161 Tafeln u. erläut. Text
Zwei Bände. Preis 50 *M.* = 60 K gebunden.

Der Jacobische Hautatlas ist anerkanntermassen der
beste Atlas seiner Art, was schon eine Autorität wie der
Dermatologe Geheimrat Neisser-Breslau unumwunden mit den
Worten anerkannte: „Besseres, Naturgetreueres und unmittelbar
Wirkendes hat noch kein Atlas geboten.“ Diese neue Auf-
lage wurde textlich wie illustrativ ganz wesentlich vermehrt,
wodurch eine Teilung des Atlas in 2 Bänden notwendig wurde.

Über die Pathogenese der Salvarsantodesfälle

von

Dr. Wilh. Wechselmann

dir. Arzt der dermat. Abt. im Rud. Virchow-Krankenhaus in Berlin.

Mit 6 Abbildungen.

Preis 4 *M.* = 4 K 80 h.

Wichtige Aufschlüsse über die Salvarsanbehandlung aus be-
rufenster Feder.

Verlag von Urban & Schwarzenberg in Berlin und Wien

Gesundheitspflege des Kaufmanns

Ein Leitfadens zum Unterrichtsgebrauche a. d. kaufmänn. Fortbildungsschulen von

Obersanitätsrat Dr. A. Kriz u. Dr. med. A. Horst in Wien

Mit 28 Textabbildungen

Preis kart. 1 M 10 J = 1 K 30 h

Das Büchlein ist für die Hand der erwachsenen Jugend beim Unterricht berechnet und wurde u. a. auch neuerdings von dem Gremium der Wiener Kaufmannschaft für dessen kaufmännische Fortbildungsschule eingeführt. Wir stellen Ihnen davon Exemplare in Kommission auch in grösserer Anzahl zur Verfügung.

Arbeiten aus dem pharmazeutischen Institut der Universität Berlin

Herausgegeben von

Prof. Dr. H. Thoms-Berlin

IX. Band. Umfassend die Arbeiten des Jahres 1911.

Mit 11 Textabbildungen.

Preis 7 M = 8 K 40 h br., 8 M 50 J = 10 K 20 h geb.

Dieser neue Band wird den festen Abonnenten unverlangt zur Fortsetzung gesandt. Wir liefern auch in einfacher Anzahl in Kommission. Für Pharmazeuten, Chemiker, Nahrungsmitteluntersucher enthält der Band manches Interessante.

Fortschritte der Naturwissenschaftlichen Forschung

Herausgegeben von

Prof. Dr. E. Abderhalden-Halle a. S.

Siebenter Band

Mit 106 Textabbildungen

Preis 15 M = 18 K broschiert, 17 M = 20 K 40 h geb.

Inhalt: Der gegenwärtige Stand der Seenforschung II. von Prof. Dr. W. Halbfass-Jena. — Vergleichende Neurologie und Psychologie von Dr. V. Franz, Frankfurt a. M. — Perlen (Altes und Neues über ihre Struktur, Herkunft und Verwertung) von Geh. Rat Prof. Dr. E. Korschelt-Marburg. — Neuere Fortschritte in der Radiotelegraphie von Dr. Gustav Eichhorn-Zürich. — Die Entstehung und Erwerbung der Menschenmerkmale II. von Prof. Dr. Hermann Klaatsch-Breslau.

Wir senden den Band den bisherigen Abnehmern der „Fortschritte“ unverlangt. — Da die Bände von Interessenten bestimmter Arbeiten gern einzeln gekauft werden, so empfehlen wir Ihnen, diesen neuen Band sowohl praktischen und Nerven-Ärzten, wie auch Geologen, Zoologen und Technikern vorzulegen. Tätigen Handlungen liefern wir zu diesem Zwecke auch eine grössere Anzahl dieses Bandes in Kommission.

Thoraxbau und tuberkulöse Lungenphthise von Prosektor Dr. C. Hart-Berlin. 1 M = 1 K 20 h (Beiheft zu „Med. Klinik“ 1912.)

Über die Verwendung der Röntgenstrahlen in der Geburtshilfe und Gynäkologie von Dr. med. E. Runge-Berlin. 1 M = 1 K 20 h (Beiheft zu „Med. Klinik“ 1912.)

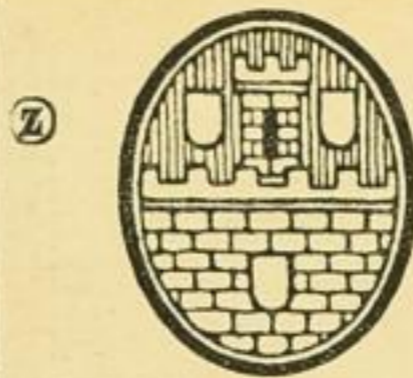
Wir bitten Sie, uns Ihren Bedarf baldmöglichst aufzugeben.

Berlin — Wien,

24. Dezember 1912

Hochachtungsvoll

Urban & Schwarzenberg



Demnächst erscheint:

Oesterreichische Kunsttopographie

Band X, 1:

Salzburg

(St. Gilgen, Neumarkt, Talgau).

Preis M 18.40.

Steht à cond. zu Diensten.

Wien, Januar 1913.

Anton Schroll & Co.

Für Firmen im Rheinland und solche mit Rheinländerkundschaft.

In unserem Verlage erscheint:

Kölner Karnevals-Ulk

Offizielles Organ des Festcomités

41. Jahrgang 1913

Nr. 1 p. 1913 kplt. (7 No.)

In Köln M 2 10 ord.,

M 1.40 bar.

Nach auswärts M 2.40 ord.,

M 1.65 bar.

Nur direkt und nur bar.

Der Kölner Karnevals-Ulk erscheint während der Karnevalszeit wöchentlich einmal und enthält die besten Reden und Lieder aus den verschiedenen Kölner Karnevalsgesellschaften.

Bestellzettel anbei.

Köln a. Rh.,

den 1. Januar 1913.

Hoursch & Bechstedt.

Monatlicher Anzeiger

über

Novitäten u. Antiquaria

aus dem Gebiete der

Medizin und Naturwissenschaft.

Der monatliche Anzeiger, der 1913 seinen 70. Jahrgang beginnt, enthält alle Erscheinungen der Medizin und Naturwissenschaft und hat den Zweck, im ärztlichen Publikum das Interesse für die Fachliteratur und zu Anschaffungen anzuregen. Handlungen, die für Medizin und Naturwissenschaft Absatz haben, werden den Anzeiger gewiss nirgends ohne Erfolg verwenden.

Probenummern stellen wir gern gratis zur Verfügung.

Die Bezugspreise sind äusserst billig. Wir bitten, auf beiliegendem Zettel gef. verlangen zu wollen.

Ergebenst

Berlin, im Dezember 1912.

Hirschwald'sche Buchhandlung.

Vier Kaisergeburtstagsreden,

die stets gekauft werden:

Direktor Dr. Fr. Neubauer.

Was ist deutsch?

Dritte Auflage. Preis 50 J.

Dir. Prof. Br. Hebestreit.

Was ist preussisch?

Preis 50 J.

Prof. E. Sparig.

Scharnhorst.

Preis 50 J.

Prof. Dr. R. Herold.

Was verdanken wir dem Deutschen Reiche?

Preis 50 J.

7/6 Expl. bar 1 M 80 J.

Bei Aussicht auf Absatz bitten wir zu verlangen.

Halle a. d. S., Januar 1913.

Buchhandlg. des Waisenhauses.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Germania,

Alt.-Ges. f. Verlag u. Druckerei
Berlin C. 2, Stralauerstr. 25

① Soeben erschien:

**Jesuitengefetz
und Bundesrat**

Ein Kampf um die Gewissens-
freiheit und Gleichberechtigung
der Katholiken Deutschlands.

Herausgegeben im Auftrage
der Zentrumsfraktion des
Deutschen Reichstags.

70 Seiten 8°.

20 J. Dnpr., 15 J. netto u. bar.

Partien nur bar, und zwar
25 Stück 3 M ord., 2.25 M bar;
50 Stück 5 M ord., 3.75 M bar;
100 Stück 9 M ord., 6.75 M bar;
1000 Stück 80 M ord., 60 M bar;
5000 Stück 350 M ord., 262.50 M bar.

Die im Auftrage der Zentrumsfraktion des Deutschen Reichstags herausgegebene Schrift schildert in übersichtlicher und gemeinverständlicher Form die Stellungnahme der Zentrumsfraktion zum Jesuitengefetz, dessen Aufrechterhaltung und neuerliche Verschärfung durch den Beschluß des Deutschen Bundesrates eine fortgesetzte Rechtsverletzung des gesamten katholischen deutschen Volksteils darstellt.

Es handelt sich hier um eine **wirklich hoch zeitgemäße Schrift**

zur Massenverbreitung in allen Kreisen des deutschen Volkes, wenn sie auch in erster Linie für katholische Kreise besonderes Interesse hat.

Legen Sie daher die Schrift den Führern der Zentrumsfraktion, Politikern, Vorständen von provinziellen und lokalen Zentrumswahlkomitees, Geistlichen, Vorstehenden und Mitgliedern von katholischen Vereinen vor und machen Sie stets auf die günstigen Parteibezüge aufmerksam.

Ein Massenabsatz ist dann leicht zu erzielen!

Berlin, im Januar 1913.

Germania,

Alt.-Gesellschaft f. Verlag
u. Druckerei.

Fortsetzung der Künftig ersch.
Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Kants Naturphilosophie

als
Grundlage seines Systems
von Arthur Drews.

Ord. M. 10.—, bar M. 2.—.

G. Bartels, Berlin-Weißensee,
Generalstr. 8.

Aufhebung des Ladenpreises

Ladenpreis bis auf Weiteres
aufgehoben vom:

Adressbuch
der Offiziere des Beurlaubtenstandes
der Königl. Preussischen Armee

nach dem Stande
vom 27. Januar 1911.
Oldenburg, Gr., 2. Jan. 1913.
Gerhard Stalling Verlag.

Angebotene Bücher ferner:

Preuss & Jünger in Breslau I:
Gebote erbeten.

Reichsadressbuch, Dt., f. Industr.,
Gewerbe u. Handel, hrsg. v.
R. Mosse, 3 Bde. 1913. Brln.
1913. O.-Lwd. Wie neu.

Zeitschrift f. d. ges. Turbinen-
wesen, hrsg. v. W. A. Müller.
Bd. 1. 2. 3. Brln. u. Münch.
1904—06. Hln. Sehr schön. Ex.
Zeitschrift f. Fleisch- u. Milchhyg.
Hrsg. v. R. Ostertag. Jg. 1. 2.
3. 4. 5. Brln. 1890/95. Geb.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
Henne am Rhy, Kulturgesch.
2 Orig.-Bde. Geb. Wie neu.
Westermanns Monatshefte 1912.
In Heften.

Daheim 1911 u. 12. In Heften.
Innendekoration. 1908. 09. Geb.
— 1910. In Heften.

Die Kunst 1909. Geb.
— 1910. 11. 12. In Heften.
Kunst u. Dekor. 1908. 09. Geb.
— 1910. 12. In Heften.

Sehr schöne Privat-Ex.:
Dtsche. Gedenkhalle, v. Pflugk-H.
Orig.-Lwdbd. u. Mape. Tadell.
Ex. (120.—.)

Gebote mit Preis direkt erbeten.
J. G. Schmitz'sche Buchh. in Köln:
Dtsche. Juristentz. 1896—1907.
Geb., 1908—10. Lose in Decken.
Das Recht 1901. 03—07. Geb.
1909. Lose.
Zeitschr. d. Dt. u. Oesterr. Alpen-
vereins 1901—10. Geb.
— d. Rheinpreuss. Amtsrichter-
Vereins 1889—1908.

Gesuchte Bücher.

W. Jacobsohn & Co., Breslau V:
Erbitten direkte Angebote!

*Droysen, histor. Handatlas. Geb.
*Friedlaender, Sittengesch. Roms.
3 Bde. Auch ältere Aufl.
*Mommsen, röm. Geschichte.
1872—85. I. II. III. V.
*Künstlerlexica, Ältere, v. Müller
oder Seubert.
*Touss.-Langenscheidt, engl. u.
franz. Unterr.-Briefe. Aufl. von
1880 ab.

Erich Schroeder in Halberstadt:
Lamprecht, dt. Gesch. 19 Bde.

J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in
Giessen:

*Zeitschrift f. physik. Chemie
1909—1912.
*Annalen d. Physik. Bd. 28 u. f.
1909—1912.
*Ztschr. f. Elektrochem. 1909—11.
*Jahresbericht d. roman. Philolog.
Bd. 1—10.
*Roman. Forschungen. Bd. 1—27.
*Zeitschrift f. roman. Philologie.
Vom Beginn bis 1910 inkl.
*Romania. Von Anfang bis
1910 inkl.
*Zeitschrift f. Literaturgesch.
Bd. 13—18. 1899—1910.
*Orient u. Occident. 3 Bde. 1860
oder einzeln.
*Zeitschrift f. Aesthetik. Soweit
erschienen.
*Dessoir, Aesthetik. 1906.
*Dilthey, Einl. in d. Geisteswiss.
*Deussen, allg. Gesch. d. Philos.
*Ziegler, abendländ. Rationalism.
*Beiträge z. Aesthetik, v. Lipps
u. Werner.
*Fechner, Vorschule d. Aesthetik.
2. A. 1897.
*Hartmann, System d. Philos. im
Grundr. 8 Bde.
*— Kategorienlehre. 1896.
*Seeck, Untergang d. antik. Welt.
*Helmholtz, Vortr. u. Reden. 5. A.
*Avenarius, Kritik d. reinen Er-
fahrung. 2. A.
*Ehrenfels, Werttheorie. 2 Bde.
1897.
*Volkelt, Aesthetik. 2 Bde.
1905—10.
*Witasek, Grundzüge d. allgem.
Aesthetik. 1904.
*Dunlop, Gesch. d. Prosadichtgn.
1851.
*Humboldt, Verschied. d. menschl.
Sprachbaues. 2. A. 1880.
*Hertwig-Festschrift zu s. 60jähr.
Geburtst. 1910.
*Archiv f. Protistenkde. 1902—12.
*Zoolog. Jahrbücher. Bd. 26 u. f.
*Comestor, Historia scholastica.
*Mitteilungen a. d. zoolog. Mus.
Bd. 1—5.
*Böhm-Oppel, mikr. Techn. 6. A.
*Wiedersheim, Anat. d. Wirbel-
tiere. 7. A.
*Zeitschr. f. Mikroskop. 1910—12.
*Roscoe-Schorlemmer, Lehrb. d.
Chemie. 1—2. 5—9. Letzte A.
*— do. Bd. 1. 3. Aufl. einzeln.
*Lassar-Cohn, org.-chem. Arbeits-
methoden. 4. A.
*Abegg, Handb. d. anorg. Chemie.
*Meyer-Jacobson, Lehrb. d. org.
Chemie. Soweit erschienen.
*Nuovo Cimento. 1880 u. folg.
*Philosophical Magazine. 1875
—1903 u. 1911.
*Meigen, zweiflügel. Insekten.
Kolor. M. allen Suppl.
*Becher, dipterolog. Studien. Kplt.
1894.

J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in
Giessen ferner:

*Becher, die Gattung Chilorina
Meigen. 1894.
*Macquart, Diptères exotiques.
Kplt. 1838.
*Tobler, vermischte Beiträge frz.
Syntax. (Alles was ersch.)
*Schmidt, Schauspiele Calderons.
1857. (Mehrere Exemplare.)
*Gesta Romanorum, v. Osterley.
1872.
Romancero del Cid, por Michaelis.
1871.
*Zeller, Philosophie d. Griechen.
II: Sokrates. 4. A. — Aristo-
teles. 3. A.
*Corpus boreale, v. Vigfusson-
Powell. 2 vol.
*Pauly-Wissowa, Realencyklopäd.
d. klass. Altertums. Sow. ersch.
*Astron. Nachrichten. Bd. 1—133.
*Monatsschrift f. Handelsrecht u.
Bankwesen. Jahrg. 1—20.
*Zeitschrift f. schweiz. Recht.
N. F. Bd. 1—29.
*Ztschr. f. Aktienwes. 1891—1912.
*Ztschr. f. Prozessr. Kpl. Reihe.
*Corpus inscript. latinar. Angeb.
üb. einzelne Bde. erbeten.
*Deutsche Erde. Vollständ. Reihe
od. einzelne Bde.
*Onze-Volkstaal. 3 Bde. 1884—90.
*Zeitschrift f. Philos. u. spekul.
Theol. Bd. 9, 1842; Bd. 19 u.
20, 1848, od. eine Reihe mit
diesen Bänden.
Es liegen ausnahmslos feste
Aufträge vor. Das erste günstige
Angebot wird akzeptiert.
Angebote direkt erbeten.
Lehmann's med. Bh. Staedke in
München:
*Müller, J., phantast. Gesichtser-
scheinungen. 1826.
*Schauta, Hdb. d. ges. Gynäkolo-
gie. 1906—07.
*Kossmann, allgem. Gynäkologie.
*Biogr. Lex. hervorrag. Ärzte, v.
Gurlt u. Hirsch.
*Centralbl. f. Physiol. 1888. 90.
*Chiara, Evoluzione spontan. 1878.
*Zangemeister, Gefrierdurchschn.
*Archiv f. path. Anatomie, v. Vir-
chow. Bd. 6. 7. 153.
Hermann Wulle in Münster i. W.:
*1 Berthold von Regensburg, Pre-
digten. Mittelalterl. Ausg.
*1 Patrologia latina. Bd. 175—77.
Migne-Ausg.
*1 — Bd. 182—85. Migne-Ausg.
*1 Adam von St. Victor, Summa
Britonis u. Sequenzen.
*1 Hoffmann-Spuler, Raupen der
Schmetterlinge Europas.
*1 Salzer, Literaturgeschichte.
Heinrich Löwenberg in Wien:
*Fauna u. Flora d. Adriat. Meeres.
*Lessing-Galerie, v. Pecht. Tadell.
*La vie Parisienne. Letzter od.
vorletzter Jahrg.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Die Befreiung 1813 · 1814 · 1815

erscheint Mitte Januar 1913. Bis zu 20 Part. und bis zu 20 gebd.: bar mit fünfzig Prozent!

Z Koter Zettel liegt bei. Wilhelm Langewiesche-Brandt, Ebenhausen bei München

Gesuchte Bücher ferner:

- Josef Šafář** in Wien VIII/1:
 *Pilze — Exsiccata-Werke bes.:
 Rabenhorst, Fungi saxonici.
 Thümen, Mycotheca Austriaca.
 Sydow, Mycotheca germanica.
 — Mycotheca marchica.
 — Flora exsiccata Austriaca-Hungarica.
 Krieger, Fungi saxonici.
 Winter, Fungi helvetici.
 Kunze, Fungi selecti.
 Linhart, Fungi hungarici.
 Saccardo, Mycotheca venetiae.
 *Handbuch d. Kinderheilkunde.
 Pfandner-Schlossmann. 5. Bd.
 *Oppenheimer, Fermente.
 Holländer, Karikatur in d. Mediz.
 Stoerk, Krankheiten d. Luftröhre.
 1880. (Aus Pitha-Billroths Handbuch.)
 *Handbuch d. Laryngologie, von Heymann.
 Jagič, Handbuch der Herzkrankheiten. III, 1.
 Gerhardt, Herztöne.
 Wenckebach, Arhythmie.
 *Hofmeister, Verbandtechnik.
 *Folia Haematologica. I. u. folg.
 *Zoologischer Anzeiger. I—XVIII.
 Annales de dermatolog. 1890-1912.
 Vierteljahrsschrift (Archiv) für Dermatologie. 17-20. (1886-88.)
 Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 60-75.
 80—85.
 Annales des malad. des organes génito-urinaire. 1905—12.
 Archives d'électric. méd. 1908-12.
 Folia urologica 1907—12.
 Fortschritte a. d. Gebiete d. Röntgenstrahlen. Alles.
 Monatsh. d. Dermatol. I-100-110.
 Zeitschr. f. Urologie 1907—12.
 Zeitschrift f. phys.-diät. Therapie. XI—XV.
 Ziegler's Beiträge f. patholog. Anatomie. 1888—1912.
 Hugo, die Elenden.
 Dt. Romanbibliothek. 1905 u. spät.
 *Dt. med. Wochenschr. 1885 u. f.
 *Münch. med. Wochenschr. 1898 u. f.
 *Wien. klin. Wochenschr. 1888 u. f.
 *Berl. klin. Wochenschr. 1864 u. f.
 *Rauch u. Staub. Bd. 1.
C. M. Ebell in Zürich:
 1 Gmelin-Kraut, Handb. d. anorg. Chemie.
 1 Leipziger Illustr. Zeitg. 1911.
 1 — do. 1912, I. Sem.

- Seligsberg's Ant. (F. Seuffer)** in Bayreuth:
 Vega, Lopez de, Zwischenspiele.
 *Geschichtsch. d. dt. Vorz. Kplt.
 *Griesinger, Württemberg.
 Aus Meissners Thes., alle Städte, etc., welche am Rhein liegen, v. Konstanz bis zum Meer.
 *Thayer, Beethoven. 5 Bde.
 *Rude, Volksschulunterricht. 2 Bde.
 *Grebenu, Taschenb. f. Maurer.
 Jordan, Nibelungen.
M. Kuppitsch Wwe. in Wien I/6:
 Biese, Entw. d. Naturgefühls.
 Hauer, Geologie. 2. Aufl.
 *Jahrb. f. Natök. 3. Folge. Bd. 25-36.
 Suttner, Trente et quarante.
 Saphir, Konv.-Lex.
 Fischer, K., Hegel u. Schopenh.
 *Beck, Flora v. Nied.-Österr.
 *Finger, Strafrecht. 2. Bd.
 *Memoiren v. Blücher, — York, — Roon, — Gneisenau, — Goeben, — Fransecky.
 *Hinrichs' Halbjahrs-Kat. 1912, I. The Studio. II. III.
 — Heft 114. 117. 202. 224.
Karl Scheller in Frankfurt a. M.:
 *Jaegers Weltgeschichte. 4 Bde.
 Gerh. Hauptmann. Alles.
 Karl Hauptmann. Alles.
 Dehmel. Alles.
 *Methode Rustin: Konservatorium. 3 Bde.
 *Schwind, Melusine. (Neff.)
Ludw. Hofstetter, Sort., Halle, S.:
 *1 Remsen, anorgan. Chemie. Geb.
 *1 Ranke, der Mensch. Geb.
 *1 Hesse-Doflein, Tierbau u. Tierleben. Geb.
 *1 Boas, Zoologie. Geb.
 *1 Diefenbach, per aspera ad astra. Wien 1893.
 *1 Georges, kl. lat.-dtsh. Handwörterbuch. Geb.
 *1 Lustig, südafrikan. Minenwerte. 4. Aufl. Geb.
K. André'sche Bh. in Prag I—969:
 *Kate Greenaway-Bilderbücher. Deutsch oder englisch.
 *Suetonius, dtsh. v. Stahr. 2. A. 1874.
 *Jakubec u. N., čech. Literatur. (Amelang.)
 *Zangwill, Kinder des Ghetto.
 *Matzka, Mies in B. 1839.
A. Francke, Sort. in Bern:
 *Maupassant, Tag- u. Nachtgesch.

- W. Heffer & Sons Ltd.**, 4 Petty Cury in Cambridge, England:
 *Liebig's Annalen d. Chemie. Kplt. bis 1907, event. 1860—1907.
 *Botanical Gazette. Vol. 1—28.
 *Journ. Amer. Chem. Soc. Vol. 1—28.
 *American Naturalist 1900—1912.
 *Hallbeck, Language of the Middle English Bestiary. Lund. 1905.
 *Archiv f. exper. Path. Kpl. Reihe.
 *Hoppe-Seyler's Ztschr. Kpl. Reihe.
 *Beitr. z. chem. Physiol. Bd. 1-11.
 *Archief voor de Java Suikerindustrie. 1912. 1. Halbjahr.
 *Kurth, Hist. poét. des Méroving.
 *Apokryphen u. Pseudepigraphen. Kautsch.
 *Origen, St. Matthaeus. (Migne.)
 *Tieffenthaler, Descript. de l'Inde. 1786.
 *Mantoux, Révolution industrielle.
 *Cotton et Mouton, Ultramicrosc.
 *Chem. Centralblatt 1903. II. Bd. Nr. 8.
 *Grein-Wulker, Bibl. d. angelsächs. Poesie.
 *Hübner, genealog. Tabellen. 1737—1766.
 *— Supplement. Copenh. 1822-24.
 *Minerva, Jahrb. 1909—10. Billig.
 *Helmont (Franc. Merc. van). Alles von ihm u. über ihn.
C. M. Ebell in Zürich:
 Villaret, Handwörterb. d. Mediz.
 Heim, Mechanism. d. Gebirgsbild.
Sigm. Politzer & Sohn, Budapest:
 *1 Conrad, Handwörterb. d. Staatswiss. 8 Bde. 3. A. O.-Hfz. Geb.
 *1 Lehnert, ill. Gesch. d. Kunstgewerbes. 2 Bde. Orig.-Einbd.
 Wir können nur tadellose Ex. br.
R. Lechner (Wilh. Müller), Wien:
 1 Gregorovius, Corsica. 2 Bde. (Stuttgart 1874.)
Aug. Rauschenplat, Cuxhaven:
 *1 Hottenroth, Handb. d. dtshn. Trachten. Geb.
 *1 — Trachten d. Völker. Geb.
Sauerländers Sort.-Buchh., Aarau:
 Memoiren-Bibl., v. Schulze. Bd. 1. Gebunden.
Heinrich Matthes in Leipzig:
 1 Buerdorff, krit. Kommentar zu den 4 Evangelien. 1902.
J. Cikot im Haag:
 *Lotz, Technik d. Emissionsgesch. 1890.

- J. L. Pollak's Bh.** in Wien XV, 1:
 *Lustige Blätter. Irgendein Jg.
M. Busch (Inh. J. Kössling), Leipzig:
 Arb. a. d. Kais. Gesundheitsamt.
 Behling, Lehre v. Verbrech. 1906.
 Corp. iuris canon., ed. Richter. II. Friedberg 1876—82.
 Dragendorff, Heilpfl. d. Kulturv.
 Losch, Kräuterbuch. 2. Aufl.
 Wagner, prakt. Volkswirtschaftl. Zitelmann, internat. Privatrecht.
Ernst Bredt in Leipzig:
 Jülicher, Einl. i. d. Neue Test.
 Hermann, d. Relig. i. ihrem Verh. z. Welterkennen u. z. Sittlichk.
C. Weiske in Dresden:
 1 kl. Meyers Konv.-Lex. 6 Bde. 7. Aufl.
Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
 *Schotter, Atl. d. deskript. Anat. d. Mensch. 2. 3. Abt. m. Grundr.
Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
 Pfarr, Turbinen.
 Neue Pfade z. alten Gott.
 Kossmann u. Weiss, d. Gesundh. Sievers, Phonetik.
 Brecht, Redekunst.
 Faguet, Etud. littér. (19. Jahrh.)
 Brockhaus, japan. Schnitzkunst.
 Rein, japan. Kunstgesch.
 Münsterberg, japan. Kunstg.
 May, Weg zum Glück.
 Schmarsow, Masaccio.
 Reichsger.-Entsch. in Zivils. 1-78.
 Omnibus. Hamb. ill. Zeitschr. 1860—73.
 Gleichen-Russwurm, Geselligkeit.
 Schopenhauer, Biogr. v. Fernow.
 Meereskunde. Bd. 1 u. 2.
 Heyl, ABC der Küche.
 Nauticus. Einz. Bde.
 Taschenb. d. Kriegsflott. Einz. Bde.
R. Streller in Leipzig:
 Brass, A., Romane etc. (Bekannter Revolutionär aus d. 40er Jahr.)
 Busch, Bismarcks Tagebuchblätter. 3 Bde.
 Goethes Werke. (Weim.) Abt. IV. 30—50. Abt. I. II. Verschied. einzelne Bde. Origbd.
 Kriege Friedrichs des Grossen, hrsg. v. Generalstab. Abt. II u. Teil III. 7 Bde. (Siebenjähr. Krieg.)
 Poschinger, Bismarck u. d. Parlam. Reuter, Gesch. d. Religiösen u. Aufklärung i. Mittelalter. 2 Bde. 1875—77.

- Paul Gottschalk in Berlin:
 *Archiv f. experiment. Pathol. u. Pharmakol. Kplt. u. einz.
 *Chem. Centralblatt. Sämtl. Generalregister.
 *Hermes. Bd. 8. 9.
 *Gesundheits-Ingenieur. Kplt. u. e.
 *Neues Jahrbuch f. Mineralogie. Kplt. u. einz.
 *Finanz-Archiv. Bd. 25—28.
 *Mitteil. d. archäolog. Ges. Kplt.
 *Argos 1901—10.
 *Statist. Archiv. (Mayr.)
 *Zeitschr. f. pädagog. Psychologie.
 *Archiv f. öff. Recht. Bd. 19. 20. Auch def.
 *Deutsche Liter.-Ztg. Kplt. u. e.
 *Archiv f. latein. Lexicographie. Bd. 8 u. 12.
 *Archiv f. Hygiene. Bd. 27.
 *Die Gesundheit. Kplt.
 *Centralblatt f. Bakteriologie. Abteilg. 1. 2. Kplt.
 *Archäolog. Zeitg. 1—34. Kplt. u. einz.
 *Euphorion. Kplt. u. einz.
 *Verhandlgn. d. deutschen pathol. Gesellsch. 1—5. 11—12.
 *Crelle, Journal f. reine u. angewandte Chemie. 1—57.
 Ich bitte, auch einzelne Bde. anzubieten.
- A. Asher & Co. in Berlin W. 8:**
 *Vehse, Höfe. Vollst. Ausg.
 *Klausewitz, Briefe an s. Gattin.
 *Alles üb. General von Alvensleben.
 *Schleiermacher, Katechismus f. edle Frauen.
 *Bartsch, Kupferstiche d. 18. Jh.
 *Gutzkow, Zweiflerin.
 *Wood, am Vorabend d. St. Martinstages.
 *Altital. Novellen. 2 Bde. Vorzugsausgabe in Pergament.
 *Justi, Winkelmann.
 *Freudvoll u. leidvoll. Backfischgeschichte a. d. Holländ., übers. von Berger.
 *Bircher, Speisezetteln u. Kochrezepte.
 *Wahnschaffe, Anleitg. z. wissenschaftl. Bodenuntersuchg. Geb.
 *Hartig, Lehrb. d. Pflanzenkrankheiten. Geb.
 *Lang, A., Lehrb. d. vergleich. Anatomie d. wirbellosen Tiere. I, 1: Protozoa. A. 11. Ln. Geb.
 *Windelband, Präludien. Bd. Sokrates enthaltend.
 *Bodenhausen, Gerard David u. s. Schule. 1905.
 *Auerbachs Werke. Bd. 9. 1858.
 *Taine, Origines de la France. Auch einzelne Bände.
- Schulzische Hofbuchh. in Oldenburg i. Gr.:**
 *Carlyle, Geschichte Friedrichs II. von Preussen. Volks-Ausg. 3 Bde. Geb. (Berlin, R. v. Decker's Verlag.)
- Paul Graupe in Berlin W. 35:
 *Neugebauer, Ansichten aus der Cavalierperspective.
 *Haus Karl von Winterfeldt u. der Tag von Moys. Görlitz 1857.
 *Schlacht bei Moys. — Schlacht bei Molwitz. — Schlacht bei Prag. Kupferstiche. Ca. 1757.
 *Karte der Grafschaft Mark i. Westf. v. Merian u. v. Weddigen
 *Ansicht der Städte Herbede, Hamm u. Bochum i. W.
 *Grolman. Alles üb. die Fam., bes. Porträts, Diss., genealog. Werke etc.
 Homer u. Horaz i. Urtext, schöne unkommentierte Ausgabe.
 *J. G. Scheller (Philologe). Portr.
 *Friedländer, Darstellgn. aus der Sittengesch. Roms. Letzte Aufl.
 *Ferrero, Grösse u. Niedergang Roms. 6 Bde.
 *Wasmann, Instinkt u. Intelligenz im Tierreich. 3. A. Freiburg 1905.
 *Raabe, W., Chronik d. Sperlingsgasse; — ein Frühling; — das Odfeld; — das Horn v. Wanza; — Krähenfelder Geschichten. 1. A.
 Fischer, Geschichte u. Beschreibg. der schles. Fürstentumshauptstadt Jauer. 2 Bde. 1803—04.
 *Goethe, Auslese aus Dichtg. u. Wahrheit. 1909.
 *La Roche, Tagebuch einer Reise durch Holland u. England. Offenbach 1788.
 *Klinger, Brahm's-Phantasie.
 *Insel. Jahrg. I. Nr. 3 u. 8.
 *Büchner, L., physiolog. Bilder. 2 Bde.
 *Rheinländer (Rhinländer). Alles üb. die Familie.
 *Lohenstein, — Hofmannswaldau, — Opitz, — Dach, — Uz et. etc. Nur in guten, vollst. Exempl.
 *Mommsen, Geschichte. Bd. 5 ap.
 *Digon von Monteton, auf Etappe.
- J. Schweitzer Sort. (Arthur Sellier) in München:**
 *Sombart, moderner Kapitalismus.
 *Kreisamtsblatt f. Oberfranken 1901—09.
 *Schriften d. Vereins f. Socialpolitik. Heft 3—6, 9—11, 13—16, 18, 19, 26, 28, 30—35, 76, 119.
- Central-Antiquariat in Wien VI/1:**
 Aksakow, Animism. u. Spiritism. Fackel. Jg. 6 u. folg.
 Meyke, auf einsamer Höhe.
 Kock, Madame Tapin (ed. Rouff).
 Lea, Gesch. d. Inquisition.
 Stern, Buchhaltungslexikon.
 Palacky, Geschichte Böhmens.
 Hottenroth, Trachten d. Völker.
- Paul Gottschalk in Berlin:
 Bibliographie. Mögl. umfangreiche Biblioth. en bloc. Nur erstklass. Objekte haben Interesse, f. Vermittlung gute Provision.
- Residenz-Kaufhaus in Dresden:**
 *3 Mygind, v. Bosphorus z. Sinai.
 Adolf Graeper in Barmen:
 Der unverfälschte Luther.
 Oncken, Kaiserzeit u. franz. Revol.
 Max Röder, G. m. b. H. in Mülheim, Ruhr:
 *1 Napoleons Briefe. Geb. (Lutz, Stuttg.)
- V. Schroeder, Hofbh. in Gotha:**
 *Beyschlag, christl. Gemeindeverfassg. (Haarlem 1874.)
 Angebote direkt.
- Fr. Cruse's Bh. in Hannover:**
 *Herwig, Zoologie.
 *Immermann, Oberhof, ill. v. Vautier. Pracht-Ausg.
 *Suess, Entw. d. Alpen.
 *Lazarus, Sprosser.
 *Küppen, Züchtg. v. Nachtigallen.
 *Brehm, Vogelfang.
 — gefangene Vögel.
- Ferdinand Schöningh, Osnabrück:**
 *Corvinus, Briefw., v. Tschackert.
 *Frank, altes u. neues Mecklenb.
 *Wolny, d. Wiedertäufer in Mähr.
 *Brouwn, Leben Mennos. Philadelphia 1854.
 *Oberösterr. Volkskalender. 1856.
 *Kripp, Gesch. d. Wiedertäufer in Tirol.
 *Hosek, Balth. Hubmaier. 1867.
 *Mitteilgn. a. d. Antiquariat v. S. Calvary. 1870.
 *v. Liliencron, Liederdichtg. der Wiedertäufer.
 Egli, Züricher Wiedertäufer. 1873.
 *Beck, Geschichtsbüch. d. Wiedertäufer in Oesterr.
 *Entscheidgn. d. Oberverw.-Ger. in Staatssteuersachen.
 *Sommervogel, Bibliothèque de la compagnie de Jésus.
 *Du Cange, Glossar. mediae et infimae latinit. Niort.
 *Schannat-Bärsch, Eiffel illust.
- A. Schönfeld in Wien IX/3:**
 *Amundsen, Erobrg. d. Südpols.
 *Gartenlaube 1856. 66. 70. 71. Mögl. geb.
 *Grossindustrie Oesterr. Bd. 1-6. 1898.
 *Heller-Kadlec, dtshböh. aml. u. jurid. Terminologie.
 *Jahrb. d. Naturwiss. 26. Jahrg.
 *Mentor-Sprachkurse: Portugies.
 *Roseggers Werke. Pracht-Ausg. Bd. 1. Grün.
 *Wahrmund, arab. Wörterb.
 *Fricks Rundschau 1912. Mehrfach.
 *Deutsche Rundschau 1911—12.
- M. & H. Schaper in Hannover:**
 Tierärztl., — tierzücht., — milchwirtsch. u. landwirtsch. Werke in nur neuesten Auflagen.
 Hinrichs' Halbjahrs-Kat. 1908-11.
- R. Schröders Gew.-Buchh. in Breslau I/49:**
 Knackfuss, Monographien. Alles.
- K. André'sche Bh., Prag 1—969:**
 *Dlabacz, Künstlerlex. f. Böhmen.
 *Pelzel, Abb. böhm. Gel. etc. 4 Bde.
 *Voigt, Münzbeschr. v. Böhmen. 4 Bde.
 *Schaller, Topogr. v. B. A. einz.
 *Öst. Bergrecht u. Bergw., — Geschichte, — Berggesetzesammlgn.
 *Randa, Besitz. 4. A.
 *Unger, System. I. II u. kleinere Broschüren.
 *Mayer, O., Verw.-Recht. 2 Bde. 96.
 *Munde, Anleitung zum Englischsprechen. Samt Schlüssel.
 *Wülker, engl. Literatur. II.
 *Voit, Warenhaussignaturen.
 *Vogel, Handb. d. Photogr. III, 1. Abt.: Arbeitsräume u. Ger.
 *Kühne, Gesichtsausdr.-Kunde.
 *Diagnose aus d. Augen: Peczely, — Liljequist, — Thiele.
 *Grosset, Méth. de compos. ornam.
 *Öst. Staatswörterb. 2. A. I—IV.
 *Siebert, Gesundheit.
 *Friedjung, Kampf. 2 Bde.
 *Schmidt, öst. Bergges. Alle Abtl.
 *Österr. Geschichtsquell. I. Abt. Bd. 2. Mehrfach!
 *Jurist. Werke von Ott. Böhm. oder deutsch.
 *Meth. Rustin: das Konservator.
 *Nationalökon.-finanzw. Werke v.: Stammler, — Helfferich, — Riesser, — Weber, — Ehrenberg, — Bücher, — Zwiedineck.
 *Mitteilgn. d. Nordböh. Exkurs-Klubs. Bd. 18—21.
 *Tomek, — Šafařík, — Palacký. Alles.
 *Alles bis 1879 über Prag u. Böhmen zu normalen Preisen.
 *Jaksch, Gesetzl. i. geistl. Sach. etc.
 *Der prakt. Landwirt. Erg.-Bde.
 *Thausing, Bierbrauerei u. Malzbereitg. N. A.
 *Kunowsky, unsere Kunstschule. M. 40. — ord.
 *Hugo, V., Werke. Deutsch.
 *Thakeray Werke. Deutsch.
 *Voltaire Werke. Deutsch.
- Oscar Rothacker in Berlin N. 24:**
 Monatsschrift f. Geburtshilfe. Erg.-Bd. zu 16. 22. 23.
 Arch. f. klin. Med. Bd. 41. 45. 54-81. — f. Tierheilkunde. Bd. 19.
 Graefes Archiv. Bd. 1—49.
 Ztschr. f. Chirurgie. 47. 48—62.
 Arch. f. Kinderheilkunde. 1—6.
 Galen, Anatomie.
 Theophrastus, Hist. plantarum.
 Altmann, Elementarorganismen.
 Archiv. f. Kinderheilkunde. Bd. 25.
- Succ. B. Seeber in Florenz:**
 *Illustr. française. Weihnachts-Nr. 1912.
 Michaelis, Eisenbetonbau z. Selbststudium.
 *Poudras, Traité de perspective. 1862.
 *Brunetto Latini, Livre du trésor. 1863. (Didot.)

- G. E. Stechert & Co. in Leipzig:
 Adams, Frauenbuch. 1894. Geb.
 Alberti, il costo della vita i salari e la paghe a Trieste. 1911.
 Anglia. Kompl. Serie.
 — Beiheft 6 apart.
 Archiv f. mikrosk. Anat. Bd. 3. 4. 9. 51—78.
 — f. Hygiene. Bd. 37—41. 48. 51. 53. 54.
 — f. kath. Kirchenrecht. Bd. 1—92.
 — f. Rassen- u. Ges.-Biol. 1—3.
 — f. Verdauungskrankheiten. Bd. 1—15. (Event. auch ohne I u. II.)
 Baumgartner, Eucharist. u. Agape im Urchristentum. 1910.
 Beiträge z. pathol. Anatomie u. z. allg. Pathol. Bd. 1. 2. 18—21. 38 u. Suppl. III.
 Bernhard, Schloss Josephsthal.
 Blätter (Görres), Hist.-polit., f. d. d'intégr. définies. 1867.
 Bierons de Haan, nouv. tables d'intégr. définies. 1869.
 Blätter (Görres), Hist.-polit., f. d. kathol. Deutschland. Kpl. Serie.
 Bode, Goethes Lebenskunst.
 Böhme, Jac., Theosophia revelata. Hamburg 1715.
 Boekzaal, De. Bd. 1 u. 5 apart. (Zwolle.)
 Bölsche, Heine.
 Centralbl., Chem. Kompl. Serie.
 — do. Generalreg. zu Serie I. Bd. 1—26. II, 1—14. III, 13—19.
 Chemiker-Zeitung. Bd. 1—29.
 Civil-Ingenieur. (= Ingenieur 2 Bde. u. N. F. Civil-Ing. 1—20.)
 Clasen, de jure aggratiandi. 4^o. Magd. 1660.
 Congrès internat. des Orientalist. III. session. Petersb. 1876, I ap. od. I. II.
 Deiter, stilist. Studien zu Hebbels Tragödien.
 Diefenbach, Hexenwahn.
 Meister Eckhardt, hrsg. v. Pfeiffer. 1857.
 Elster, Princip. d. Lit.-Wiss. Bd. 1.
 Engel, Ungarns Holzindustrie u. Holzhandel. 2 Bde.
 Eos. Vierteljahresschrift. 1905—12. (Pichler, Wien.)
 Erasmus, Colloquia. Belieb. Ausgabe. Billig.
 Erdmann, üb. Klingers dram. Dichtungen. 1877.
 Festus, de signif. verborum, ed. Müller.
 — do. ed. Thewrerck de Ponor. 1891.
 Flora. Bd. 1—79.
 Giannettasius, Viscatoria et Nautica. Nap. 1692.
- Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:
 *Bach, Maschinen-Elemente.
 *Göttische Kältemaschinen.
 *Scheffel, Ekkehard.
- Alfr. Wallisch's Bh., Annaberg:
 *1 Brehms Tierleben. Kplt. Geb.
- Bernh. Liebisch in Leipzig:
 Arnims Werke. Bd. 4. 12—14. 17 u. 22.
 Hauptmann, versunk. Glocke. 1. A. Heines Werke. Bd. 16. 1863.
 — Reisebilder. I. III u. Nachträge. Literaturzeitung, Dt. Jg. 29.
 Forschgn. z. brandenbg. u. preuss. Gesch. Bd. II, 2. V, 2. VII. VIII, 2—XXV od. kplt.
 Lepsius, Gesch. d. Bischöfe zu Naumburg.
 Richter, Annalen d. dt. Gesch. III. (Ottonen.)
 Rochau, Moriscos in Spanien.
 Demosthenes, rec. Baiter et Sauppe. 6 vol.
 Franck, Seb., Geschichtsbibel.
 Löw, Comm. de praecept. jur. rom.
 Petermann, Comm. de praeceptio jur. rom.
 Ann. d. Hydrographie. Jg. 12. 4; 36, 8.
 Argelander, neue Uranometrie. 1843.
 Ehrenberg, Infusionstierchen als vollk. Organismen.
 Holleben u. Gerwien, Analysis. 2 Bde.
 Legendre, Traité des fonct. ellipt.
 Rausenberger, Lehrb. d. analyt. Mechanik.
 Uhlig, Jurabildungen v. Brünn.
- Graz & Gerlach in Freiberg i. S.:
 *Baum, Verwertg. d. Koksofengas.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 14. neue rev. Jub.-Ausg.
 *Deutschlands Kalibergbau.
 *Goth. Taschenb. gräfl. Häus. 1825. — do. freih. Häuser 1848. 1849.
 *Jannetaz, Convertiss. pour cuivre.
 *Kossmann, Aluminiumindustrie.
 *Mach, Wärmelehre.
 *Nash, Rio Tinto mine.
 *Plattner, metallurg. Röstprozesse.
 *Riemer, Schachtabteufen.
 *Sybel, Begründg. d. Dt. Reichs. Bd. 1.
 *Zeitschrift f. prakt. Geologie. Kplt. u. 1899 apart.
 *Frank, Krankh. d. Pflanzen. 2. A.
 *Kretschmar, Führer d. d. Konzertsaal. Bd. 2.
- Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig:
 1 Backofen, das Mutterrecht.
- Süddtchs. Antiquar. in München:
 *A. M. O., das Adeptenbuch. Lorch 1906.
 *Irving, Eroberg. Granadas. Frkf. 1829. Bdchn. 6 od. kplt.
 *Mac Cardy, Lenardo. 2. A. Lond. 1908.
 *Remling, d. Rheinpfalz in d. Revolutionszeit. Bd. 2.
- H. Welter in Paris, 4, rue Bernard-Palissy:
 *Chrétien de Troies, Perceval le Galois ou le roman du Graal, publ. Potvin. Liège. 6 vol.
 *Dörpfeld, das griech. Theater.
- Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Partie-Artikel Kat. u. Verzeichn. herabg. Bücher.
 *Weller, fingierte Druckorte.
 *Jagdblätter.
 *Bouterwek, Ramiros Tagebuch.
 *Cimara, die bestrafte Eifersucht. 1798.
 *Danckloff, von der grausamen Wasser-Fluth 1613.
 *Denkwürdigkeiten d. Graf. v. M.
 *Dieffenbach, Briefe aus d. südl. Hemisphäre.
 *Drobisch, Dichtungen. 1833.
 *Ernst, Gesch. Pillaus.
 *Faust, Historien v. Tolet. Delft 1607.
 *Gedanken, Moral., u. Betrachtgn. 1771.
 *Guttenberg, Neujahrgeschenk.
 *Heinzen, ges. Schriften.
 *Hengelmann, Aquae multi, populi multi.
 *Huss, Breefe, uht d. Gefängnis to Costnitz.
 *Vers. z. Landesgesch., Mangersreuth betr. 1782.
 *Klingmann, poetisches Journal.
 *Kiesewetter, Lieder.
 *Lausch, Kinder- u. Volksmärch. 1893.
- August Schultze's Bh., Berlin N.:
 *Kittler, Elektrotechnik. II. III.
 *Niethammer, elektr. Maschin. III.
 *Pfleiderer, Lotzes Weltansch.
 *Meth. Rustin: Oberrealschule. (Evangel. Religion.)
 *Aereboe, Wirtschaftslehre des Landbaus.
 *Schaubühne 1907, II u. I.
 *Ganghofer, Schriften. Serien.
- Ferdinand Pfeifer in Budapest:
 *Spencer, System d. synthet. Philosophie. 11 Bde.
- Franz Malota in Wien IV/1:
 *Duval, Anatomie.
 *Gurlitt, Kunst im 19. Jahrhundert.
 *Scheffler, dtische. Maler i. 19. Jh.
 *Woltmann u. Woermann, Gesch. d. Malerei.
 *Forst, Bibliogr. d. poln. Liter. über Genealogie.
 *Minialow, öst. Apothekerw. 1912.
 *Gebert, Scriptorum ecclesiast. de musica sacra potissimum.
 *Scriptores de musica medii aevi, ed. Coussemer.
 *Monumenta Vaticana Hungariae. III. Serie.
 *Acta Regum Bohemiae sel., ed. Friedrich. 1908.
- G. Schmitz'sche Buchh. in Köln:
 *Sylvia-Andrae, Violanta Prevosti.
 *Zeitschr. f. Bücherfreunde. Jg. 9.
 *Monismus. Heft 1—61.
- C. Wild's Hofbh. in Baden-Baden:
 Allgem. Kirchenzeitung (Darmst.) 1840—72.
- Cludius & Gaus in Berlin:
 1 Cassian, Weltgeschichte. III.
- Borgmeyer & Co. in Münster i. W.:
 *Die Mode. Bruckmann.
 *Mommsen, röm. Geschichte.
 *Gröss. Werke üb. d. Buddhismus.
 *Hardy, Buddhismus.
 *Calderon, Comedia, hrsg. von Apuntes 1760—63.
 *Fahne, d. Grafschaft Dortmund.
 *Spilker, Grafen von Eberstein. Gröss. genealog.-herald. Werke.
- Schweizer. Antiqu. (A. Raustein) in Zürich:
 *Georges, gross. lat. Wörterbuch.
 *Meyer u. Dümichen, alte Ägypt. Lütgendorff, Geigen- u. Lautenm. Stoewing, von der Violine.
 *Gurlitt, Gesch. d. Barock u. Rococo.
 *Bédier, Rom. v. Tristan u. Isolde. dt. v. Zeitler, ill. v. Engels.
 *Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 1910.
- Ludwig Fischer in Lodz:
 *Journal d. Luxus u. d. Moden, hrsg. zu Goethes Zeit. i. Weim.
- Heinrich J. Naumann in Leipzig:
 Mancherl. Gaben u. e. Geist. 1835.
 Brun, Gottfr. Keller als Maler.
 Schlatter, Erläutrgn. zu Markus u. Lukas. Bd. 1—3. Auch einz.
 Florey, bibl. Wegweiser.
 Diedrichs, Passions- u. Ostersegen. u. anderes.
 D. Pfarrer v. Eisey (Möller). 2 Bde. 1814 (?)
 Hülsemann, Joh. Möller, Pfarrer v. Eisey. 1814.
 Schücking, rom. u. maler. Westf.
 Baedeker, Leben d. Generalsup. 1856.
 Richter, Zeittafeln z. Gesch. d. Mittelalters.
 Wider, ev. Kreuz- u. Trostsul.
 Falckenberg, Gesch. d. neueren Philosophie.
 Luthers Werke. Dtsch. Erl. Ausg. Bd. 43—67.
 Horn, Spinnstube. 1850.
 Hesselbacher, aus d. Dorfkirche.
 Kant, v. Uebergang v. d. metaph. Anfangsgr. d. Naturwissenschaft. 1888.
 v. Goeben, Auswahl s. Briefe.
 v. Lignitz, aus 3 Kriegen 1864—71.
 Petronius, Gastmal d. Trimalchio, übers. v. Friedländer. 1891.
 Kant, v. Uebergänge v. d. metaph. Anfangsgr. d. Naturw., v. Krause. 1888.
 Varnhagen v. Ense, Tagebücher. 7—14.
 Luther. (Alles.)
 Rodemeyer, Sammlg. v. Beispiel. I—II.
 Heinrich Müller (Theol.). Alles.
 Chr. F. Seidel (Theol.). Alles.
 Gedr. od. Zettelkat. üb. Theologie.
- Albin Schirmer's Buchh. in Naumburg a. S.:
 Sämtl. v. Swedenborg übers. Wke.
- Franckh'sche Verlagsh., Stuttgart:
 *Jäger, Wund. d. mikrosk. Welt.

- N. Feitelberg in Reval:**
 *Schmidt, Handfeuerwaffen.
 *Rüstow, Kriegshandfeuerwaffen.
 *Schön, Gesch. d. Handfeuerwaff.
 *Koch, Jagdwaffenkunde.
 *Stryk, Beitr. z. Gesch. d. Rittergüter Livl. I.
 Baltica. Kataloge u. Angebote.
- H. Warkentien's Bh., Rostock:**
 *Meyers gr. Konv.-Lex.
 *Brockhaus' Konv.-Lex.
 *Klussmann, Verzeichn. d. Programmabhandlgn. (Teubner.)
 *Grimm, deutsches Wörterb.
 *Goedeke, Grundriss.
 *Büchmann, geflüg. Worte.
 *Bielschowsky, Goethe.
 *Berger, Schiller.
 *Schmidt, Lessing.
 *Kürschners deutsche Nationallit.
 *Pauly-Wissowa, Realenzyklopäd.
 *Meyer, Ed., Gesch. d. Altertums.
 *Giesebrecht, Gesch. d. dt. Kaiserz.
 *Springer, Hdb. d. Kunstgesch.
 *Schmid, M., Kunstgesch. d. 19. Jh.
 *Könnecke, Bilderatl. z. Lit.-Gesch.
 *Relig. i. Gesch. u. Gegenwart.
 *Kühner, ausf. lat. Gramm.
- R. Levi in Stuttgart:**
 *Crusius, schwäb. Chronik.
 *Griesinger, Familienchronik.
 *Wagner, unsere Vorzeit. 3 Bde.
 *Weinland, Rulaman.
- J. Deubner in Riga:**
 Kataloge resp. Angeb. üb. Goethemask. a. Gips, Marmor u. dgl.
- Hugo Streisand, Berlin W. 50:**
 *Rosenkranz, Ästhetik d. Hässl.
 *Cohen, Ästhetik d. rein. Gefühls.
 *Kaempffer, Japan. Deutsch.
 *Grünstein, Silhouett. a. d. Goethez.
 *Gervinus, Shakespeare.
 *Tschchow, -Turgenieff, -Gorki. Alles a. d. Verl. Diederichs.
 *Neue Rundschau 1912.
 *Marx, d. Kapital. A. e. Bde.
 *Krafft-Ebing, nervöse Zustände.
 *Pan. I, 4. V, 4.
 *Bibel, ill. v. Doré. Israel. Ausg.
 *Friedenthal, d. Weib i. Leb. d. Völker.
 *Marlitts illustr. Romane.
 *Musiker-Biogr.: Chopin.
 *Schachjahrbuch. Bd. 8—21.
 *Keller, altfranzös. Sagen.
 *Cappeller, Sanskrit-Wörterbuch.
 *Eucken, Lebensanschauungen gr. Denker.
 *Wolzogen, Dichter in Dollarica.
 *Ellis, Geschlechtstr. u. Schamgef.
 *Vilmorin, Blumengärtneri. Bd. 1.
 *Schmidt, unser Körper.
 *Ariost, illustr. v. Doré.
 *Baldinucci, Bernini, ill. v. Riegl.
 *Harden, Köpfe. I. u. II.
 *Entsch. i. Zivils. Kplt. u. Bd. 51-71.
 *Methode Rustin. Alles.
 *Elliot, Daniel Deronda.
 *Borée, physiogn. Studien.
 *Ranke, Gesch. d. Osmanen.
- Albert Marowsky in Minden i. W.:**
 *Museum. Bd. 1—4. Geb. Schön. Angebote nur direkt durch Post.
- Max Schildberger in Berlin W. 62:**
 *Gutzkow, Ritter vom Geiste.
- Ant. Creutzer vorm. M. Lempertz in Aachen:**
 *Lord Byron. Alles über ihn, auch Zeitschrift., Aufsätze u. Zeitungsausschnitte.
 *Allers, deutsches Corpsleben.
 *Fahne, Freiherren von Hövel.
 *Vierteljahrsschrift f. Heraldik. Bd. 13.
 *Aachen. Ansichten, alte Drucke, Urkunden.
 *Seiberts, westfäl. Urkundenbuch.
 *Urkundenbuch d. mittelhhein. Territorien, v. Eltester.
 *Das neue Universum. Ältere Bde.
 *Jahresbericht d. Veterinär-Mediz. 1907—1910.
 *Ritter, geogr.-statist. Lexikon.
- Ramdohr'sche Bh., Braunschweig:**
 Paulsen, System d. Ethik.
- Ed. Bote & G. Bock in Posen:**
 1 Brockhaus' Konv.-Lexikon, Geb.
 1 Meyers kleines Konv.-Lexikon. 6 Bde. Geb.
- Ludwig Röhrscheid in Bonn:**
 *Festschrift z. Jahrh.-Feier d. öst. allg. B.G.B. 2 Tle.
 *Friedenthal, Beitr. z. Naturg. d. Mensch. Lfg. 1—4.
 *Konstanzer Häuserbch. Festschr. 1908.
 *Münzenberger, z. Kenntnis mittelalterl. Altäre Deutschlands.
 *Studi mediaevali.
 *Waldeyer, Atlas d. menschl. u. tierisch. Haare. 1884.
 *Diagnost.-therap. Lex., v. Bruhns. 3 Bde.
 *Hasert, Antw. d. Natur a. Frag.
- H. L. Schlapp in Darmstadt:**
 *Recueil de Pays-Bas. Alles, was erschienen.
 *Dahn, ein Kampf um Rom.
 *Sombart, die Juden u. d. Wirtschaftsleben.
 *Niessen, Mozartbiographie.
 *Tropenpflanzer. Bd. 1—4.
 *Spielhagen, Sturmflut. 2. Aufl.
- Ludwig Saeng in Darmstadt:**
 *Alt-Köln. 1. Jahrg.
 *Richter, Eugen, im alten Reichstag. I.
 *Korrespondenzbl., Dresd. 57. Jg. 1912. M. Lesebibliothek u. Echo.
 *Bekker, P., Beethoven. 1. Aufl.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. m. Supplementen.
- G. Hess, München, Brienerstr. 9:**
 *Handzeichnungen der Albertina. hrsg. v. Schönbrunner u. Meder. Bd. 3—12 u. kplt.
 *Abbildgn. v. bayer. Kürassieren.
- Paul Jüttners Bh., Wernigerode:**
 *Kürschner, Armee u. Marine.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**
 (A) Gobineau, d. Renaissance.
 (A) Bär, Wohn- u. Festräume.
 (A) Galenus, ed. Kühn. Vol. 19. 20.
 (A) Rosenberger, Gesch. d. Physik. 3 Bde.
 (A) L'Orosi, Giorn. di chim. 1-33.
 (A) Science. New Ser. Vol. 1—34.
 (A) Ludovici, an species doroget generi. 1741.
 (A) Seydlitz, de vi legum priorum. 1803.
 (A) Prosopogr. imp. rom. 3 vol.
 (A) Zeitschr., Geogr. Bd. 9 u. 13.
 (A) Flugsport. Jg. 1912.
 (A) Arch. f. Dermat. Bd. 13. 17. 24.
- Karl Adlers Bh. in Dresden:**
 1 Stat. Jb. f. Dt. Reich. 1908. 09.
 1 Stat. Jb. f. Sachs. 1902. 07. 09.
- C. Hübscher in Bamberg:**
 Bayernland. Div. Jgge. Br. od. gb.
- Hugo Güther in Erfurt:**
 *Generalstabsw. v. russ.-jp. Krieg.
 *Tolhausen, Span.-Deutsch.
 Hohenlohe-Ingelfingen, a. meinem Leben. Bd. 3.
- Eugen Crusius in Kaiserslautern:**
 *Krämer, Weltall u. Menschheit.
 *— Mensch u. d. Erde.
 *Zink, Th., dt. Gesch.
 *Pfaelz. Mus. Jg. 1—13.
- C. Ludwig in Neisse:**
 *Linzer Quartalsschrift 1910—1912.
 *L'Illustration 1912.
 *D. kl. Touss.-Langensch., Franz.
 *Die Kunst. (Bruckmann.) N. Jg.
- Friedrich Cohen in Bonn:**
 *Bedford, Säur. d. Leinöls. (Diss. 1909.)
 *Bartsch, Chrestom. d. fancies franç. 10. A.
 *Buchheister, Drog.-Prax. II.
 *Centr.-Bl. f. inn. Med. 1912.
 *Grundr. d. germ. Phil., v. Paul. 2. Aufl.
 *Jahn, Goethes Dichtg. u. W.
 *Petzoldt, Leitf. d. astron. Geogr. 1891.
 Gesner, C., Histor. animal. II. IV. Bas. 1551—58. Fol.
 *Paracelsus, Libro duo etc. Argent. 1566. 8°.
- Keyser'sche Bh. in Erfurt:**
 *Rosenthal, russ. Meisterschaftsyst. Zenker - Schlechtend. - Langenthal. Flora v. Thüringen. (12 Bde.) m. 124 Kupf. Mauke, Jena 1855.
- Herold's Bh. in Plauen:**
 Andrees Handatlas. N. Aufl. Sang u. Klang. Alle Bde.
- Friedr. Schneider, Abt. D., Leipzig:**
 1 Rohn-Papperitz, Lehrb. d. darstell. Geometrie. I—III. Geb.
- Hans Heinrich Kopp, Swinemünde:**
 *Cosack, Lehrbuch d. dt. bürgerl. Rechts. Kplt.
- Carl Cnobloch in Leipzig:**
 1 Meyers gr. Konv.-Lex. Nur kplt.
 1 Hinrichs' Katalog ab 1905.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Reichstag: 10. Leg.-Per. Sess. 3 u. f.; — 11. Leg.-Per. Kplt.; — 12. Leg.-Per. Sess. 1 bis Bd. 233 inkl. u. Bd. 239—47. Ferner die Bde. 251, 253, 255, 275, 276, 278, 282 (Anl.) u. Bd. 268 (Ber.).
 Autograph. bekannt. Persönlichk. (Musiker, — Herrscher etc.)
 Alberti, de pictura. Nürnberg. 1511.
 Libri, Sciences math. en Italie.
 Lambert, Traité de perspect. 1759.
 Stanley, Math. draw. instruments.
 Viatur, de artefic. perspect. 1505.
 Hänck, subj. Perspektive.
 Goedeke, a. Heines Dichterwerkst.
 Rixner u. Siber, ber. Physiker d. 16. u. 17. Jh.
 Almgren, nordeurop. Fibelformen. Bezold, Farbenlehre.
 Meier, alte Kunstgeschichte.
 Cappe, Münz. d. dt. Kais. u. Kön.
 Jesalius, Hum. corp. fabr. 1. Ausg. Graziani, Vita Commendoni. 1669. — de script. ined. Minerva. 1745.
 Aster, Kriegsereignisse zw. Peterswalde etc.
 Ebert, Völkerschlacht b. Leipzig.
 Sellin, Tell Taanek.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
 Andrée, Stat. d. Kranbaues. 1909.
 Bach, Maschinenelemente. 10. A.
 Ernst, Hebezeuge. 4. A.
 Gibbs, thermodyn. Stud. 1892.
 Gitschmann, Pädag. Lockes. 1881.
 Hartmann, Pumpen. 3. A. 1906.
 Herzog, elektr. betr. Krane. 1905.
 Hülle, Werkzeugmasch. 2. A.
 Kolde, Luther. 2 Bde. 1884—93.
 Leist, Steuerg. d. Dampf. 2. A.
 Pohlhausen, Dampfmasch. 3. A.
 Rohde, griech. Roman. 2. A.
 Stodola, Dampfturbinen. 4. A.
 Stüve, J. K. B. Stüve. 2 Bde. 1910.
 Vergil, Aeneis, hg. v. Norden. 1903.
 Canz, gibt e. e. leb. Gott.
 (Canz), Eritis sicut Deus.
 Cat. of Greek Papyri in the Brit. Mus. I. 1893.
 Fichte, nachgelass. Werke.
 Flinders Petrie, Papyri.
 Gierke, dt. Privatrecht.
 Krüger, Hdb. d. Kirchengesch.
 Hoogeweg, Schr. d. Köln. Domscholast. Oliverus.
 Justiniani dig., ed. Krüger-M. 1870.
 Keiter, Jos. v. Eichendorff.
 Kohl, Nordamerika u. Kanada.
 Lamarck, Philos. zoologique. 1809.
 Mach, Anal. d. Empfindgn. 5. 6. A.
 Regel, Thüringen.
 Sitzungsber. d. Wien. Akad. d. Wiss. Math.-naturwiss. Klasse. Bd. 64—84.
 Thudichum, Gau- u. Markenverf. Deutschlands.
 Apocalypses apocryphae, ed. Tischendorf.
 Weiss, d. älteste Evangelium.
- G. Scriba in Metz:**
 1 Moellersche Ges.-Slg. f. Els.-L.

- L. Vogelsberger** in Darmstadt:
 *Schäfer, D., dt. Geschichte. 5. A.
 *Scott, Napoleon. (Zieger.)
 *Lohmeyer, a. weit. Fahrt. Bd. 1-6.
 *Schillings, m. Blitzlicht u. Büchse.
 *Capelle, W., d. Befreiungskriege. 2 Bde.
 *Zehfuss, H., Altertümlichk. d. Stadt Darmstadt. Darmst. 1822.
 *— antiqu. Skizzen. Darmst. 1817.
 *Gundolf, Fortunat.
 *Hanau, — Erbach, — Friedberg, — Isenburg, — Butzbach. Alles.
- J. Thomas** in Mödling, Hptstr. 33:
 1 Ritter, geogr.-stat. Lex. 1910.
 1 Graesse, Führer u. Sl. d. Kleink.
 1 D. Astrolog u. Seher zu Münch. Ca. 1850.
 1 Engl. Unterr.-Briefe. T.-Langenscheidt. Einzelne Briefe.
 1 Ahn. d. adelig. Häuser. 3. Bd. Manz.
- Hofantiquar Jacques Rosenthal** in München, Brienerstr. 47:
 *Stöhr, Erinnerungn. e. fröhl. Handwerksburschen an Kissingen.
 *Ehrhard, ärztl. Notizen üb. Kissingen u. s. Heilquellen.
 *Ehlen, de fontibus medicat. prope Kissingen et Bocklet. 1773.
 *(Fehr), Wirkg. u. Gebr. d. Sauerbrunnen, insonderh. d. zu Kissingen. 1676.
 *Hack, Beschreibg. d. Kissinger Sauerbrunnens 1696.
 *Lemp, üb. d. Salzquell. d. Saline v. Kissingen. 1827.
 *Mediz.-chirurg. Zeitung (Hartenkeil u. Mezler). Bd. 3 u. 4. Salzburg 1793.
 *Goldwitz, d. Mineralquell. z. Kissingen u. Boklet. 1795.
- R. Trenkel** in Berlin NW. 6:
 Ogilvie, Imperial dictionary of the Engl. language.
 Funk and Wagnell, Standard dictionary.
 Webster, new internat. dictionary. Chamber, Encyclopaedia.
 Cassels Encyclopaedia.
 The Globe Encyclopaedia.
 Blackies Modern Cyclopaedia of universal Information.
 Riedel, Codex diplomat. Brandenb. 1. Abtlg. Bd. V.
 Wohlbrück, Gesch. d. Altmark, ed. Ledebur.
 Droysen, Aristophanes. 1871.
 Goethes Briefe, von Th. Stein. 8 Bde.
 Freytag, Bilder aus d. dt. Verg. Bd. III. IV.
 Alpenzeitung. Jahrg. 9 u. f.
 Ulybrzschew, Mozarts Leben. Stuttg. 1847.
 Hadorn, die Heiligung m. bes. Berücksichtigung d. sog. Heiliggs.-bewegung 1902.
 Pfeiffer, Frz., eine dt. Theology. 2. A. 1855.
- Buehh. Gustav Foek G. m. b. H.** in Leipzig:
 (C) Ligowski, Taschenb. d. Math.
 (C) Weger, Sauerstoff - Aufnahme d. Oele.
 (C) Meyers K.-L. 6. A. 23 Pr.-Bde.
 (C) Helvig, de ascensione instrumentor.
 (E) Tschirch, Pflanzenanatomie.
 (E) Penzig, Pflanzenteratologie.
 (E) Tuberculosis. 1. 5. 6. 8. 9.
 (E) Ehrenberg, Icon. plant. Japon.
 (E) Heine, Kugelfunctionen.
 (E) Jacobi, Vorles. Heft v. Winter. 1847—48.
 (E) Denkschr., Wiener, math. Bd. 47.
 (E) Dt. Archiv f. klin. Medizin. Bd. 93.
 (E) Bretschneider, Botan. sinicum.
 (E) Legendre, Fonct. elliptiques.
 (E) Klein, nichteuclid. Geometrie.
 (E) Rosenberger, Gesch. d. Physik.
 (E) Anatom. Anzeiger. T. 31—37.
 (E) d'Aubisson, Traité d'Hydraulique.
 (E) Botan. Zeitung 1911. 1912.
 (E) Molisch, Unters. Erfrieren d. Pflanzen.
 (E) Bjernknes, hydrodyn. Fernkr.
 (E) Krieger, Mondatlas. I. 1898.
 (E) Hankel, Theor. d. komplex. Zahl.-Syst.
 (L) Cromer, Historia Poloniae.
 (L) Kühn, neuzeitl. Dorfbau.
 (L) Fischer, Ansiedlungsbauten in Posen.
 (L) Grashof, Festigkeitslehre.
 (R) Welthumor, hrsg. v. Roda-R.
 (R) Kremser, Wiener Lieder.
 (R) Woker, Katalyse.
 (R) Wundt, phys. Psycholog.
 (R) Dressel, Lehrb. d. Physik.
 (R) Busse, Handschriften-Deutung.
 (R) Schanz, röm. Lit.-Gesch.
- B. Hartmann** in Elberfeld:
 *Armeerangliste 1904 u. 05. In rotem Einband.
 *Schulthess, Geschichtskalender, ab 1895.
- Globus Verlag G. m. b. H.** in Berlin W. 66:
 *St.-Hilaire, Granatblüte.
 *St.-Hilaire, d. Tambour v. Wagr.
- O. R. Reisland** in Leipzig:
 Botanische Zeitung. Einz. Bde. Auch unvollständige.
 Berg u. Schmidt, Atlas d. officin. Pflanzen. 2. Aufl. 1891—1900. Kplt. u. einz. Bde.
 Schirmacher, Voltaire. 1898.
 Goethe, die Leiden d. jungen Werther. Übersetzgn. auss. französ.
- R. Streller** in Leipzig:
 Rhamm, d. Grosshufen d. Nordgermanen.
 Zeitschrift f. osteurop. Geschichte. Bd. 1, 2. 1910—11.
- Dulau & Co., Ltd.** in London W.:
 Hagen, Bibliotheca Entomol. 1862.
- Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchh.** in Rostock i. M.:
 Thode, Frz. v. Assisi. 2. A. 1904.
 Salomon, L., Gesch. d. Zeitungswezens. 1—3. (1900—06.)
 Hoffmann, M., Gesch. Lübecks. 1889—92.
 Denicke, M., Hansestädte, Dänemark und Norwegen 1369—76. (1880.)
 Schuchardt, C., Atlas vorgeschichtl. Befestigungen in Niedersachsen. Heft 1 u. folg.
 Meissner, Fr., Einfluss dt. Geistes a. d. franz. Literatur. (1893.)
 Dietrich, A., Mutter Erde. 1900.
 Eisler, Himmelszelt u. Weltentmantel. 1910.
Heimbucher, Orden u. Kongregat. 1908. 3 Bde.
 Ulmann, lettisch. Wörterb. I—II.
 Thurneysen, Kelto-Romanisches. 1884.
 Plautus, Comoediae, ed. Ussing. Vol. IV, 2 u. V apart.
 Jakubetzky, Bemerk. z. d. Entw. e. Bgl. Gesetzb. 1892.
 Laistner, L., Rätsel d. Sphinx. 2 Bde. 1889.
 Maier, E. v., franz. Einfluss a. d. Staats- u. Rechtsentwicklung Preuss. i. 19. Jahrh. (1907-08.)
 Messer, Kants Ethik. 1904.
 Rademacher, L., Jenseits i. Mythus. d. Hellenen. 1903.
 Reitzenstein, R., hellen. Wundererzählungen. 1906.
 Bibliothek d. Romane. Riga 1778 u. folg. 21 Bde.
 Exquemelin, Histoire van de Americansche Zea-Rovers.
 Armand, geraubten Kinder.
 Archenholz, histor. Schriften. II.
 Burney, History of the bucaners.
 Godin, A., slawische Märchen.
 Krüger, Carl, Märch. a. d. Heimat u. Fremde.
 Jugend-Hauschatz, Stuttg. (Dt. Verlags-Anstalt.)
 Eiche, M., Märchen f. d. Jugend. Bresl. 1870.
 Tschache, G., Märchen u. Sagen. 2. Slg. Bresl. 1870.
 Graesse, Märchenwelt. Lpz. 1868.
 Schomaker, H., Klumpe Dumpe. Hamburg 1892.
 Simrock, K., dt. Märchen. Stuttg. 1864.
 Smidt, Heinr., Neptuns Grotte. 1842. — Zaubergarten. 1841. — Fee Morgana.
 Nachlass meiner Mutter Gans u. meiner Amme Goldmund. Riga 1795—98. 4 Teile.
 Schoppe, Iduna.
 Und ähnl. Märchen- u. Sagensammlgn. f. d. Jugend u. f. Volk.
- Carl Kühler** in Wesel:
 *Moltkes milit. Werke. Gruppe I. Teil II. Broschiert.
 Angebote direkt.
- Rossberg'sche Buchh., W. Schunke,** Leipzig:
 Akademie, Preuss., Sitzungsber. 1887—1890. 1896. 1904—05.
 Andrees Handatlas.
 Archiv f. d. Gesch. d. Philosophie. Bd. 4—7. 13.
 — f. mikroskop. Anatomie. Bd. 63—77.
 Biographie, Allg. dt. Bd. 31. 37.
 Goettinger gel. Anz. 1888.
 Grimm, Wörterb. Bd. 1 ap.
 — do. Soweit erschien. Brosch.
 *Hauck, Real-Enzyklopädie.
 *Hertwig, Lehrb. d. Zoolog. Geb.
 *Hirth, Zimmer.
 *Jacobs, Elementarbuch d. griech. Spr., II. Attika. 11. A. 1886.
 Jäger, d. Gläubiger Anfechtung. Jahrbücher, Preuss. 1890.
 *Jellinek, System d. subj. öffentl. Rechts.
Kandt, R., Caput Nili.
 *Leske-Loewenfeld, d. Rechtsverfolg. i. intern. Verkehr.
Logos. Bd. 1. 2.
 Meyer, system. geordn. Handbuch. Ortsverzeichnisse o. Register von Deutschland.
 Pringsheim, angebl. Wert u. Unwert d. Mathematik. Rede 1904 i. d. bayer. Ak. d. Wissensch.
 *Prschewalski, Reisen in Tibet.
 *Rossmässler, d. 4 Jahreszeit. 1855.
 *Ruge, Gesch. d. Zeitalt. d. Entd. Rundschau, Deutsche, 1901. 1911.
 Walther, Gesch. d. Erde u. d. Leb. Wundt, philos. Studien. Bd. 1.
 Zeitschrift für Völkerpsychologie. Jahrg. 4. 6. 10.
- Paul Graupe** in Berlin W. 35:
 *Die Fruchtbringende Gesellschaft. Alles.
 *Berling, Meissner Porzellau.
 *Dill, L., das gelbe Haus. Geb.
 *Hauptmanns Werke. (20.—.)
- J. Waitz** in Darmstadt:
 *Hebräisch. Alt. Testam.
 *Frank, als Vag. u. d. Erde. Geb. Angebote direkt.
- R. L. Prager** in Berlin NW. 7:
 *Blätter f. RPfl. in Thür. Beil. zu Jahrg. 1860.
 *Dietzel, Weltwirtsch. u. Volkswirtsch.
 *Endemann, Stud. in d. rom.-kan. Wirtsch.- u. RLehre I. II. a. einz.
 *Gierke, GenossenschR. a. e., GenossTheorie.
 *Goldberg, Lagerhausgeschäft.
 *Griesinger, Damenregiment. II, II: Höfe v. Dresden u. Hann.
 *Ihering, Geist d. r. R. I—III. 1. a. e.
 *Knapp, Theorie d. Geldes.
 *Obst, Scheckverkehr. 1899.
 *Planitz, Justiz u. Verwaltung.
 *Regelsberger, Pandekten. I.
 *Stein, Begriff der Gesellschaft.
 *Stölzel, Entw. d. gel. Richtertums.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
 *Bauer, Schiffsmaschine. 1908.
 *Lipperheide, Spruchwörterbuch.
 *Gartenlaube 1853. 1854.
 *Haberlands Unterr.-Briefe: Ital.,
 — Lateinisch.
 *Carnegie, Kaufmanns Herrschgewalt.
 *Burckhardt, mathem. Unterr.-Br.
 *Heger, pharmaceut. Praxis.
 *Realencyklop. d. Pharmac. Bd. 13.
 *Molière, von Baudissin.
 *Shakespeares Werke. Ausg. d.
 Dtschn. Shakesp. Gesellschaft.
 *Ranke, der Mensch.
 *Husserl, log. Untersuchungen.
 *Grieb-Schröer, engl. Wörterbuch.
 *Baumann, durch Massailand z.
 Nilquelle.
 *Wilmanns, dtische. Grammatik. I.
 *Strümpell, pathol. Therapie.
 *Brehms Tierleben. Vollst. Ausg.
 *Reichsger.-Entscheidgn. in Zivilsachen.
 1—70.
 *Schmidt, Zahlenbuch.
 *Fischer-Dückelmann, Hausärztin.
 Rilke. Erstausgaben.
 Insel-Almanach 1900 u. folg.
 Villaret de Grécourt, Oeuvres.
 Rémy de Gourmont, Divert.
 Régnier, Contes de France et
 d'Italie.
 Barrès, le jardin de Bérénice.
 Villiers de l'Isle Adam, Axël.
 Maitres du livre.
 Le Sage, Histoire de Gil Blas de
 Santillane. Paris 1768.
 Forster, Dickens' Leben.
 Jungclaus, Magnet. u. Decl. des
 Kompasses in eisernen Schiffen.
 Ferry, Gesch. v. d. Hacienda de
 la Novia.
 Isolina. } Alte
 Die wilde Jägerin. } Jugendschr.
 May, der Weg zum Glück.
 Dewall, der rote Baschlik.
 Uniformenkunde. (J. J. Weber.)
 Pietsch, Organisations- u. Uniformiergesch.
 d. preuss. Armee.
F. J. Reinhardt in Fulda:
 Scobel, geogr. Handbuch. 2 Bde.
L. Vogelsberger in Darmstadt:
 *Sylva, C., es ist vollbracht!
 *Döllinger, akad. Vorträge. 1.
 *Bielschowsky, Goethe. 2 Bde.
 *Heegaard, im Reiche d. Sterne.
 *Baedeker, Aegypten.
 *Stowasser, lat.-dt. Schulwörterb.
 *Leben, hrsg. v. Lhotzky. Jg. 1
 u. 6.
H. Eisendrath in Amsterdam:
 Casanova, Erinnerungen. Müller,
 München. Tadellos.
Joh. Leon sen. in Klagenfurt:
 *1 Adler-Clemens, handelsgerichtl.
 Entscheidgn. Bd. 1—12. Geb.
 Origbd. Nur saubere Exemplare.
A. Pichlers Witwe & Sohn, Wien:
 Hessler-Pisko, Lehrbuch d. techn.
 Physik. 3. Aufl. Wien, 1865-66.

Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl) G. m. b. H. in Leipzig:
 *Blätter für den häuslichen Kreis.
 Jahrg. 1870.

Moritz Rätze in Dresden:
 Brecht, Arbeitssystem.

Taussig & Taussig in Prag:

*Windscheid, Pandekten.
 *Ganghofer, Martinsklausur.
 *Museum. V. VI.
 *Müller-Breslau, Statik.
 *Armierter Beton. Jahrg. 1 u. f.
 *Beton u. Eisen. Jg. 1 u. f.
 *Christiansen, theoret. Physik.
 *Haberkalt, Berechnung d. Tragwerke
 aus Beton-Eisen.

J. A. Mayer'sche Bh. in Aachen:
 Ponten, Jungfräulichkeit.
 Liliencorns Werke. Bd. 1. 14. Geb.
 à 3.—.
 Lecky, Gesch. d. Aufkl. in Europa.
 Folia haematologica. 5. Bd.
 Cünzer, Karl Borromäus, neue Novellen.
 1851.
 Der Baumeister. 3. Jahrg. 1905.
 Deutsche medicin. Wochenschrift.
 Jahrg. 1912.

G. Hedeler in Leipzig:

*Treitschke, dtische. Gesch. 5 Bde.
 *Fuchs, Sittengeschichte. 3 Bde.
 u. 2 Erg.-Bde.
 *Chamberlain, Grundl. d. 19. Jh.

Brockhaus & Pehrsson, Leipzig:
 Jacobsen, Terminhandel in Waren.
 Rotterdam 1889.
 Hobbes, Leviathan. (Deutsche A.)

Bibliographisches Institut, Leipzig:
 *Sanders, Fremdwörterbuch. 2. A.

Kataloge

Soeben erschienen:
Juristisches Antiquariatsverzeichnis.

Versendung auf Verlangen.
 Nürnberg, Paniersplatz 9.
 U. E. Sebald,
 Antiquariat.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

erbitte ich alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare von
Spohn, Ratgeber in Ehrenfragen aller Art. I. Teil. Die Bedeutung, Stellung und Pflichten des Ehrentats. 4. Aufl. M. 1.15 no.
Taubert, Verpflegungstaktik. Geheftet M. 9.— no.

Ich bitte, beide Werke noch vor Beginn der allgemeinen Remission zurücksenden zu wollen.

Berlin, 31. Dezember 1912.
 R. Eisenschmidt.

Zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Hassert, Deutschlands Kolonien.
 2. Aufl. 1910. Geb. 12.— ord.
 9.— netto, brosch. 11.— ord.,
 8.— netto.

Letzter Annahmetermin 31. März 1913.

Leipzig. Dr. Seele & Co.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Als

Geschäftsführer

sucht bekannter Verlag G. m. b. H. hervorragend tüchtige, gewissenhafte Persönlichkeit. Übernahme von Stammanteilen (etwa 20—30 000 M) erwünscht. Ausführl. Angebote über Bildungsgang, Familienverhältnisse unter $\text{H} 4688$ d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Januar 1913, ev. 1. April 1913, findet

1 kathol. Sortimentsgehilfe

(event. auch Gehilfin) nicht unter 20 Jahren in einem Sortiment Süddeutschlands mit Papier- und Schreibwarenhandlung Stellung.

Kenntnisse und Verständnis der kath. Literatur notwendig, Erfahrung in der Papier- und Schreibwarenbranche erwünscht. Süddeutsche, speziell Württemberger, bevorzugt.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter $\text{H} 9$ durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zur Aushilfe bis zum 1. April suche ich zu sofortigem Antritt einen sehr sorgfältig arbeitenden Kontenführer, der mit den Ostermessenarbeiten genau Bescheid weiss.

Nur sehr gut empfohlene fleissige Herren wollen sich melden.

München, Brienerstr. 8.
 U. Putze Nachfolger
 H. Goltz.

Für sofort. Eintritt suche jg. Gehilfen, der soeb. ausgel. hab. kann, m. Kenntn. i. Schreibw.-Hdl. Gef. Angeb. m. Geh.-Anspr. u. Zeugnis-Abschriften erbittet Strehlen (Schl.).

Asser'sche Buchhdlg.

Für meinen erkrankten Gehilfen suche ich für sofort jungen ehrlichen Sortimentler. Angenehme u. dauernde Stellung.

Dehringen, Württbg.
 Hohenlohe'sche Buchh. F. Rau.

Für eine Leipziger Buchhandlung wird zum Besuch des aus Akademikern bestehenden Kundenkreises ein jüngerer tüchtiger Gehilfe mit angenehmen Umgangsformen gesucht, der sich für einen derartigen Posten geeignet hält. Fixum sowie hohe Provision werden gewährt. Angebote erbeten an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter $\text{H} 25$.

Berlin.

Ich suche zu baldigem Antritt einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, der in grösseren Geschäften mit akademischer Kundschaft bereits tätig gewesen ist und über gute Umgangsformen verfügt. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Angabe des letzten Gehalts erbeten.

Berlin, den 31. Dezember 1912.

August Schultze's
 Buchhandlung u. Antiquariat
 (Paul Nitschmann).

Für die medizinische Abteilung unseres Antiquariats suchen wir unter günstigen Bedingungen zu baldigstem Antritt, spätestens zum 1. April einen tüchtigen Antiquar, der im naturwissenschaftlichen Antiquariat etwas Erfahrung besitzt.

Leipzig.

Buchhandlung Gustav Fock
 G. m. b. H.

Für meine Reiseabteilung suche ich im Fach gut bewanderte, bestempfohlene, selbstständig arbeitende Kraft. Gef. Angeb. mit Lebenslauf, Photographie u. Angabe der Gehaltsansprüche erb. u. C. F. 40 Basel (Schweiz), hauptpostlagernd.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 a für die Zeile.

Kathol. Verlags-

Gehilfe sucht in größerem Verlags-, Druckerei- od. ähnl. Unternehmen leitenden bzw. Vertrauensposten. Durchaus versiert in Herstellung, Vertrieb, Propaganda, Korrespondenz, dopp. Buchführung, Sprachen etc. Rasche Arbeitskraft, Initiative, repräsentabel, umf. Bildung, 20 Jahre beim Fach. Zur Zeit seit Jahren in leit. Stellung. Angebote erbeten unter A. M. $\text{H} 4663$ d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Sofort wünscht tücht., erfahr. Sort., in den besten Jahren, ledig, mit 18j. Praxis, dauernde, angenehme Stellung.

Suchender leitete mehr. Jahre ein rhein. Sortiment selbständig, ist mit allen einschl. Arbeit. einschl. Nebenarbeit. bestens vertraut u. in allem zuverlässig. Gute Zeugn. u. Empf. stehen zu Dienst. (Rheinl. bevorzugt.) Freil. Angeb. u. $\text{H} 19$ d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Leitende Stellung

im Buch-, Kunst- od. Zeitungs-Verlag (ev. auch im Sortiment)

gesucht.

Energischer Arbeiter, Organisator von umsichtiger Disposition, wünscht sich zu gelegener Zeit zu verändern. Suchender ist im besten Mannesalter, katholisch, vermögend, u. seit Jahren Leiter eines Unternehmens mit etwa dreissig Angestellten, das unter seiner Wirksamkeit die Rentabilität vervierfachte. Kenntnis der modernen Reproduktionsarten und des Welt-handels. — Herren, die sich zurückziehen wollen und ihr Hausvertrauenswürdiges Händ-chen übergeben möchten, werden auf dies Ersuchen besonders aufmerksam gemacht. — Briefe vermittelt unter M. Sch. Herr ROBERT KRAUSSE, Berlin O. 27, Holzmarktstr. 72.

Inseratenfach

Routinierter Reisender, gebildeter Kaufmann, mit Ia-Zeugn. u. Referenzen, sucht Stellg. Gef. Ang. nach Stuttgart, Alexanderstr. 158, IV, unter J. F.

Buchhändlersohn, der Ostern 1913 seine Lehrzeit in größerer Sortim.-Buchhandl. beendet hat, in französischer Sprache, Buchführung usw. bewandert ist, sucht Stellung — möglichst in Belgien, Frankreich oder franz. Schweiz.

Gef. Angebote erbeten unter A. R. 20 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Einer meiner Kommittenten sucht, da durch den Eintritt eines Teilhabers der Posten aufgehoben wird, für seinen Geschäftsführer, den er in jeder Hinsicht auf das Beste empfehlen kann, zum 1. April, event. früher,

leitende Stellung in größer. Verlage, möglichst Berlin oder Prov. Brandenburg.

Betreffender Herr ist mit allen Verlagsarbeiten auf das Eingehendste vertraut, mit den Berliner Platzverhältnissen bekannt und befähigt, einem größeren Personal vorzustehen. Eigene Initiative, feiner Geschmack, umfassender Blick sowie Gewandtheit im Verkehr mit Autoren, Druckereien und dem Sortiment befähigen ihn, selbst den weitgehendsten Ansprüchen zu genügen.

Herren, denen an einer tüchtigen, selbständigen Kraft, die sie in jeder Weise auf das Gewissenhafteste vertreten kann, gelegen ist, bitte ich, Ihre Angebote unter „Leitende Stellung“ freundlichst an mich gelangen zu lassen.

Theod. Thomas
Komm.-Gesch.,
Leipzig.

Leipzig.

Für meinen jungen Mann, der Ostern seine Lehrzeit beendet, suche ich Stellung im Leipziger Sortiment.

Quedlinburg.

Chr. Fr. Bieweg's Buchhdlg.

Älterer Philologe wünscht in ein Verlagsgeschäft zum Zweck der Erlernung des technischen Betriebes und späterer wissenschaftlicher Mitarbeit event. als Volontär einzutreten. Gef. Mitteilungen an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter 23.

Für meinen früheren Gehilfen, den ich als vorzüglichen Verkäufer und Dekorateur bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. April, ev. früher, einen instruktiven und selbständigen Posten.

Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Karl Danohl,
Allenstein.

Junger Mann,

gewesener Seminarist, sucht sofort Stellung im Buchhandel.

Gef. Angebote erbitte unter O. K. M 4701 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Mann, welcher soeben seine dreijährige Lehrzeit bei mir beendet, suche ich zum 1. Februar eine Gehilfenstelle.

Betr. ist intelligenter, strebsamer Mensch, vollständig gesund und hat vor seinem Eintritt in die Lehre das Gymnasium bis zur vierten Klasse besucht.

Zweibrücken. M. Ruppert.

Suche für meinen jungen Mann, welcher Ende Dezember seine Lehrzeit in meinem Sortiment beendet instruktiven Posten als Volontär in einem Leipziger Verlage, wo er Gelegenheit hat, Herstellungswesen und Vertrieb gründlich kennen zu lernen.

Angebote unter F. B. 13 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jg. 20j. Mann, seit 1 1/2 Jahren im Verlag direkte Abt. tätig, sucht anderweitige Stellung in Leipzig.

Gef. Angebote unter 16 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Zum 1. April 1913 sucht tüchtiger Gehilfe, selbständiger Arbeiter, gestützt auf gute Zeugnisse und von seinem jetzigen Chef sehr empfohlen, Stellung im Sortiment.

Gef. Angebote unter 22 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kontoristin

mit Töchter- und Handelsschulbildung und 1 1/2 jäh. Praxis im Buch- und Zeitschr.-Verlag und Kontenführung, sucht ähnl. Stellung für 1. April oder später in Leipzig.

Angebote u. 21 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Schriftsteller empf. sich zur Prüfung u. druckf. Bearb. v. Manusk., Korrekt. g. mäss. Hon. A. bef. R. Mosse, Strassburg u. F. St. 538.

Vermischte Anzeigen.

Für eine populäre Zeitschrift werden geeignete Romane aus den Kriegen 1813/14 gesucht. — Gef. Angebote unter 5 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich bitte um gütige Angabe der Adresse des Bibliophilen

Karl Hafner,

der bis zum Herbst v. J. in Wien war und von hier nach Monte-Carlo abreiste, dort aber unbekannt ist. Alle Spesen vergüte ich gern.

Moritz Perles, k. u. k. Hofbuchhdlg., Wien I, Seilergasse 4.

Ausnahmslos

Keine Disponenden zur O.-M. 1913

Ed. Hölzels Verlag in Wien
IV/2 Luisengasse 5.

Bekannte Wiener Buchhandlung wünscht in Österreich-Ungarn ein grosses illustriertes Werk, neuere Erscheinung, bei günstigen Bezugsbedingungen

gegen Teilzahlungen

energisch zu vertreiben. In der Hauptsache durch einen vom Verleger kostenfrei zu liefernden, wirkungsvollen Prospekt. Gef. geeignete Angebote unter „Erfolg Nr. 4“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Sort. u. Verlag wichtig!

Nach den Vorsch. d. HGB. und d. Steuerbeh. richte ich allerorts persönlich die

doppelte Buchführung

ein u. übernehme alljährlich Anfertigung des Abschlusses zu sehr günstig. Bedingungen. Grösste Arbeitsentlastung, bewährte Selbstkontrolle u. Ordnung. Buchhändler Walther Regenstein, Verbandsbuchrevisor, Charlottenburg 4.

— Mädchenhandel. —

Alle hierauf bezügl. Erscheingn. erb. sich zwecks Verpr. Die Schriftleitg. d. „Hammer“, Leipzig, Königstr. 27.

Verleger Achtung!

Kaufe Restauflagen jeder Grösse. Muster und Angebote direkt per Post erbeten.

Jedeck, Antiquariat,
Wien IX, Nussdorferstr. 10.

Kaufm. u. buchh. gebild. Dame, Buchhändlersgattin, m. gut. Handschrift, sicher rechnend, mit einf. u. dopp. Buchf. vertr., bittet wegen Vermögensverlust um schriftliche Heimarbeit jeder Art, auch Adressenschriften. Vorz. Ref. Angeb. u. 18 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Buchdruckerei C. A. Schwarz

Telefon 110 Konstanz Rosgartenstr. 18
 Vorzüglich eingerichtet für Werke, Zeitschriften, Kataloge
 und Preislisten. Illustrations- und Mehrfarbendrucke.
 Maschinen grössten Formates.
 Billige Preise Rasche Bedienung

A. Twietmeyer,

Buchhandlung für ausländische Literatur
 in Leipzig.

Ausländische Journale

können unverlangt nicht geliefert werden, bitte
 daher um recht baldige Erneuerung der Abonnements für 1913.

== Halte ein reichhaltiges Lager an ausländischer Literatur. ==

== Bitte verlangen Sie Kataloge und Bedingungen. ==

Hochachtungsvoll

A. Twietmeyer.

Vom 1. Januar 1913 ab wird die Redaktion der bei mir erscheinenden Zeitschrift des Harzvereins für Geschichte und Altertumskunde an Professor Dr. Strassburger in Aschersleben übergehen. Die Herren Verlagsbuchhändler werden ersucht, alle geschichtlich-geographischen Werke über den Harz und seine nächste Umgebung ebendahin zu senden. Die Redaktion behält sich vor, diese Werke entweder in der Literaturübersicht mit dem Titel aufzuführen oder eine ausführliche Besprechung zu geben.

Unverlangte Zusendung anderer, nicht den Harz betreffender Werke ist unbedingt zu unterlassen, und lehnen Redaktion und Verlag jede Verantwortung und Pflicht zur Aufbewahrung, Besprechung oder Titelaufführung ausdrücklich ab.

Quedlinburg, 27. Dezember 1912.

H. C. Huch.

Keine Disponenda O.-M. 1913.

Unter Bezugnahme auf unsere Mitteilung v. 26. XI. 1912 im Börsenblatt (Nr. 275) bitten wir den verehrlichen Buchhandel davon Kenntnis zu nehmen, dass wir in diesem Jahre

für unsere beiden Firmen

ausnahmslos keine Disponenda gestatten

können. Aus den Ihnen bekannt gegebenen Gründen dass der Allgemeine Verein für Deutsche Literatur seit dem 1. Januar 1913 in der Firma

Hermann Paetel Verlag, G. m. b. H.

aufgegangen ist, somit von jetzt ab handelsgerichtlich eingetragen,

nur noch diese eine Firma besteht,

sind wir in diesem Jahre ausnahmsweise hierzu gezwungen. Damit keine unnötigen Verzögerungen bei der Abrechnung entstehen, betonen wir also nochmals, dass wir

unter keinen Umständen Disponenden — auch nicht bei ausländischen Firmen — gestatten können!

Wo dennoch solche gestellt werden, müssten wir diese

ausnahmslos streichen.

Wir werden uns in etwaigen Fällen auf diese dreimal im Börsenblatt aufgenommene Anzeige berufen. — Im übrigen ist unserer bereits versandten Remittendenfaktor eine Bemerkung in gleichem Sinn aufgedruckt.

Hochachtungsvoll

Berlin-Wilmersdorf
 Augustastr. 36
 Dezember 1912

Hermann Paetel Verlag
 G. m. b. H.
 und

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. S. 69. — Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig. S. 69. — Wo stehen wir — wohin gehen wir? S. 69. — Aus dem französischen Buchhandel. I. S. 70. — Rabattvergütung bei Postbezug von Zeitschriften. S. 71. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 73. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 76. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 77. — Anzeigen-Teil. S. 78-104. — Kleine Mitteilungen. S. 105. — Personalnachrichten. S. 108. — Sprechsaal. S. 108.

- | | | | | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Aldler in Dr. 100. | Deutscher Verlegerverein U 3. | Beh, G., in Mü. 100. | Matthes in Le. 97. | Rohberg'sche Vh. 101. | Seebald 102. |
| Allg. Ver. f. dt. Lit. 104. | Die Lese Berl. U 1. | Denker in Brln. I 1. | Mayer, H., in Stu. 99. | Rohberg'sche Verh. 82. | Seeber 98. |
| André in Prag 97. 98. | Dietrich, G. W., in Mü. 90. 91. I 2. | Diersmann 78. 100. | Mayerische Vh. in Nachen 102. | Rosenthal, J., in Wln. 101. | Seele & Co. 102. |
| Asher & Co. 98. | Doblinger 78. | Dirschwald'sche Vh. 95. | Meidingers Jugendschr. Berl. 79. | Roßhader 98. | Seligberg's Ant. 97. |
| Affersche Vh. 102. | Dulau & Co. 101. | Dofmann, A., & Comp. I 4. | Mittler & S. 81. 82. | Ruppert 103. | Spener & P. 99. |
| Bartels in Weis. 96. | Dünhaupt in Göttingen U 4. | Hoffmeister in Halle 97. | Moffe in Strahb. 103. | Safar 97. | Springer in Brln. 78. |
| Biblio. Inst. in Le. 102. | Ebell 97 (2). | Hohenlohe'sche Vh. 102. | Muth'sche Verh. 93. | Saeng 100. | Stalling Verl. 95. |
| Bibliothek d. V. V. 78. 82. 95. | Eisendrath 102. | Hölzels Verl. 103. | Raumann, G. J., in Le. 99. | Sauerländers Sortbh. in Karau 97. | Stechert & Co. in Le. 99. |
| Böhm, Gebr., 80. | Eisenhardt 80. 102. | Hörlich & B. 95. | Neuer Frkf. Berl. 78. | Schaper, M. & S., 98. | Stille 89. |
| Borgmeyer & Co. 99. | Fettelsberg 100. | Huch in Duedl. 104. | Riederrhein-Verl. 92. | Scheller in Frkf. a. M. 97. | Stiller'sche Hofbuch in Rost. 101. |
| Bote & B. 100. | Fischer in Lodz 99. | Jacobsohn & Co. 96. | Paetel, H., 82. | Schildberger, M., 100. | Streller 97. 101. |
| Böttcher & B. U 4. | Fock G. m. b. S. 100. 101. 102. | Jedea 103. | Panftian, Gebr., I 3. | Schirmer in Raumb. 99. | Süddtsche Monatshefte 94. |
| Bredt, C., in Le. 97. | Frands Sort. in Bern 97. | Jüttner's Vh. 100. | Perles 103. | Schlapp 100. | Süddtsche Ant. 99. |
| Breitkopf & S. in Le. 78. | Brandt'sche Verh. in Stu. 99. | Kaufmann in Stu. 96. | Pfeifer in Budap. 99. | Schneider, Fr., in Le. 100. | Tausig & T. 102. |
| Brockhaus & P. 102. | Fühingers Vh. 97. 102. | Keil's Nach. in Le. 102. | Phönix-Verl. 82. | Schmitz'sche Vh. 96. 99. | Thomas, Th., in Le. 103. |
| Buchh. d. Waisenh. in Halle 82. 95. | Gebethner & B. 78. | Kopfer in Erf. 100. | Pickler's Bwe. & S. 102. | Schönfeld in Wien 98. | Thomas in Mödl. 101. |
| Busch in Le. 97. | Germania N.-G. 96. | Kopp in Swinem. 100. | Pötker & S. 97. | Schubingh, F., in Dsn. 98. | Trenkel in Brln. 101. |
| Central-Unt. in Wien 98. | Globus Verl. 79. 94. 101. | Kühler in Wesel 101. | Pollak 97. | Schoeck 78. | Twietmeyer, A., in Le. 104. |
| Cifot 97. | Goldschmidt, A., in Brln. 88. | Kuppisch Bwe. 97. | Prager, M. P., in Brln. 101. | Schroeder in Gotha 98. | Urban & Schw. 94. 95. |
| Claudius & G. 99. | Gottschall in Brln. 98. | Langewiesche-Brandt 97. | Preuß & F. 96. | Schroeder in Hbst. 96. | Ver. d. Buchh. zu Le. U 2. |
| Cnobloch 100. | Graupe 98 (2). 101. | Lechner in Wien 97. | Puge Nach. 102. | Schröders Gew.-Buchh. in Brsl. 98. | Vieweg in Duedl. 103. |
| Cohen 100. | Gütter 100. | Lehmann med. Vh. in Mü. 96. | Rambold'sche Vh. 100. | Schroll & Co. 95. | Vobach & Co. 79. |
| Conrad in London U 4. | Hammer 103. | Leon sen. 102. | Rabe 102. | Schulze, A., in Brln. 102. | Vogelberger in Darmst. 101. 102. |
| Croz & G. 99. | Hartmann in Elbf. 101. | Levi in Stu. 100. | Regenfeld 103. | Schulze'sche Hofbuchh. in Dld. 98. | Wais 101. |
| Crenker 100. | Hedeler 102. | Lorenz in Le. 100. | Reinhardt in Fulda 102. | Schwartz in Konst. 104. | Wallich's Vh. 99. |
| Cruze's Vh. 98. | Heerdegen-Parbed 97. | Ludwig in Reihe 100. | Reisland 101. | Schweiger Sort. in Mü. 98. | Wartentien 100. |
| Crusius 100. | Hesser & S. 97. | Maler G. m. b. S. 99. | Ridersche U.-V. in Gick. 96. | Schweiz, Ant. in Zür. 99. | Weiske in Dr. 97. |
| Danehl 103. | Hochachtungsvoll | Märg-Verl. 86. 87. | Röder G. m. b. S. in Mülf. 98. | Scriba 100. | Welter in Paris 99. |
| Deichert'sche Verh. Nach. 83. 84. 85. | Hochachtungsvoll | | Röhrscheld 100. | | Wid's Hofbh. in Bad.-St. 99. |
| Debnuer in Riga 100. | Hochachtungsvoll | | | | Wulle 90. |
| Deutscher Verlag I 4. | Hochachtungsvoll | | | | |

(Fortsetzung zu Seite 72.)

Welt des Kaufmanns, Die. (Georg D. W. Callwey, Verlag, München.) Vierteljährlich 50 s.

Welt, Meine. (Verlag der Wochenschrift Welt und Haus G. m. b. H., Leipzig.) Vierteljährlich 25 s.

Welt der Technik, Die. (Otto Elsner, Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin.) Vierteljährlich 50 s.

Welt, Die weite. (Ernst Reil's Nachf. [August Scherl] G. m. b. H., Leipzig.) Vierteljährlich 70 s.

Welt und Haus. (Verlag der Wochenschrift Welt und Haus G. m. b. H., Leipzig.) Wochenendausgabe vierteljährlich 50 s. Bierzehntagsausgabe vierteljährlich 40 s.

Werkstattstechnik. (Julius Springer, Berlin.) Vierteljährlich 60 s.

Nachnahme durch Barsfaktur ist unzulässig!

Woche, Die. (August Scherl G. m. b. H., Berlin.) Vierteljährlich 80 s.

Wochenblatt, Illustriertes Kynologisches. (Otto Weber, Heilbronn a. N.) Vierteljährlich 50 s.

Wochensach, Deutsches, und Berliner Schachzeitung. (A. Stein's Verlag, Potsdam.) Vierteljährlich 65 s. für das Ausland 60 s.

Wochenschrift d. Architektenvereins. (Carl Heymanns Verlag, Berlin.) Halbjährlich 4 M ord. 15%.

Wochenschrift für deutsche Bahnmeister. (Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin.) Vierteljährlich 50 s.

Wochenschrift, Berliner Klinische. (August Hirschwald, Berlin.) Vierteljährlich 1 M 20 s.

Wochenschrift, Deutsche Medizinische. (Georg Thieme, Leipzig.) Vierteljährlich 1 M 20 s.

Wochenschrift, Münchner Medizinische. (J. F. Lehmann's Verlag, München.) Vierteljährlich 1 M 15 s.

Wochenschrift, Naturwissenschaftl. (G. Fischer, Jena.) Halbjährlich 65 s.

Wochenschrift, Berliner Tierärztliche. (Richard Schoeb, Berlin.) Vierteljährlich 90 s.

Wort, Das freie. (Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H., Frankfurt [Main].) Vierteljährlich 50 s und 13/12.

Nacht, Die. (Verlag Dr. Wedekind & Co. G. m. b. H., Berlin.) Vierteljährlich 90 s.

Zeitschrift des Verbandes Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine. (Julius Springer, Berlin.) Jährlich 2 M 50 s.

Nachnahme durch Barsfaktur ist unzulässig!

Zeitschrift für Architektur- und Ingenieurwesen. (C. W. Kreidel's Verlag, Wiesbaden.) Jährlich 3 M.

Zeitschrift f. Armenwesen. (Carl Heymanns Verlag, Berlin.) Jährlich 8 M ord. 15%.

Zeitschrift f. ärztl. Fortbildung. (G. Fischer, Jena.) Halbjährlich 90 s.

Zeitschrift für Bauwesen. (Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.) Jährlich 7 M 50 s.

Zeitschrift für Berg-, Hütten- und Salinenwesen. (Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.) Jährlich 5 M.

Zeitschrift für Botanik. (G. Fischer, Jena.) Jährlich 5 M 30 s.

Zeitschrift für Bücherfreunde. (W. Drugulin, Leipzig.) Vierteljährlich 2 M 25 s.

Zeitschrift für analytische Chemie. (C. W. Kreidel's Verlag, Wiesbaden.) Jährlich 4 M.

Zeitschrift für angewandte Chemie. (Otto Spamer, Leipzig.) Jährlich 6 M.

Zeitschrift des Verbandes Deutscher Diplom-Ingenieure. (M. Krayn, Berlin.) Vierteljährlich 75 s.

Zeitschrift, Elektrotechnische. (Julius Springer, Berlin.) Vierteljährlich 80 s.

Nachnahme durch Barsfaktur ist unzulässig!

Zeitschrift für kathol. carit. Erziehungstätigkeit. (Geschäftsstelle des Caritasverbandes, Freiburg i. Br.) Jährlich 40 s.

Die Zahlung erfolgt nach Einsicht der Quittung durch Anweisung in Leipzig im Wege der Börsenzahlung unter gleichzeitiger Rückgabe der vorgelegten Quittung.

Zeitschrift für Fleisch- und Milchhygiene. (Richard Schoeb, Berlin.) Vierteljährlich 90 s.

Zeitschrift des Vereines Deutscher Ingenieure. (Julius Springer, Berlin.) Jährlich 2 M 50 s.

Nachnahme durch Barsfaktur ist unzulässig!

Zeitschrift für Chemie und Industrie der Kolloide. (Theodor Steinkopff, Dresden.) Pro Band 16 M ord. 20 %.

Zeitschrift für Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik. (Gerhard Stalling, Oldenburg i. Gr.) Vierteljährlich 1 M 25 s.

Zeitschrift, Physikalische. (S. Hirzel, Leipzig.) Vierteljährlich 1 M 50 s.

Zeitschrift für Polizei- und Verwaltungsbeamte. (Carl Heymanns Verlag, Berlin.) Vierteljährlich 2 M 50 s ord. 15%.

Zeitschrift für Schieß- und Sprengstoffwesen. (J. F. Lehmann's Verlag, München.) Halbjährlich 2 M 75 s.

Zeitschrift für Tiermedizin. (G. Fischer, Jena.) Jährlich 3 M 30 s.

Zeitschrift für Wohnungswesen. (Carl Heymanns Verlag, Berlin.) Halbjährlich 4 M ord. 15%.

Zeitschrift für Zollwesen. (Carl Heymanns Verlag, Berlin.) Jährlich 8 M ord. 15%.

Zeitung des Vereines Deutscher Eisenbahnverwaltungen. (Julius Springer, Berlin.) Vierteljährlich 70 s.

Nachnahme durch Barsfaktur ist unzulässig!

Zeitung, Illustrierte. (Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung [J. F. Weber], Leipzig.) Vierteljährlich 1 M 90 s. Für Freixemplare 8 M.

Zeitung, Berliner Illustrierte. (Wallstein & Co., Berlin.) Vierteljährlich 30 s.

Die Vergütung wird vom Verlage direkt per Postanweisung oder in Freimarken abgesandt, Erhebung per Barsfaktur ist nicht erwünscht.

Zeitung, Süddeutsche Illustrierte. (Otto Weber, Heilbronn.) Vierteljährlich 30 s.

Zeitung, Pharmazeutische. (Julius Springer, Berlin.) Vierteljährlich 30 s.

Nachnahme durch Barsfaktur ist unzulässig!

Zentralblatt der Bauverwaltung. (Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.) (Ausgabe A.) Vierteljährlich 75 s. Mit der Beilage "Die Denkmalpflege" (Ausgabe B.) 1 M 10 s. Es werden nur Original-Postquittungen anerkannt, die spätestens 3 Monate nach Ausstellung vorzulegen sind. Später einlaufende Provisionsberechnungen werden abgelehnt. Zahlung erfolgt stets Ende jeden Monats.

Zentralblatt, Botanisches. (G. Fischer, Jena.) Halbjährlich 3 M.

Zentralblatt für Chirurgie. (Johann Ambrosius Barth, Leipzig.) Pro Semester 12 M ord. 20%.

Der Betrag ist unter Beifügung der Postquittungen bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Bezugszeit zu erheben. Spätere Gutschriften können nicht stattfinden.

Zentralblatt f. d. Deutsche Reich. (Carl Heymanns Verlag, Berlin.) Jährlich 8 M ord. 15%.

Zentralblatt für Gynäkologie. (Johann Ambrosius Barth, Leipzig.) Pro Semester 12 M ord. 20%.

Der Betrag ist unter Beifügung der Postquittungen bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Bezugszeit zu erheben. Spätere Gutschriften können nicht stattfinden.

Zentralblatt für Herz- und Gefäßkrankheiten. (Theodor Steinkopff, Dresden.) Halbjährlich 8 M ord. 20%.

Zentralblatt für die gesamte Medizin. (Innere Medizin — Chirurgie — Gynäkologie.) (Johann Ambrosius Barth, Leipzig.) Pro Semester 30 M ord. 20%.

Der Betrag ist unter Beifügung der Postquittungen bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Bezugszeit zu erheben. Spätere Gutschriften können nicht stattfinden.

Zentralblatt für innere Medizin. (Johann Ambrosius Barth, Leipzig.) Pro Semester 12 M ord. 20%.

Der Betrag ist unter Beifügung der Postquittungen bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Bezugszeit zu erheben. Spätere Gutschriften können nicht erfolgen.

Zentralblatt f. d. mediz. Wissenschaften. (August Hirschwald, Berlin.) Jährlich 4 M 80 s.

Zentralblatt f. allg. Pathologie. (G. Fischer, Jena.) Jährlich 5 M 70 s.

Zentralblatt f. Vormundschaftswesen. (Carl Heymanns Verlag, Berlin.) Vierteljährlich 2 M ord. 15%.

Zivilversorgung, Die. (Kameradschaft Wohlfahrts-Gesellschaft m. b. H., Berlin.) Vierteljährlich 40 s.

Zukunft, Die. (Verlag der Zukunft, Berlin.) Vierteljährlich 1 M 40 s. Für 7/6 Exemplare vierteljährlich 13 M.

Die Remission vollständiger Quartale oder einzelner Nummern daraus ist unzulässig.

Zur guten Stunde. (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin.) Vierteljährlich 70 s.

Durch die Post nur Bezug der Quartalausgabe. Beginn des Jahrgangs im Januar.

Zwiebelfisch, Der. (Hyperionverlag Hans von Weber, München.)
 Jährlich 3 A. ord. 33 1/2 % u. 7/8.
 Luxus-Ausg. nicht.

Kleine Mitteilungen.

Erscheinungsfest. Hohes Neujahr. — In Sachsen wird das Erscheinungsfest — 6. Januar — als kirchlicher Festtag begangen, was wir für den Geschäftsverkehr mit Leipzig zu beachten bitten.

Ratenkäufe im Reisebuchhandel. — In den »Nachrichten des Vereins der Reise- und Versandbuchhandlungen für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz, E. V.« wird über das Ergebnis der Vorstandssitzung vom 9. Dezember 1912 im Hotel Alemannia, Berlin, Anhalterstraße 10, an erster Stelle wie folgt berichtet:

Nachdem in mehreren Sitzungen und Einzelbesprechungen die Beschlüsse der Stuttgarter Hauptversammlung bezüglich der Ratenkäufe als unzureichend erkannt worden sind, ist in der letzten Vorstandssitzung, an der auch nicht dem Vorstände angehörende Mitglieder teilgenommen haben, beschlossen worden, Sonntag, den 26. Januar, vorm. 11 Uhr, eine außerordentliche Hauptversammlung nach Berlin, Restaurant Rheingold, einzuberufen und folgende Sätze zur Annahme zu empfehlen:

Wissenschaftliche Bücher dürfen zu keinen niedrigeren als folgenden Ratenkäufen abgegeben werden:

bis zu 50 Mark monatlich 3 Mark

„ „ 75 „ „ 4 „

„ „ 100 „ „ 5 „

für je weitere 20 Mark 1 Mark monatlich mehr.

Für alle andere Literatur (Lexika, Klassiker u. dgl.) gelten folgende Ratenkäufe:

bis zu 20 Mark vierteljährlich 3 Mark

„ „ 50 „ monatlich 2 „

„ „ „ od. vierteljährlich 5 „

„ „ 100 Mark monatlich 3 „

„ „ 150 „ „ 4 „

„ „ 200 „ „ 5 „

„ „ 250 „ „ 6 „

„ „ 300 „ „ 7 „

„ „ 350 „ „ 8 „

„ „ 400 „ „ 9 „

„ „ 450 „ „ 10 „

„ „ 500 „ „ 11 „

Bei den zurzeit im Handel befindlichen Lexikon-Ausgaben soll es gestattet sein, zu den bisher üblichen Ratenkäufen zu verkaufen, jedoch nur das Hauptwerk (A—Z). Wenn Supplemente mitverkauft und gleich mitgeliefert werden, sind die Raten entsprechend zu erhöhen. Für neuererscheinende Lexikon-Ausgaben kommen vorstehende Sätze in Betracht.

Die Ratenzahlung soll in dem der Lieferung folgenden Monat beginnen und darf nie länger als drei Monate hinausgeschoben werden. Bei Vierteljahrsraten muß die Zahlung spätestens an dem der Lieferung folgenden Quartalsersten beginnen.

Teil- oder Nachlieferungen dürfen nur im Rahmen der festgelegten Ratenstaffel ausgeführt werden.

Die vorstehenden Ratenkäufe werden allgemein als das äußerste Maß dessen anerkannt, was der Reisebuchhändler seinen Kunden an Kredit gewähren kann. Darüber hinaus hört jeder Gewinn für die Firma auf, und nur der Reisende hat Nutzen von Abschüssen mit Schleuderraten.

Ist es Zufall, daß die Firmen mit den niedrigsten Raten dieselben sind, die die höchsten Provisionen auswerfen? — Nein, eins folgt aus dem anderen; es sind Wohltäter, die ihr eigenes Geld (oder das der Verleger) unter die Leute bringen wollen.

Wie entrichtet man Beiträge zur Angestelltenversicherung? — Die Reichsversicherungsanstalt hat auf Veranlassung verschiedener Ausgabebestellen ein Merkblatt für die Angestelltenversicherung herausgegeben, dem wir die nachstehende Anleitung für die Entrichtung der Beiträge entnehmen:

Der zur Beitragszahlung verpflichtete Arbeitgeber hat bei der ersten Beitragszahlung, also Anfang Februar 1913, eine Nachweisung über seine versicherungspflichtigen Angestellten und die fälligen Beiträge aufzustellen und vorher oder bei der Einzahlung der Beiträge an die Reichsversicherungsanstalt in Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm, einzusenden. Hierzu sind die Vordrucke bei der Ausgabe-stelle für die Angestelltenversicherung seines Sitzes zu entnehmen. (In Berlin: Kölnischer Park 5.) Bis zu 20 Angestellten dient der Vordruck. Bei mehr als 20 Angestellten kommen mehrere einseitige Vordrucke oder Einlagevordrucke, die gleichfalls von der Ausgabe-stelle abgegeben werden, zur Verwendung. In die Nachweisung sind die Angestellten in der Reihenfolge der Gehaltsklassen, mit der Klasse A

beginnend, einzutragen. Beschäftigten mehrere Arbeitgeber den Versicherten während des Monats, so können an Stelle der Nachweise Postkartenvordrucke benutzt werden, die gleichfalls von der Ausgabe-stelle ausgehändigt werden. Die Beträge sind bis zum 15. des auf den Monat, für den die Beiträge zu zahlen sind, folgenden Monats dem Konto der Reichsversicherungsanstalt bei dem Postscheckamt zu Berlin zu überweisen. Hierfür sind besondere Zahlkarten und Überweisungsformulare eingeführt, die der Arbeitgeber bei seiner Postanstalt erhält und zweckmäßig frühzeitig abhebt. Die Erläuterungen zur Ausfüllung und Benutzung sind auf der Rückseite der Formulare angegeben. Auf der Rückseite der Abschnitte findet man eine Kontrollübersicht, die zur Nachprüfung der Beitragssumme dient und auszufüllen ist.

Für Lehrer und Erzieher aller Art, die bei mehreren Familien während eines Monats tätig sind, können die fälligen Beiträge nach vorheriger Anzeige an die Reichsversicherungsanstalt vierteljährlich eingezahlt werden. In diesem Falle müssen die Postkartenvordrucke benutzt werden.

Bei der zweiten und den folgenden Beitragszahlungen müssen die Veränderungen angegeben werden, welche die Abweichung gegen die vorherige Beitragssumme klarstellen. Veränderungen sind dann gegeben, wenn Angestellte a) aus dem Dienst ausscheiden (Abgang); b) in den Dienst neu eingestellt werden (Zugang); c) Gehaltsänderungen erfahren, die den Angestellten in eine andere Gehaltsklasse bringen. Zu den Veränderungsanzeigen sind dieselben Vordrucke wie für die ersten Meldungen zu verwenden. Sind keine Veränderungen eingetreten, so ist dieses durch Berichtigung des auf den Postscheckformularen unter der Kontrollübersicht vorgesehenen Textes zu vermerken. Die Veränderungsanzeigen sind vor der nächsten Beitragszahlung, spätestens gleichzeitig mit ihr, an die Reichsversicherungsanstalt abzusenden. Die Einzahlung der Beträge an die Reichsversicherungsanstalt hat der Arbeitgeber in der Versicherungskarte durch Eintragung des Beitrags und Beschriftung seines Namens oder seiner Firma handschriftlich oder durch Stempel zu vermerken. Arbeitgeber, die bei ständig beschäftigten Angestellten Marken benutzen wollen, können diese nach vorheriger Einzahlung der fälligen Beiträge tunlichst auf das Postscheckkonto von der Reichsversicherungsanstalt beziehen. Arbeitgeber, die Angestellte in mehreren Betrieben (Filialen) an demselben oder verschiedenen Orten beschäftigen, können die Beiträge von dem Hauptbetrieb aus zahlen; sie müssen alsdann für den Betrieb eine besondere Nachweisung an die Reichsversicherungsanstalt einreichen.

Osterreichisches Buchhändler-Erholungsheim. — Über die Ergebnisse des ersten Jahres des österreichischen Buchhändler-Erholungsheims und dessen Aussichten für die Zukunft berichtete Herr Prokurist Hans Hoffmann als Obmann des Komitees (der Herren Feith, Hoffmann, Korczewski, Niemann, Sieberg) in einer Ende November abgehaltenen öffentlichen Gehilfenversammlung im »Johanneshof« in Wien. Aus seinen und des Kassenwarts, Herrn Paul C. W. Niemanns Ausführungen ging hervor, daß das Erholungsheim im Sommer 1912 von insgesamt 162 Personen (67 männlichen, 76 weiblichen und 19 Kindern) besucht worden war. Von ihnen wurden 1551 Verpflegungstage absorbiert, was den geringsten Erwartungen des Komitees, das sich zu 1800 Tagen verpflichtet hatte, bei weitem nicht entsprochen hat und dem Obmann Veranlassung gab, sich über die Gleichgültigkeit der österreichischen Kollegen zu beklagen. Vom Komitee aus sei alles geschehen, um das Interesse für das österreichische Erholungsheim zu wecken; auch die Wahl des Ortes sei eine außerordentlich glückliche gewesen, wenn auch die Zimmereinrichtung und Bewirtschaftung von Salzbad nicht gerade vollkommen gewesen sei. — Das finanzielle Ergebnis des ersten Jahrgangs ist befriedigend, dank der Spenden der Herren Chefs (K 5735.—), Gehilfen (K 718.10) und des Erlöses bei Festen [Bücherlotterie] (K 524.80). Der vom Komitee bewilligte Zuschuß zu den Pensionspreisen betrug K 1556.94, für sechs Freistellen sind K 305.68 einzustellen, die Propaganda-Kosten beliefen sich auf K 1072.04. Als Vortrag für das nächste Jahr verbleibt, vorbehaltlich des vollständigen Eingangs der noch ausstehenden Forderungen an Besucher des Erholungsheims, ein Fonds von 4213 K 34 h. Für die Rechnungslegung wurde dem Kassenwart auf Empfehlung der Rechnungsprüfer, der Herren Boruffka und Ruber, unter besonderer Anerkennung der außerordentlichen Arbeitsleistung des Herrn Niemann, Entlastung erteilt.

Zur Fortführung des österreichischen Erholungsheims gab Herr Hoffmann bekannt, daß das Komitee wenig befriedigt von den Leistungen des Pächters von Salzbad sei und im Hinblick darauf, daß für das nächste Jahr auf geringere Spenden zu rechnen sein werde, die eigene Bewirtschaftung eines geeigneten, zu pachtenden Objektes plane. Als solches ist vom Komitee eine gut eingerichtete Hotelwirtschaft in Weissenbach am Semmering in Aussicht genommen worden. Die finanzielle Unterlage soll durch

Gründung eines Vereins mit einem Jahresbeitrage von wenigstens K 3.— geschaffen werden. Die rege und vielseitige Debatte zu diesem Vorschlage von seiten der allerdings nicht gerade zahlreich erschienenen Kollegen bewies, daß man diesem Projekt unter Reserve hinsichtlich der Dauer des Pachtvertrages günstig gegenübersteht. —cz—

Deutsch-Südamerikanisches Institut. — Am 29. Dezember wurde in Bonn auf Einladung der Rheinischen Gesellschaft für wissenschaftliche Forschung durch Vertreter der Wissenschaft, des Handels und der Industrie ein Verein gegründet, der den zahlreichen und in rascher Entwicklung begriffenen wirtschaftlichen oder wissenschaftlichen Zwecken dienenden intellektuellen Beziehungen Deutschlands mit den Ländern des lateinischen Amerika eine planmäßige Organisation geben will. Der Verein führt den Namen »Deutsch-Südamerikanisches Institut« und sucht seine Zwecke namentlich zu erreichen durch

- a) Herausgabe regelmäßig erscheinender Mitteilungen (in deutscher, spanischer und portugiesischer Sprache), eines nach Ländern und Fachgebieten systematisch geordneten Adreßbuches, sowie von Auskunftsbüchern;
- b) Vermittelung des Austausches der Veröffentlichungen seiner Mitglieder, insbesondere auch von Behörden, Instituten, Gesellschaften usw., welche periodische Veröffentlichungen herausgeben;
- c) Veranstaltung spanischer und portugiesischer bzw. deutscher Ausgaben geeigneter Werke und Abhandlungen aller Wissenschaften und Künste;
- d) Unterhaltung wissenschaftlicher Auskunfts- und Studienstellen in Deutschland, sowie im lateinischen Amerika.

Alle Mitglieder erhalten die Mitteilungen und das Adreßbuch unentgeltlich, auch die Benutzung der Auskunftsstelle steht ihnen kostenfrei zu; andere Veröffentlichungen können zu Selbstkostenpreisen bezogen werden. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt für Einzelpersonen 10 M., für Körperschaften, Handelsfirmen und Gesellschaften 20 M., so daß auf die Mitarbeit weiterer Kreise in Deutschland und in Südamerika gerechnet werden darf; insbesondere werden alle diejenigen Personen, Behörden, Vereine, Institute, Unternehmungen usw., die an der Entwicklung des lateinischen Amerika und seiner Beziehungen zu Deutschland wirtschaftlich oder wissenschaftlich interessiert sind, zur Mitgliedschaft eingeladen.

Um diejenigen Mitglieder, deren Interessen einem bestimmten Lande Südamerikas oder einem bestimmten Arbeitsfache gewidmet sind, in engeren Zusammenhang zu bringen, werden Landes- und Fachabteilungen gebildet. Es bestehen Landesabteilungen für Argentinien, Bolivien, Brasilien, Zentralamerika, Chile, Columbia, Ecuador, Mexiko, Paraguay, Peru, Uruguay, Venezuela; Fachabteilungen für Rechts- und Staatswissenschaften, Volkswirtschaft, Handel und Finanzen, Technik und Industrie, Landwirtschaft, Geologie, Bergbau und Hüttenwesen, Geographie und biologische Naturwissenschaften, exakte Naturwissenschaften und Mathematik, Kriegswesen, Unterricht und Sprachen, Literatur und Presse, Kunst und Architektur, Geschichte und Archäologie. Jedes Mitglied tritt wenigstens einer Landes- und wenigstens einer Fachabteilung bei.

Der geschäftsführende Ausschuss besteht aus den Herren Geheimrat Professor Steinmann (Bonn) als Vorsitzendem, Professor Gast (Aachen) als Leiter der provisorischen Geschäftsstelle, Professor Philipp (Schneidemühl), Professor Sievers (Siegen), Schüler (Brüssel) und Dr. Stöpel (Heidelberg).

Dem Aufsichtsrate gehören an die Herren: Geheimrat Regierungsrat Professor Borchers (Aachen), Geheimrat Kommerzienrat Dellius (Aachen), Kommerzienrat Hagen (Köln), Dr. Oliveira (Lima), bras. Gesandter (Brüssel), Regierungspräsident Dr. v. Sandt (Aachen), Dr.-Ing. Schneidewind (Buenos Aires), Dr.-Ing. Schröder, Vorsitzender des Stahlwerksverbandes (Düsseldorf), Konsul Stubenrauch (Punta Arenas), sowie je ein Vertreter des Deutsch-Argentinischen Zentralverbandes und der Deutsch-Südamerikanischen Gesellschaft in Berlin.

Beitrittserklärungen, Anfragen und Zuwendungen an Büchern, Zeitschriften und Informationsmaterial jeder Art wolle man richten an die Vorläufige Geschäftsstelle des Deutsch-Südamerikanischen Instituts in Aachen (Kgl. Techn. Hochschule); Beiträge und sonstige Geldzuwendungen sind bei der Rhein.-Westf. Disconto-Gesellschaft Bonn N.-G., Bonn, einzuzahlen.

Geschäftslage in Bulgarien. — Auf Verfügung des bulgarischen Generalstabs ist der Hafen von Varna bis auf weiteres für den internationalen Handel verschlossen. Der halbamtliche »Mir« erklärt, daß die Wiedereröffnung der Häfen von der Aufhebung der türkischen Blockade abhängt. Sie könne jedoch erst nach dem Friedensschluß erfolgen, da die Häfen durch Minen geschützt seien, die erst dann entfernt werden könnten. Im Eisenbahngüterverkehr ist eine Besserung eingetreten. Nach einem Runderlasse des Eisenbahnministeriums wird

der Inlandsgütertransport wieder eingerichtet; doch bleibt er einseitig hinsichtlich der Warengattungen, der Mengen und der Waggons beschränkt; außerdem übernimmt die Bahnverwaltung keinerlei Verantwortlichkeit für die Beförderungsdauer. Eine weitere Verordnung des Eisenbahnministeriums verfügt, daß vom 21./5. Dezember 1912 ab Eil- und Frachtgutsendungen von und nach dem Auslande — mit Ausschluß der Türkei — auf den bulgarischen Staatseisenbahnen zur Beförderung angenommen werden, und zwar mit größerem Spielraum der Lade- und Transportfristen. Von einem regelmäßigen Güterverkehr nach und von Varna kann bis jetzt aber noch nicht gesprochen werden. Von der Eisenbahnverwaltung werden in der Hauptsache nur Waggons für Materialwaren gestellt. Die Rückbeförderung von Sendungen nach dem Auslande, die von auswärtigen Lieferanten wegen Nichtzahlung oder aus anderen Gründen zurückverlangt waren, ist bisher meist verweigert worden. Es empfiehlt sich daher Vorsicht bei der Sendung von Waren nach Bulgarien. Inwieweit die teilweise Wiedereröffnung des Verkehrs Einfluß auf die Preise der Importartikel, insbesondere der Lebensmittel haben wird, läßt sich noch nicht übersehen. Vor allem ist Mangel an Zucker, Petroleum und Kohlen. Das Bürgermeisteramt hat Verkaufspreise festgesetzt, doch scheint es fraglich, ob es möglich sein wird, die Einhaltung dieser Preise zu erzwingen. In den Kreisen ausländischer Fabrikanten, die in regelmäßiger Geschäftsverbindung mit Bulgarien stehen, ist, besonders in Deutschland, vielfach die Befürchtung aufgetaucht, die Kriegsverhältnisse würden für fremde Forderungen erhebliche Gefahren bringen, insbesondere dadurch, daß bulgarische Kunden die Gelegenheit benutzen würden, um sich ihren Verpflichtungen zu entziehen. Durch das bis zum 17./30. Dezember 1912 laufende Moratorium sowie durch das Ruhen der Zivilgerichtsbarkeit sind zurzeit allerdings keinerlei Forderungen im Lande einzutreiben. Ob alle durch das Moratorium gestundeten Forderungen am 30. Dezember fällig werden oder ob es verlängert werden wird, etwa in der Weise, daß man die einzelnen Zahlungsfristen nach den Verfallsdaten verlängert, wird von den baldigst zu erwartenden gesetzlichen Bestimmungen abhängen. Auch tatsächlich ist ein großer Teil der Kaufleute nicht in der Lage, seinen Verpflichtungen nachzukommen. Die Lager der Kaufleute sind nicht groß, und sie können sie zurzeit auch kaum ergänzen, der Umsatz ist unbedeutend, so daß sie daraus ihre Einkäufe nicht decken können. Die Tätigkeit der Banken ist noch sehr gering, und die Kaufleute erhalten kaum Darlehen von ihnen. Selbst die Nationalbank unterstützt die hiesigen Kaufleute nur insoweit, als es sich um Verzollung von im Zollamt ruhenden Waren handelt. Trotzdem werden fremde Lieferanten, wenn sie Geduld haben, voraussichtlich kaum erheblich geschädigt werden und in manchen Fällen nur dadurch Schwierigkeiten haben, daß ihre Kunden im Kriege gefallen sind und sie sich mit deren Rechtsnachfolgern auseinanderzusetzen müssen. (Verlustlisten sind noch nicht ausgegeben.) Da das Moratorium den Fortlauf der Zinsen nicht aufhebt, werden Kaufleute, die dazu instande sind, Zahlungen an ihre Lieferanten auch trotz des Moratoriums leisten. Bei der hiesigen Kaufmannschaft ist der gute Wille nicht zu verkennen, soweit es die Verhältnisse gestatten, die eingegangenen Geschäfte ordnungsgemäß abzuwickeln. Freilich rechnet man auch damit, daß die auswärtigen Geschäftsfreunde den besonderen Umständen Rechnung tragen und von einem rigorosen Vorgehen absehen. Gläubiger, die Wechselforderungen haben, tun gut, diese rechtzeitig einer Bank zum Inkasso zu übersenden. Waren, die zur Disposition deutscher Firmen hier im Zollamt lagern, sind nicht als gefährdet anzusehen. Durch das türkische Bombardement sind die Zolllager nicht beschädigt worden. Wunsch der Eigentümer seine Waren gegen Feuer und Raub zu versichern, so kann er sich an den hiesigen Agenten der Versicherungsgesellschaft »Union«, Herrn Jean Duroni, wenden. — Von der hiesigen städtischen Requisitionskommission werden vielfach Waren requiriert. Nach dem bulgarischen Requisitionsgesetz vom 11. Februar 1894 ist die Regierung befugt, im Kriegsfall Waren zu requirieren, wobei kein Unterschied gemacht ist, ob sie Bulgaren oder Ausländern gehören. Als Preis soll nach § 8 des Gesetzes der wirkliche Wert (deistwitelna tzena) bezahlt werden. Ist der bisherige Eigentümer mit dem von der Stadtrequisitionskommission festgesetzten Preise nicht einverstanden, so kann er Berufung bei der Kreisrequisitionskommission einlegen. Für die requirierten Waren werden Gutscheine gegeben, die von der Regierung später eingelöst werden. (Bericht des Kaiserlichen Konsulats in Varna.)

Eine Millionenstiftung für schwedische Autoren. — Die schwedische Dichterin Lotte von Krämer, die kürzlich, 84 Jahre alt, in Stockholm gestorben ist, hat eine Million Mark zur Gründung eines Fonds zur Unterstützung schwedischer Autoren hervorragender Werke, sowie zur Schaffung einer Zeitschrift für Literatur, Friedenspflege und Frauenfrage gestiftet, sowie noch verschiedene kleinere Legate ausgeworfen.

Die Internationale Tuberkulosekonferenz findet vom 22. bis 26. Oktober in Berlin statt. Sie ist die 11. Jahresversammlung der »Internationalen Vereinigung gegen die Tuberkulose«, die auf Anregung Althoffs vor 10 Jahren mit dem Sitz in Berlin ins Leben gerufen wurde. Der Vereinigung sind 28 Länder beigetreten. Präsident ist Léon Bourgeois-Paris, Vorsitzender der Berliner Verwaltung Präsident Bumm-Berlin, Generalsekretär Professor Pannwitz-Hohenlychen. Die Konferenz wird drei öffentliche Sitzungen abhalten. Auskunft gibt die Geschäftsstelle, Charlottenburg, Berliner Straße 137.

Der 2. Internationale Kongress für Rettungswesen und Unfallverhütung wird vom 9. bis 13. September in Wien stattfinden. Als besondere Abteilungen sind aufgestellt: eine ärztliche Hilfe bei Unglücksfällen — Ausbildung von Nichtärzten in der ersten Hilfe (Samariterunterricht) — Rettungswesen in Städten und auf dem flachen Lande — Rettungswesen im Reiseverkehr, wie Eisenbahn-, Automobilverkehr usw. — Rettungswesen auf See und an Binnen- und Küstengewässern — Rettungswesen in Bergwerken und verwandten Betrieben — Rettungswesen bei den Feuerwehren — Rettungswesen im Gebirge — Rettungswesen und Sport — Unfallverhütung.

Der 5. deutsche Seeschiffahrtstag soll am 31. März und am 1. April in Berlin abgehalten werden. Die Tagesordnung steht noch nicht endgültig fest.

»Saldo«, Verein jüngerer Buchhändler in Hannover. — Der ursprünglich für den 10. Dezember v. J. angelegte Vortrag über »Hilfsmittel für Großhandel und Export« findet nunmehr bestimmt Dienstag, den 7. Januar, statt. Sonntag, den 12. Januar, begehrt der Verein in gewohnter Weise die Weihnachtsfeier, die in den oberen Festsälen des Hansa-Hauses am Regidentorplatz um 4½ Uhr nachmittags ihren Anfang nimmt. Der darauffolgende Dienstag, der 14. Januar, bringt den Vortrag über »Zölle und Steuern«, Dienstag, der 28.: »Handelsgeschäfte (Kauf und Verkauf)«. Die Vortragsabende werden im Vereinsheim, Louisenstraße 5, abgehalten und beginnen präzise 9 Uhr. Zu allen genannten Veranstaltungen sowie sonstigen Unternehmungen (Ausflügen, Stammtisch- und Kegelaabenden) sind alle Berufsgenossen herzlich willkommen.
W. R.

Die Vereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen hält ihre diesjährige Hauptversammlung am 7. Januar abends 6 Uhr im Hotel Adlon, Berlin W., Unter den Linden 1, ab. Im Anschlusse an die Versammlung hält Herr Professor Dr. Ferdinand Vetter aus Bern einen Vortrag mit Lichtbildern über »Stein am Rhein und sein Kloster«.

Verbotene Druckschriften. — J. de la Hire, Die Torera (Bibliothek Sans-Gène). Verlag von Dr. P. Langenscheidt, Großlichterfelde. Ost. Beschlagnahme. Kgl. Amtsgericht Düren. 2. J. 1739/12. 4. (Deutsches Jahrbuchblatt Stück 4196 vom 31. Dez. 1912.)

Personalmeldungen.

Auszeichnungen. — Herrn Hofrat Alexander Koch-Darmstadt wurde anlässlich seines 25jährigen Berufs- und Verlagsjubiläums von Sr. Kgl. Hoheit dem Prinzregenten Ludwig von Bayern die Goldene König Ludwigs-Medaille für Wissenschaft und Kunst verliehen.

Herr Walter Satow in Fa. Karl Schwalbe's Buchhandlung in Gotha wurde von Sr. Kgl. Hoheit dem Herzog Carl Eduard von Sachsen-Koburg-Gotha zum Herzogl. Hofbuchhändler ernannt.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Wann sind Ansichtsendungen als »fest« zu betrachten?
(Zur »Rechtsfrage« in 1912, Nr. 302.)

I.

Ein Kunde bestellte aus einem meiner Antiquariatskataloge eine Anzahl Werke fest und ein Werk zur Ansicht. Auf der Rechnung gab ich keinen Zeitpunkt über die Ansichtsrfrist an. Da der Kunde nicht

bezahlte, so sandte ich innerhalb 11½ Monaten dreimal Rechnung über die gesamte Sendung, und weil auch auf die dritte Rechnung keine Bezahlung erfolgte, klagte ich den Gesamtbetrag ein. Darauf bezahlte der Kunde noch vor dem gerichtlichen Termin die fest bestellten Werke und schickte das zur Ansicht gesandte Werk zurück. Ich verweigerte Rücknahme und klagte auf Bezahlung dieses Restbetrags. Mit meiner Klage wurde ich abgewiesen, weil ich keinen Ansichtstermin gestellt hatte und der Kunde beschwor, die drei zugesandten Rechnungen nicht erhalten zu haben (über deren Abfindung waren aber in meinen Geschäftsbüchern genaue Notizen vorhanden). Obwohl ich das Urteil für ungerecht hielt, legte ich keine Berufung ein und zahlte die Kosten. Seit dieser Zeit füge ich jeder Ansichtsendung einen Termin bei.

Bayreuth.

Seligsborg's Ant. (F. Seuffer).

II.

Es dürfte von allgemeinem Interesse sein, daß nach der ständigen Rechtsprechung der Landgerichte (obwohl die untergeordneten Amtsgerichte oft anderer Meinung waren) sich der Grundsatz eingebürgert zu haben scheint, daß bei verlangten Ansichtsendungen dem Besteller die Pflicht obliegt, innerhalb einer angemessenen Zeit (durchschnittlich wohl 2—4 Wochen, bei Bibliotheken und Behörden entsprechend mehr) die Werke zurückzusenden oder zu zahlen, sofern bezüglich des Zahlungsmodus andere Vereinbarungen nicht getroffen waren.

Bei nicht verlangten Sendungen kann der Besteller jede Haftpflicht ablehnen; er kann sogar für das Lagern, ferner für Aufwendung von Bindsäden, Papier usw. Entschädigung beanspruchen. Es scheint daher nach den Erfahrungen des Unterzeichneten in der Sache N. in N. unzweifelhaft, daß er zur Rücknahme nicht verpflichtet ist, und daß Beklagter ohne weiteres zur Abnahme der Werke gezwungen werden kann.

Daß das Werk keine Numeration trug, ist für diesen Fall unerheblich, und da es von dem Kunden in Benutzung genommen worden ist, fällt auch die Voraussetzung der etwaigen Rücksendung innerhalb 2—4 Wochen gänzlich weg, d. h. eine etwaige Remission z. B. nach 3 Tagen braucht sich der Buchhändler auch nicht gefallen zu lassen, weil eine nachweisbare Inanspruchnahme des Werkes gleichbedeutend mit Kauf ist.

Die Angelegenheit liegt demnach günstig, und es müßte eine Verurteilung auf Abnahme des Werkes erfolgen.
B. H.

Moderne Vertriebsmittel.

In der letzten Zeit habe ich mir eine Reihe Vertriebsmittel des modernen Verlags gesammelt und sie mir über Weihnachten angesehen. Mein Urteil als Verleger ist das folgende: Ich sehe in dem stetig steigenden Umfang der Kataloge und anderen Vertriebsmittel eine Gefahr für den Sortimentler und das Bücherkaufen überhaupt. Als ich die Sachen durchsah, fiel mir auf, wie sehr es Mode geworden ist, statt kurzer übersichtlicher Verlagskataloge und ähnlicher Orientierungsmittel immer dickere Bände herauszubringen. Ich nenne nur »Das 26. Jahr« von S. Fischer usw., den Verlagskatalog von Klinkhardt & Biermann, Teubner, den Deva-Almanach u. a. Den gleichen Standpunkt vertreten Zeitschriften wie »Der Bücherwurm« und der ganz famose »Büchertisch«, herausgegeben von den vereinigten Verlegern Beck, Diederichs usw. Ich sage »ganz famos«, weil der Inhalt in jeder Weise reizvoll ist. Aber, und das gilt von all diesen Sachen, die ich erwähnt habe, wenn ich den Inhalt gelesen habe, dann brauche ich mir die Bücher nicht mehr zu kaufen. Der moderne Mensch braucht überhaupt von seiner beschränkten Zeit schon so viel, daß es ihm gar nicht einfällt, außer den dickleibigen Katalogen und Vertriebsmitteln auch noch die dickeren Bücher selbst zu kaufen. Man kann nach der Lektüre des Büchertisches, des Bücherwurms usw. ohne weiteres über moderne Literatur mitreden, und das ist ja für viele Literaturfreunde die Hauptsache; der literarische Feinschmecker braucht erst recht nichts mehr zu kaufen, denn die schönsten Stellen aus den besten Büchern sind ja in diesen Katalogen abgedruckt. Ebenso findet man in derartigen Sachen die allerhöchsten Bildersammlungen. Da nun die meisten dieser Kataloge und Vertriebsmittel vom Sortiment bereitwillig ins Haus geschickt werden, so gewöhnt sich mancher das Lesen ab.

Es wäre nun recht interessant, wenn einige hervorragende Sortimenter einmal eine Statistik aufstellen würden, wer die besten Bücherkäufer sind: die, denen er solche Kataloge und Vertriebsmittel ins Haus schickt, oder die anderen, die auch ohne das kaufen.

Ein Verleger.



◆ Klischeemarkt ◆

Geograph. Institut G. Sternkopf
 Leipzig Königstr. 7. (Fernspr. 11033.)
 Bill. Anfertigg. v. **Landkarten, Plänen**
 u. **Zeichngn.** jed. Art, ein- u. vielfarb.
 Lith. u. Druck. Spez.: **Textkärtchen**
 u. **Klischees** f. wissensch. Werke.
Dissertat.-Beilagen in **Autogr.** u.
Photolithographie — bill. als Stich.



DEUTSCHER VERLEGERVEREIN.

Da die Adressen der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins öfters zur Versendung von Zirkularen etc. gewünscht werden, haben wir sie drucken lassen und stellen Exemplare davon, gummiert und perforiert, den Mitgliedern für M. 2.— bar, Nichtmitgliedern für M. 3.— bar zur Verfügung.

Ausserdem machen wir auf die übrigen in unserm Verlag erschienenen Formulare, Listen und Broschüren aufmerksam.

	Barpreis:	
	für Mit- glieder:	für Nicht- mitglieder:
Adressen der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins, gummiert u. perforiert	2.—	3.—
Bestimmungen über die kostenlose Hergabe von Schulbücher-Prüfungs- und -Handexemplaren, je 10 Exemplare	— .10	— .10
Formulare zur Anmeldung von Konkursforderungen, je 10 Exemplare	— .30	— 40
Versendungsliste, geb.	2.30	2.70
„ mit Löschpapier durchschossen, geb.	3.—	3.50
Verzeichnis von Sortimentshandlungen, geb.	1.60	2.—
„ „ „ mit Löschpapier durchschossen, geb.	2.10	2.50
Paschke , Der deutsche Buchdruck-Preistarif u. der Verlagsbuchhandel M. —.40 ord., M. —.20 bar		
„ Der deutsche Buchdruck-Preistarif (Bericht der Kommission) M. —.30 ord., M. —.15 bar		

Freiexpl.: 7/6

Direkte Sendungen mit 1/4 Portobelastung. Wir bitten zu verlangen.

Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins.

HUGO CONRAD

Central - Export - Geschäft für Englisches Sortiment

LONDON E.C., 26, Paternoster Square
Tel.-Adr.: „Verbindung, London“

Schnellste Bezugsquelle

für Englische und Amerikanische Bücher
und Zeitschriften zu niedrigsten Preisen.

Liefert direkt per Post überallhin sowie via Kommissions-
Plätze: Leipzig, Berlin, Wien, Hamburg, Kopenhagen usw.

Böttcher & Bongartz

Großbuchbinderei



Leipzig

Gegr. 1868

fernspr. 1193

Die Buchdruckerei

Paul Dünnhaupt

Cöthen in Anhalt

empfehlte sich zur sorgfältigen Herstellung
umfangreicher Werke bei
kürzester Lieferfrist

Sie ist in der Lage, den
Interessenten Vorteile
zu bieten

Vor endgültiger Vergabung von Aufträgen beliebe man
im eigenen Interesse noch eine Kalkulation einzufordern

Die Lieferung des Rohmaterials erfolgt
frei Haus Leipzig oder Berlin

Auch Druckwerke geringeren Umfanges wie z. B.
Groschüren, Kataloge, bessere Prospekte usw. werden
gleichfalls schnell geliefert und mäßig berechnet ♦ ♦ ♦

Auf Wunsch erfolgt ohne irgend welche Verpflichtung
sofort der persönliche Besuch meines Vertreters ♦ ♦ ♦